

Y.2

Erläuterungen zu den einzelnen Merkmalen

Die Merkmale der folgenden Dateien werden erläutert:

- DAusbBerufe (Daten der Ausbildungsberufe, nur bei BS)
- DBetriebe (Daten der Betriebe, nur bei BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS)
- DBloecke (Daten der Unterrichtsblöcke, nur bei BS)
- DFachkl_Nr (Fachklassengliederung, nur bei BS)
- DFaecher (Daten der Unterrichtsfächer)
- DGemeinden (Datei der Orte)
- DHerkunftsschul (Daten der Herkunfts- und Abgangsschulen)
- DKlassen (Klassendaten)
- DKurse (Daten der Kurse)
- DSchueler (Schülerdaten)
- DSchulen (Schuldaten)
- DVerkehrsmittel (Daten der Verkehrsmittel, nur bei BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS)
- DZeugnis (Zeugnisdaten)

In der linken Spalte wird jeweils die Nummer und der Name des Merkmals aufgeführt, in der rechten Spalte wird das Merkmal beschrieben. Insbesondere wird dabei angegeben, bei welchen Schularten das Merkmal geführt wird, wo es gepflegt werden kann, von welchem Datentyp es ist und welche Eingaben erlaubt sind.

Schlüsselverzeichnisse

Sofern die Eingabe in einem Merkmal mit Hilfe eines Schlüssels erfolgt, wird angegeben, welches Schlüsselverzeichnis verwendet wird.

Beispiele:

DSchluessel * BO K_ART *

DSchluessel * AL WAHLART *

DSchluessel_Int * GEMEINDEKENNZ *

Dabei bedeutet

- 'DSchluessel' das allgemeine Schlüsselverzeichnis,
- 'DSchluessel_Int' das schuleigene (interne) Schlüsselverzeichnis,
- BO, dass das Schlüsselverzeichnis von den Berufsoberschulen verwendet wird,
- AL, dass das Schlüsselverzeichnis von allen (oder zumindest von mehreren) Schularten verwendet wird,
- K_ART, WAHLART, GEMEINDEKENNZ den Namen des speziellen Schlüsselverzeichnisses.

Die mit dem Programm ausgelieferten allgemeinen Schlüssel werden im Folgenden beim jeweiligen Merkmal vollständig aufgelistet. Bei schuleigenen Schlüsseln werden nur Beispiele aufgeführt, da diese Schlüssel ja an jeder Schule den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend festzulegen sind.

Die Schlüsselverzeichnisse können unter „Pflege - Allgem. Schlüssel“ bzw. „Pflege - Schuleigene Schlüssel“ ergänzt/geändert werden. Mit der Schaltfläche ‚Drucken‘ können dort für jede an der Schule geführte Schulart die aktuellen Schlüsselverzeichnisse ausgedruckt werden.

Bei der Datenerfassung können bei verschlüsselten Merkmalen die Schlüssel und ihre Verschlüsselung angezeigt werden ([vgl. Abschnitt 2.3.2](#)). Im Schlüsselverzeichnis noch nicht enthaltene Schlüssel können bei verschlüsselten Merkmalen (in der Regel) nicht eingegeben werden.

Datentyp

Beim Datentyp bedeutet

- 'National', dass alle Zeichen der Tastatur zulässig sind, einschließlich Umlauten und ß. Die nachfolgende Zahl gibt an, wie viele Zeichen maximal zulässig sind;
- 'indiziert', dass zu diesem Merkmal ein Index mitgeführt wird und da-

mit ein schnelles Auffinden eines bestimmten Merkmalsinhalts möglich ist.

- Sequenz, dass dieses Merkmal zur eindeutigen Identifizierung der Datensätze in der Datenbank verwendet wird.

Verknüpfungen Das Zusammenspiel der einzelnen Dateien kann der Übersicht nach [Abschnitt 2](#) entnommen werden. Spezielle Hinweise zu den einzelnen Dateien werden in [Abschnitt 6](#) gegeben.

Y.2.1 Ausbildungsberufe

Daten der Ausbildungsberufe

1 AB_ID	<p>Berufe-ID /</p> <p>Schularten: BS</p> <p>Sequenz, indiziert</p> <p>Die Berufe-ID (Satzkennung in der Datei der Ausbildungsberufe) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Ausbildungsberufs vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Ausbildungsberufe nicht angezeigt.</p>
2 AB_NR_ALT	<p>Alte Berufsnummer /</p> <p>Schularten: BS</p> <p>National 5, indiziert</p> <p>Die 'Alte Berufsnummer' stammt aus dem amtlichen Verzeichnis vor 1994.</p> <p>Das Merkmal wird im Fenster der Ausbildungsberufe nicht mehr angezeigt.</p>
3 AB_KURZBEZ	<p>Berufskurzbezeichnung Ausbildungsberufe</p> <p>Schularten: BS</p> <p>National 25, indiziert</p> <p>Diese Bezeichnung wird in den Hilfelisten angezeigt. Ohne Kurzbezeichnung kann ein Beruf nicht in der Datei der Berufe gespeichert werden.</p>
4 AB_BEZEICHNG	<p>Amtliche Bezeichnung des Berufs Ausbildungsberufe</p> <p>Schularten: BS</p> <p>National 50</p>
5 AB_WEITBEZ	<p>Weitere Bezeichnung des Berufs Ausbildungsberufe</p> <p>Schularten: BS</p> <p>National 50</p> <p>Die weitere Bezeichnung des Berufs kann leer bleiben.</p>
6 AB_NR	<p>Neue Berufsnummer (Berufskennzahl) Ausbildungsberufe</p> <p>Schularten: BS</p> <p>National 5, indiziert</p> <p>Die 'Neue Berufsnummer' stammt aus dem aktuellen amtlichen Verzeichnis. Ohne Berufsnummer kann ein Beruf nicht in der Datei der Berufe gespeichert werden.</p> <p>Mit der Berufskennzahl kann jedem Schüler einer Berufsschule ein Ausbildungsberuf zugeordnet werden (einzutragen auf Seite 3 der Schülerdaten).</p>
7 AB_GEFUEHRT	<p>Beruf wird geführt /</p> <p>Schularten: BS</p> <p>Ganzzahl</p> <p>In diesem Merkmal wird vermerkt, ob der Beruf an der Schule geführt wird oder nicht.</p>

	1: der Beruf wird an der Schule geführt; 0: der Beruf wird an der Schule nicht geführt Das Merkmal wird im Fenster der Ausbildungsberufe nicht angezeigt.	
8 AB_FLAG	Berufs-Flag Schularten: BS Ganzzahl Dieses Merkmal wird nur für die Programmentwicklung benötigt. Das Merkmal wird im Fenster der Ausbildungsberufe nicht angezeigt.	/
Y.2.2 Betriebe		
	Daten der Ausbildungsbetriebe. Die Datei wird nur bei BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS benötigt. Die Datei kann unter „Datei - Betriebe“ gepflegt werden. Den Schülern können über den Betriebschlüssel Ausbildungsbetriebe bzw. Praktikumsbetriebe zugeordnet werden.	
1 B_SCHLUESSEL	Betriebschlüssel Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 6, indiziert An jeden Betrieb muss ein eindeutiger Betriebschlüssel vergeben werden. Der Betriebschlüssel kann Buchstaben und Ziffern beinhalten. Es ist vorteilhaft, einen sprechenden Betriebschlüssel zu wählen (z. B. EloMul für Elektro-Müller). Ohne Betriebschlüssel kann ein Betrieb nicht in der Datei der Betriebe gespeichert werden. Mit dem Betriebschlüssel kann den Schülern ein Ausbildungsbetrieb (BFS, BS) bzw. können Praktikumsbetriebe (FAK, FOS, SVS, VS) zugeordnet werden (einzutragen auf Seite 3 der Schülerdaten).	Betriebedaten
2 B_NAME1	Kurzbezeichnung des Betriebs Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 50, indiziert Die Kurzbezeichnung des Betriebs wird in den Hilfefenstern angezeigt. Sie soll deshalb bereits mit den ersten 20 Zeichen den Betrieb möglichst eindeutig beschreiben (z. B. Elo-Müller Haßfurt).	Betriebedaten
3 B_NAME2 4 B_NAME3 5 B_NAME4	Betriebsname 1. Zeile, 2. Zeile, 3. Zeile Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS je National 50 In den drei Merkmalen B_NAME2 ... B_NAME4 kann der Name des Betriebs so ausgeschreiben werden, wie er für die Postanschrift benötigt wird. Falls von der Schule gewünscht, kann in einem der drei Merkmale auch ein Ansprechpartner und/oder die Bezeichnung einer Abteilung geführt werden.	Betriebedaten
6 B_PLZ 7 B_ORT 8 B_STRASSE	Postleitzahl, Ort und Straße des Betriebs Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 8, 30, 30 Anschrift des Betriebs bzw. der gewünschten Abteilung des Betriebs.	Betriebedaten
9 B_TELEFON1 10 B_TELEFON2	Telefon 1, Telefon 2 Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS je National 25 Telefonnummern des Betriebs; die zweite Telefonnummer kann auch eine Fax-Nummer oder die Nummer eines Ansprechpartners sein.	Betriebedaten

11 B_BBIG	Kammerzugehörigkeit Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 3	Betriebedaten
	<p>In diesem Merkmal kann die zuständige Stelle nach BBiG erfasst werden. Es wird empfohlen, dabei die Schlüssel aus dem Verzeichnis der Kammern zu verwenden.</p> <p>In großen Betrieben (z. B. Post) kann es vorkommen, dass mehrere Kammerzugehörigkeiten zutreffen. In diesem Fall muss der Betrieb mehrmals, mit den entsprechenden Kammerzugehörigkeiten, erfasst werden.</p> <p>DSchluesel_Int * BBIG *</p> <p>471 Dienstb. Gerichtsvollz.</p>	
12 B_SORTIERUNG	Sortierung des Betriebs in der Datei der Betriebe Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 6	Betriebedaten
	<p>Die Betriebe werden normalerweise in der alphabetischen Reihenfolge der Betriebschlüssel angezeigt. Falls eine andere Sortierung gewünscht wird (z. B. nach gewerblich - kaufmännisch), so kann in diesem Merkmal dazu eine beliebige Zeichenfolge erfasst werden. Die Sortierung erfolgt dann zuerst nach diesem Merkmal und dann erst nach dem Betriebschlüssel.</p> <p>Dieses Merkmal hat keine Bedeutung für die Sortierung in Listen: In Listen kann nach jedem Merkmal sortiert werden.</p>	
13 B_ID	Betriebe-ID Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS Sequenz, indiziert	/
	<p>Die Betriebe-ID (Satzkennung in der Datei der Betriebe) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Betriebs vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Berufe nicht angezeigt.</p>	
14 B_TELEFON3	Telefon 3 Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 25	Betriebedaten
	<p>Telefonnummer des Betriebs; die dritte Telefonnummer kann auch eine Fax- Nummer oder die Nummer eines Ansprechpartners sein.</p>	
15 B_SO_SCHL	Sortierung+Schlüssel Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 12, indiziert	/
	<p>B_SN wird zur schnellen Sortierung nach Sortierschlüssel und Betriebschlüssel verwendet, automatisch aus den beiden Merkmalen zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt) und im Fenster der Berufe nicht angezeigt.</p> <p>$B_SN(12) = B_SORTIERUNG(6) + B_SCHLUESSEL(6)$</p>	
16 B_GEMEINDEKZ	Gemeindekennzahl des Betriebs Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 6	Betriebedaten
	<p>Die Gemeindekennzahl des Betriebs kann für die Ermittlung der Gast-schülereigenschaft dienlich sein.</p> <p>Die an der Schule häufig benötigten Gemeindekennzahlen können bei den schuleigenen Schlüsseln erfasst werden. Bei den Betrieben können auch nicht im Schlüsselverzeichnis enthaltene Gemeindekennzahlen eingegeben werden.</p> <p>Die Gemeindekennzahlen sind in Abschnitt Y.5 des Handbuchs aufgelistet.</p>	

	tet.	
	DSchluesel_Int * GEMEINDEKENNZ *	
	780117 Buchenberg 780146 Wiggensbach	

17 B_E_MAIL	E-Mail-Adresse Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, SVS, VS, WS National 40	Betriebedaten
18 B_R3	Zurzeit nicht verwendet.	
19 B_R2		
20 B_R1		
Y.2.3 Blöcke	Daten der Unterrichtsblöcke. Die Datei wird nur bei BS benötigt. Die Datei kann unter „Datei - Blockzeiten“ gepflegt werden. Den Klassen können über die Blockzeitenkennzahl Unterrichtsblöcke zugeordnet werden.	
1 BL_ID	Block-ID (Blockzeitenkennzahl) Schularten: BS Sequenz, indiziert Die Block-ID (Satzkennung in der Datei der Blöcke) wird von der Datenbank bei Abspeicherung eines neuen Unterrichtsblocks vergeben. Sie wird im Fenster nach erneutem Aufruf eines Unterrichtsblocks als Blockzeitenkennzahl angezeigt. Jeder Klasse kann über eine Blockzeitenkennzahl (einzutragen auf Seite 2 der Klassendaten) ein Unterrichtsblock zugeordnet werden.	Blockzeiten
2 BL_STUNDEN	Zahl der Unterrichtsstunden pro Woche Schularten: BS National 2	Blockzeiten
3 BL_BEGINN1	Datum Beginn/Ende 1. Block	Blockzeiten
4 BL_ENDE1	Schularten: BS Datum (kurz) 1980..2079 Für bis zu 18 Unterrichtsblöcke kann das Beginn- und Endedatum eingegeben werden.	
...	...	
21 BL_BEGINN10	Datum Beginn/Ende 10. Block	Blockzeiten
22 BL_ENDE10		
23 BL_TEXT	Blocktext Schularten: BS National 20 In diesem Merkmal kann ein beliebiger Text zur Kennzeichnung des Blocks verwendet werden. Er wird zusammen mit der Blockzeitenkennzahl (Merkmal 24) im Hilfefenster angezeigt. Ohne einen Text zur Blockkennzeichnung kann ein Block nicht in der Datei der Blöcke gespeichert werden.	Blockzeiten
24 BL_NR	Blockzeitkennzahl Schularten: BS National 6, indiziert Über die Blockzeitkennzahl können einer Klasse mit Blockunterricht die Blockzeiten zugeordnet werden.	Blockzeiten

25 BL_BEGINN11	Datum Beginn/Ende 11. Block	Blockzeiten
26 BL_ENDE11		
...	...	
39 BL_BEGINN18	Datum Beginn/Ende 18. Block	Blockzeiten
40 BL_ENDE18		

Y.2.4 Fachklassengliederung

Daten der Fachklassengliederung.

Die Datei wird nur bei Berufsschulen benötigt.

Die Datei kann unter „Pflege - Fachklassengliederung“ gepflegt werden.

Den Klassen kann über die Gliederungsnummer eine Fachklassengliederung zugeordnet werden.

1 FK_ID

Fachklassengliederungs-ID

/

Schularten: BS

Sequenz, indiziert

Die Fachklassengliederungs-ID (Satzkennung in der Datei der Fachklassengliederungen) wird von der Datenbank bei Erfassung einer neuen Fachklassengliederung vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Fachklassengliederungsdaten nicht angezeigt.

2 FK_NR

Gliederungsnummer

Fachklassengliederung

Schularten: BS

National 9, indiziert

Gliederungsnummer gemäß Fachklassengliederungsplan. Die Gliederungsnummer muss eindeutig sein.

Ohne Gliederungsnummer kann eine Fachklassengliederung nicht in der Datei der Fachklassengliederungen gespeichert werden.

3 FK_KURZBEZ

Kurzbezeichnung der Fachklasse

Fachklassengliederung

Schularten: BS

National 25, indiziert

Ohne Kurzbezeichnung kann eine Fachklasse nicht in der Datei der Fachklassengliederungen gespeichert werden.

4 FK_BEZEICHNG

Bezeichnung der Fachklasse

Fachklassengliederung

Schularten: BS

National 50

5 FK_GEFUEHRT

Fachklasse geführt

Fachklassengliederung

Schularten: BS

Ganzzahl

In diesem Merkmal wird vermerkt, ob die Fachklasse an der Schule geführt wird oder nicht.

1: die Fachklasse wird an der Schule geführt;

0: die Fachklasse wird an der Schule nicht geführt.

6 FK_FLAG

Fachklassen-Flag

/

Schularten: BS

Ganzzahl

Dieses Merkmal wird nur für die Programmentwicklung benötigt.

Das Merkmal wird im Fenster der Fachklassengliederung nicht angezeigt.

Y.2.5 Fächer

Daten der Unterrichtsfächer.

Die Datei wird bei allen Schularten benötigt.

Die Datei kann unter „Zeugnis - Fächer“ gepflegt werden. Den Schülern können über die Fachkurzbezeichnungen Unterrichtsfächer zugeordnet werden.

1 F_KURZBEZ

Fachkurzbezeichnung

Fächerdaten

Schularten: alle

National 3, indiziert

Die Fachkurzbezeichnung muss innerhalb einer Schulart eindeutig sein. Den Schülern können über die Fachkurzbezeichnungen ihre Unterrichtsfächer Religion/Ethik, ihre Wahlpflichtfächer, Wahlfächer, Leistungskursfächer und ihr differenzierter Sport zugeordnet werden (einzutragen auf Seite 3 der Schülerdaten) sowie eventuelle Fächer mit Nachholfristen (einzutragen auf Seite 4 der Schülerdaten) und gruppenweise unterrichtete Pflichtfächer (nur bei Volksschulen, einzutragen auf Seite 3 der Schülerdaten).

Ohne Fachkurzbezeichnung kann ein Fach nicht in der Fächerdatei gespeichert werden.

2 F_ZZ_ZEILE1

Fachbezeichnung Zwischen-Zeugnis 1. bzw. 2. Zeile

Fächerdaten

3 F_ZZ_ZEILE2

Schularten: alle

je National 40

Die Bezeichnungen sind für den Ausdruck des Fachnamens in Zeugnissen und Notenblättern ohne vorgedruckte Fächer notwendig.

Die Bezeichnungen können für Zwischen- und Jahreszeugnisse (bzw. Abschlusszeugnisse) unterschiedlich sein.

Die zweite Zeile des Fachnamens wird nur bei Fächern benötigt, deren Name im Zeugnis zweizeilig auszugeben ist. Die 1. Zeile wird bei diesen Fächern als 'Zwischenzeile' vor der Zeile mit der Note ausgegeben.

4 F_JZ_ZEILE1

Fachbezeichnung Jahres-Zeugnis 1. bzw. 2. Zeile

Fächerdaten

5 F_JZ_ZEILE2

Schularten: alle

je National 40

Vgl. F_ZZ_Zeile1, F_ZZ_Zeile2

6 F_BEZ3

Fachbezeichnung für Listen

Fächerdaten

Schularten: alle

National 28

Für Listen kann eine kürzere/andere Fachbezeichnung als für das Zeugnis gewählt werden.

Ohne Fachbezeichnung für Listen kann ein Fach nicht in der Fächerdatei gespeichert werden.

7 F_WAHLPFLICHT

Wahlpflichtfach

Fächerdaten

Schularten: FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS

Logisch

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Wahlpflichtfach' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Wahlpflichtfach erfasst werden (Daten-seite 3). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der Wahlpflichtfächer nicht angeboten.

8 F_FREMDSPRACHE

Fremdsprache

Fächerdaten

Schularten: BOS, FOS (Fremdsprachensonderregelung)

BFS, BS, FAK, FS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS (Fremdsprache)

Logisch

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Fremdsprache' / 'Fremdsprachensonderregelung' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Fremdsprache/Fremdsprachensonderregelung erfasst werden (Datenseite 3). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der Fremdsprache/Fremdsprachensonderregelung nicht angeboten.

9 F_WAHLFACH

Wahlfach-Art
Schularten: alle
National 1

Fächerdaten

Nur Fächer, bei denen im Merkmal 'Wahlfach-Art' ein Eintrag vorgenommen ist, können bei den Schülern als Wahlfach erfasst werden (Datenseite 3). Fächer ohne Wahlfach-Art werden auch in der Eingabehilfe der Wahlfächer nicht angeboten.

Die 'Wahlfach-Art' legt die Umsetzung der bei der Erfassung der Zeugnisdaten eingegebenen Note in eine Zeugnisbemerkung fest.

DSchlüssel * AL WAHLART *

W	Wahlunterricht	F	Förderkurs
A	Arbeitsgemeinschaft/-gruppe	E	Ergänzungsunterricht
I	Intensivkurs	P	Pluskurs

10 F_DIFF_SPORT

Differenzierter Sport
Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS
Logisch

Fächerdaten

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Differenz. Sportart' angekreuzt ist, können bei den Schülern als differenzierter Sport erfasst werden (Datenseite 3). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe des differenzierten Sports nicht angeboten.

11 F_RELETH

Religion/Ethik
Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
Logisch

Fächerdaten

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Rel. bzw. Ethik' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Religion/Ethik erfasst werden (Datenseite 3). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe von Religion/Ethik nicht angeboten.

12 F_LEISTUNGSKURS

Leistungskursfach
Schularten: GY, KOL
Logisch

Fächerdaten

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Leistungskursfach' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Leistungskursfach erfasst werden (Datenseite 3). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der Leistungskursfächer nicht angeboten.

13 F_BEW

Gewichtung des Faches
Schularten: BFS, BOS, BS, FOS, GY, RS, VS, WS
National 3

/

Bei der Erstellung einer Leistungsbilanz (Programmfunktion im Menü „Zeugnis“) kann ein Durchschnitt der Pflichtfächer ausgegeben werden. Die Gewichtung des einzelnen Pflichtfaches wird in diesem Merkmal vermerkt.

Das Merkmal wird im Fenster der Fächerdatei nicht angezeigt. Sein Inhalt kann von der Schule nicht verändert werden.

Zur zweiten möglichen Durchschnittsberechnung bei der Erstellung einer Leistungsbilanz (mit spezieller Gewichtung) siehe Abschnitt 14.11, Absatz 'Notendurchschnitt'.

14 F_RES	Zurzeit nicht verwendet.	
15 F_ERG_PRUEF	Ergänzungsprüfung Schularten: BOS, FOS Logisch Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Ergänzungsprüf.Fach' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Fach einer Ergänzungsprüfung erfasst werden (Datenseite 4 bzw. Datenseite zur Abschlussprüfung). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der Ergänzungsprüfung nicht angeboten.	Fächerdaten
16 F_FACH4	Abschlussprüfung 4. Fach Schularten: BOS, FOS Logisch In der Fächerdatei kann bei Fächern, die als 4. Prüfungsfach in Frage kommen, das Kontrollkästchen '4. Prüfungsfach' angekreuzt werden. Die Information wird allerdings zurzeit nicht weiter verwendet, da das 4. Prüfungsfach eines Schülers beim Eingeben der Daten der Abschlussprüfung aus der Ausbildungsrichtung und der Unterrichtsart des Schülers berechnet wird.	Fächerdaten
17 F_PROBEZEIT	Nachfrist-Fach Schularten: BOS, GY, RS, WS Logisch Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Nachfrist-Fach' angekreuzt ist, können bei den Schülern als Fach mit Nachholfrist erfasst werden (Datenseite 4). Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der Fächer mit Nachholfrist nicht angeboten.	Fächerdaten
18 F_ID	Fach-ID Schularten: alle Sequenz, indiziert Die Fach-ID (Satzkennung in der Datei der Fächer) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Fachs vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Fächerdaten nicht angezeigt.	/
19 F_KURZBEZ_KM	KM Fachnummer Schularten: alle National 3 Die KM Fachnummer ist die im Kultusministerium verwendete Nummer des Faches. Sie kann von der Schule nicht geändert werden. Für Fächer, die zusätzlich von der Schule erfasst werden, bleibt dieses Merkmal leer.	/
20 F_FLAG	Fach-Flag Schularten: alle Ganzzahl Im Fach-Flag ist vermerkt, ob das Fach von der Schule löscherbar ist oder nicht: 1: löscherbar, 0: nicht löscherbar. Das Fach-Flag kann von der Schule nicht geändert werden. Es wird im Fenster der Fächerdaten nicht angezeigt.	/
21 F_QA_WPF	Quali GTB/KtB/HSB Schularten: SVS, VS Logisch Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Quali: GTB/KtB/HSB' an-	Fächerdaten

gekreuzt ist, können bei der Erfassung der Quali-Daten („Zeugnis - Abschlussprüfung“) als GTB/KtB/HSB erfasst werden (bei den externen Prüfungsteilnehmern zudem die als „Quali: Rel/Eth/S/Mu/Ku/Inf/St/WTG/BuF“ gekennzeichneten Fächer; vgl. [Merkmal 27](#)).

Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe des Faches nicht angeboten.

22 F_BES_ZEUG

Besonderheit beim Zeugnisdruck

Fächerdaten

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS

National 1

Mit der Besonderheit beim Zeugnisdruck kann festgelegt werden, wie die Wahlfachbemerkung vom Programm aufbereitet werden soll (ohne ‘in’, ohne ‘Wahlfach in’ usw.).

DSchlüssel * AL Z_BESONDERHEIT *

B Wahlfach mit Bemerkung	A Bemerkung ohne ‘Wahlfach in’
N Wahlfach mit Note	I Bemerkung ohne ‘in’

Soll im selben Wahlunterricht ein Teil der Schüler eine Note bekommen und ein Teil eine Bemerkung, so ist das Fach mit unterschiedlichem Fachkurzbezeichner zweimal in der Datei zu führen.

Beispiel: Inf Informatik mit Bemerkung
InN Informatik mit Note

23 F_SABEZ_KM

Schulart+Kurzbezeichnung KM

/

Schularten: alle

National 6, indiziert

Das Merkmal wird u.a. für den Datenimport aus dem externen Zeugnisprogramm verwendet. Es wird automatisch aus den beiden Merkmalen Schulart und Kurzbezeichnung zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden dabei mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird im Fenster der Fächerdaten nicht angezeigt.

F_SABEZ_KM(6) = F_SCHULART(3) + F_KURZBEZ_KM(3)

24 F_QA_DEUTSCH

Das Merkmal wird nicht mehr verwendet

/

25 F_QA_MATHE

Das Merkmal wird nicht mehr verwendet

/

26 F_QA_EM

Quali Englisch/Muttersprache/PCB/GSE

Fächerdaten

Schularten: SVS, VS

Logisch

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen ‘Quali:Englisch/Mutterspr./PCB/GSE’ angekreuzt ist, können bei der Erfassung der Quali-Daten („Zeugnis - Abschlussprüfung“) als Englisch/Mutterspr./PCB/GSE erfasst werden.

Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe des Faches nicht angeboten.

27 F_QA_REL_ETCQuali Religion/Ethik/Sport/Musik/Kunst/Informatik/
Kurzschrift/Werken und Textiles Gestalten/Buchführung

Fächerdaten

Schularten: SVS, VS

Logisch

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen ‘Quali:Rel/Eth/S/Mu/Ku/Inf/St/WTG/BuF’ angekreuzt ist, können bei der Erfassung der Quali-Daten („Zeugnis - Abschlussprüfung“) als

Religion/Ethik/Sport/Musik/Kunst/Informatik/Kurzschrift/Werken und Textiles Gestalten/Buchführung erfasst werden.

Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe des Faches nicht angeboten. (Bei den externen Prüfungsteilnehmern werden

diese Fächer auch bei 'GTB.../Rel/...' angezeigt und können dort erfasst werden).

28 F_QA_EINZELN

Quali einzelnes Fach
Schularten: SVS, VS
Logisch

Fächerdaten

Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen 'Quali: einzelnes Fach' angekreuzt ist, können bei der Erfassung der Quali-Daten („Zeugnis - Abschlussprüfung“) als einzelnes QA-Fach erfasst werden.
Fächer ohne diese Kennzeichnung werden auch in der Eingabehilfe der einzelnen QA-Fächer nicht angeboten.

29 F_SCHULART

Schulart
Schularten: alle
National 3, indiziert

Fächerdaten

In diesem Merkmal ist vermerkt, für welche Schulart das Fach erfasst wurde.

BAS	Berufsaufbauschule	GY	Gymnasium und Spätberufenen-Gymnasium
BFS	Berufsfachschule		
BOS	Berufsoberschule	KOL	Kolleg u. Abendgymnasium
BS	Berufsschule	RS	Realschule u. Abendrealschule
FAK	Fachakademie	SVS	Förderschule
FOS	Fachoberschule	VS	Volksschule
FS	Fachschule	WS	Wirtschaftsschule

Die Schlüssel der Schularten sind in der Datei der Schularten festgelegt, die unter „Pflege - Schularten“ angesehen, aber von der Schule nicht verändert werden kann.

Ohne Schulart kann ein Fach nicht in der Fächerdatei gespeichert werden.

30 F_SABEZ

Schulart+Bezeichnung
Schularten: alle
National 6, indiziert

/

Das Merkmal wird für die schnelle Suche eines Faches verwendet. Es wird automatisch aus den beiden Merkmalen Schulart und Bezeichnung zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden dabei mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird im Fenster der Fächerdaten nicht angezeigt.

$F_SABEZ(6) = F_SCHULART(3) + F_KURZBEZ(3)$

31 F_SORT

Sortierung
Schularten: alle
National 3

/

In diesem Merkmal wird die gewählte Sortierung der Fächer gespeichert.

32 F_SASOBEZ

Schulart+Sortierung+Bezeichnung
Schularten: alle
National 9, indiziert

/

Das Merkmal wird für die schnelle Suche eines Faches verwendet. Es wird automatisch aus den Merkmalen Schulart, Sortierung und Bezeichnung zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird im Fenster der Fächerdaten nicht angezeigt.

$F_SASOBEZ(9) = F_SCHULART(3) + F_SORT(3) + F_KURZBEZ(3)$

33 F_BEZ4

Fachbezeichnung für Zertifikate
Schularten: BS
National 100

Fächerdaten

Für Zertifikate müssen Sie in diesem Feld die Fachbezeichnung erfassen.		
34 F_ZERTIFIKAT	Fach ist Zertifikatsfach Schularten: BS Logisch	Fächerdaten
Nur Fächer, bei denen das Kontrollkästchen ‘Zertifikats-Fach’ angekreuzt ist, werden beim Druck der Zertifikate für Jugendliche ohne Ausbildung berücksichtigt.		
35 F_ZERT_NOTE	Mindestnote Schularten: BS National 1	Fächerdaten
Nur Fächer, bei denen mindestens die in diesem Feld erfasste Note als Zeugnisnote erfasst ist, werden beim Druck der Zertifikate für Jugendliche ohne Ausbildung berücksichtigt.		
Y.2.6 Gemeinden (Orte)		
Daten der Wohnorte.		
Die Datei ist für alle Schularten zweckmäßig.		
Die Datei kann unter „ <u>D</u> atei - <u>O</u> rte“ gepflegt werden.		
Mit der Datei der Orte ist eine rasche Eingabe und Änderung der Schüleranschriften möglich (Schülerdaten Seite 2): In der Hilfe zur Postleitzahl, zum Ort und zum Telefon werden die in der Ortedatei geführten Orte eingeblendet. Wird ein Ort ausgewählt, werden Postleitzahl, Ortsname und Telefon-Vorwahl in die entsprechenden Merkmale des Schülers übernommen.		
1 GEM_NAME	Ortsname Schularten: alle National 30, indiziert	Ortsdaten
Ohne Ortsname kann ein Ort nicht in der Datei der Orte gespeichert werden.		
2 GEM_PLZ	Postleitzahl Schularten: alle National 8, indiziert	Ortsdaten
Postleitzahl des Orts. Bei ausländischen Orten mit vorangestelltem Staatenschlüssel.		
3 GEM_TEL_VORWAHL	Vorwahl der Gemeinde Schularten: alle National 12	Ortsdaten
4 GEM_R1	Zurzeit nicht verwendet.	
5 GEM_ID	Orte-ID Schularten: alle Sequenz, indiziert	/
Die Orte-ID (Satzkennung in der Datei der Orte) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Orts vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Ortsdaten nicht angezeigt.		

Y.2.7 Herkunftsschulen

Daten der von den Schülern zuletzt besuchten Schulen und Daten der Schulen, an die Schüler beim Austritt wechseln.

Die Datei ist für alle Schularten zweckmäßig.

Die Datei kann unter „Datei - Herkunftsschulen“ gepflegt werden.

Den Schülern kann über die Schulnummer der Herkunftsschule eine Herkunftsschule zugeordnet werden und über die Schulnummer der Abgangsschule eine Abgangsschule (beides Schülerdaten Seite 4).

1 HKS_NUMMER	Schulnummer Schularten: alle National 4, indiziert	Herkunfts-/Abgangsschulen
	<p>In der Regel wird man als Nummer der Herkunfts-/Abgangsschule die amtliche 4-stellige Schulnummer verwenden. Für nicht bayerische Schulen stehen die Nummern 9900 bis 9999 zur Verfügung. Sie können von der Schule beliebig vergeben werden. Ebenso können die Nummern 9900 bis 9999 bei der Einschulung beliebig verwendet werden, wenn vermerkt werden soll, aus welchem Kindergarten oder Ort die Kinder kommen (um sie etwa bei der Klassenbildung beieinander zu lassen).</p> <p>Die Nummer muss 4-stellig und eindeutig sein.</p> <p>Die amtlichen 4-stelligen Schulnummern der BOS, FOS, GY, KOL, RS, WS und der Schulen besonderer Art können dem Schulverzeichnis entnommen werden. Für SVS und VS sind sie im Abschnitt Y.4 dieses Handbuchs enthalten.</p> <p>Ohne Schulnummer kann eine Herkunfts-/Abgangsschule nicht in der Datei der Herkunfts-/Abgangsschulen gespeichert werden.</p> <p>Jedem Schüler kann über die Schulnummer der Herkunftsschule (einzutragen auf Seite 4 der Schülerdaten) eine Herkunftsschule zugeordnet werden und über die Schulnummer der Abgangsschule (ebenfalls einzutragen auf Seite 4 der Schülerdaten) eine Abgangsschule.</p>	
2 HKS_NAME	Schulname Schularten: alle National 50	Herkunfts-/Abgangsschulen
	<p>In der Regel wird in diesem Merkmal die erste Zeile der amtlichen Schulbezeichnung erfasst.</p>	
3 HKS_KURZNAME	Schulname Kurzform Schularten: alle National 25, indiziert	Herkunfts-/Abgangsschulen
	<p>Die Kurzform des Schulnamens wird im Hilfefenster der zuletzt besuchten Schule / der Abgangsschule angezeigt und ist auch für Listen mit Herkunfts-/Abgangsschulen zweckmäßig.</p> <p>Ohne Kurzbezeichnung kann eine Herkunfts-/Abgangsschule nicht in der Datei der Herkunfts-/Abgangsschulen gespeichert werden.</p>	
4 HKS_STRASSE	Straße, Postleitzahl, Ort Schularten: alle National 30, 5, 30	Herkunfts-/Abgangsschulen
5 HKS_PLZ		
6 HKS_Ort		
	<p>Die Anschriften der Herkunfts-/Abgangsschulen sind insbesondere zur Anforderung/Weiterleitung von Unterlagen der Schüler zweckmäßig.</p>	
7 HKS_TELEPHON	Telefon Schularten: alle National 25	Herkunfts-/Abgangsschulen
8 HKS_ID	Herkunfts-/Abgangsschule -ID Schularten: alle Sequenz, indiziert	/
	<p>Die ID (Satzkennung in der Datei der Herkunfts-/Abgangsschulen) wird von der Datenbank bei Erfassung einer neuen Herkunfts-/Abgangsschule vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Herkunfts-/Abgangsschulen nicht angezeigt.</p>	

9 HKS_FAX	FAX Schularten: alle National 25	Herkunfts-/Abgangsschulen
------------------	--	---------------------------

10 HKS_E_MAIL	E-Mail Schularten: alle National 50	Herkunfts-/Abgangsschulen
----------------------	---	---------------------------

Y.2.8 Klassen

Daten der Klassen.

Die Datei wird bei allen Schularten benötigt.

Die Datei kann unter „Datei - Klassen“ gepflegt werden.

Die Datei der Klassen ist relational mit der Datei der Schüler und der Datei der Schulen verknüpft.

1 K_NAME	Klassenname Schularten: alle National 8, indiziert	Klassendaten Seite 1
-----------------	--	----------------------

Der Klassenname kann aus beliebigen Zeichen bestehen. Er muss nicht mit der Jahrgangsstufe beginnen und diese auch nicht enthalten.

Der Klassenname muss eindeutig sein; falls mehrere Schulen in der Schülerdatei geführt werden, können allerdings Klassen der verschiedenen Schulen denselben Namen haben (siehe auch Merkmal [K_SCHULE](#)).

Ohne Klassenname kann eine Klasse nicht in der Klassendatei gespeichert werden.

2 K_ZEUGNISNAME	Klassenbezeichnung im Zeugnis Schularten: alle National 8 (BFS, BS, FS: 16)	Klassendaten Seite 1
------------------------	---	----------------------

In diesem Merkmal wird die Klassenbezeichnung so eingetragen, wie sie im Zeugnis ausgedruckt werden soll.

Durch die Unterscheidung von K_NAME und K_ZEUGNISNAME ist es möglich, auf Listen eine andere Klassenbezeichnung zu führen als auf den Zeugnissen (z. B. 8B_RS auf Listen und 8b auf dem Zeugnis).

3 K_SCHULE	Schulart/Schule Schularten: alle National 4, indiziert	Klassendaten Seite 1
-------------------	--	----------------------

Dieses Merkmal stellt den eindeutigen Bezug der Klasse zu einer Schule und zu einer Schulart her.

Wenn mehrere Schulen in der Schülerdatei geführt werden, ist es damit möglich, Klassen verschiedener Schulen denselben Klassennamen zu geben.

Beispiel:

Werden in der Datei eine Realschule und ein Gymnasium geführt, so kann es bei beiden eine Klasse 7a geben.

Im Merkmal K_SCHULE können nur die Schulen eingegeben werden, die in der Datei der Schulen geführt werden (Merkmal [S_SCHULE](#)).

Ohne Eintrag im Merkmal K_SCHULE kann eine Klasse nicht in der Klassendatei gespeichert werden.

4 K_SCH_NAME	Schule+Klassenname Schularten: alle National 12, indiziert	/
---------------------	--	---

Das Merkmal wird für die schnelle Suche einer Klasse verwendet. Es wird automatisch aus den beiden Merkmalen Schule und Klassenname zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden mit Leerstellen auf

die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird im Fenster der Klassendaten nicht angezeigt.

$K_SCH_NAME(12) = K_SCHULE(4) + K_NAME(8)$

5 K_SCHULNUMMER

Schulnummer
Schularten: alle
National 4

Klassendaten Seite 1

Durch die Eingabe der Schule/Schulart (Merkmal K_SCHULE) wird der Klasse aus der Datei der Schulen automatisch die Schulnummer der Schule zugeordnet. K_SCHULNUMMER kann nicht verändert werden (außer durch Eingabe einer anderen Schulart).

6 K_ART

Klassenart/Förderschwerpunkt der Klasse (SVS)

Klassendaten Seite 2

Schularten: alle
National 5

Pseudoklassen für Neuzugänge, ausgetretene Schüler oder externe Prüfungsteilnehmer werden bei manchen Auswertungen übergangen.

BAS DSchlüssel * AL K_ART *

-	normale Klasse	NEU	Neuzugänge
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr	EX	externe Prüfungsteilnehmer

BFS DSchlüssel * BF K_ART *

-	normale Klasse	NEU	Neuzugänge
P	Praktikanten	EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr		

BOS DSchlüssel * BO K_ART *

-	normale Klasse	EX	externe Prüfungsteilnehmer
S	Vorklasse	AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
V	Vorkurs	NEU	Neuzugänge

BS DSchlüssel * BS K_ART *

B	Behinderte
BGJ	Berufsgrundschuljahr
BGJ/k	BGJ-kooperativ
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
F	Förderlehrgänge
FK2	Fachklasse nach §7 Abs.2
FK3	Fachklasse nach §7 Abs.3
FK6	Fachklasse nach §7 Abs.6
JG	Jungarbeiter
DAH	Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
NEU	Neuzugänge
EX	externe Prüfungsteilnehmer

FAK DSchlüssel * FA K_ART *

-	normale Klasse	EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr	P	Praktikanten
NEU	Neuzugänge		

FOS DSchlüssel * FO K_ART *

-	normale Klasse	EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr	NEU	Neuzugänge

FS DSchlüssel * FS K_ART *

-	normale Klasse	EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr	P	Praktikanten
NEU	Neuzugänge		

GY DSchlüssel * GY K_ART *

-	normale Klasse
K	Kursphase
A	Anschlussklasse
B	Besondere Klasse für Ausländer
M	Modellklasse für Ausländer
S	Sonderklasse für Aussiedler
UE	Übergangsklasse
V	Vorkurs
OS	Orientierungsstufe *)
EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
NEU	Neuzugänge

KOL DSchlüssel * KO K_ART *

RK	reguläre Kolleg-Klasse
KK	Kursphase Kolleg
RA	reguläre Abend-Gymnasiums-Klasse
KA	Kursphase Abend-Gymnasium
V	Vorkurs
A1	Aussiedlerabitur 1jährig
A2	Aussiedlerabitur 2jährig
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
NEU	Neuzugänge

RS DSchlüssel * RS K_ART *

-	Abendrealschule/4-stufige Realschule
6	sechsstufige Realschule
A	ausländische Schüler
F	Förderklasse Aussiedler
OS	Orientierungsstufe *)
EX	externe Prüfungsteilnehmer
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
NEU	Neuzugänge

SVS DSchlüssel * SV K_ART *

Schlüssel für Klassen der Volksschulen zur sonderpädagog. Förderung:

SB	Sehen
SH	Hören
KB	körperliche und motorische Entwicklung
GB	geistige Entwicklung
Sp	Sprache
LB	Lernen
EH	soziale und emotionale Entwicklung
GKB	geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt (z.B. Sehen, Hören oder körperliche und motorische Entwicklung)
TBL	Taubblinde
SFZ	sonderpädagogisches Förderzentrum
BN	sonstige Förderschwerpunkt übergreifende Klasse (z.B. Behinderte und Nichtbehinderte)
DIAG	Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklasse (die keinem Förderschwerpunkt zugeordnet ist)
AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
EX	externe Prüfungsteilnehmer
NEU	Neuzugänge
SVE	schulvorbereitende Einrichtung

Schlüssel für Gruppen der schulvorbereitenden Einrichtungen:

SB	Sehen
SH	Hören

	KB	körperliche und motorische Entwicklung
	GB	geistige Entwicklung
	Sp	Sprache
	EH	soziale und emotionale Entwicklung
	ES	Entwicklungsverzögerung und Sprachauffälligkeit (Schulen zur Lernförderung und SFZ)
	GKB	geistige Entwicklung und weiterer Förderschwerpunkt (z.B. Sehen, Hören oder körperliche und motorische Entwicklung)
	BN	sonstige Förderschwerpunkt übergreifende Gruppe
	NEU	Neuzugänge
VS	DSchlüssel * VS K_ART *	
	R	Regelklasse
	MK	M-Klasse (Mittlere-Reife-Klasse)
	PK	P-Klasse (Praxisklasse)
	GR	Griechisch zweisprachig
	I	Italienisch zweisprachig
	P	Portugiesisch zweisprachig
	SE	Serbokroatisch zweisprachig
	E	Spanisch zweisprachig
	TR	Türkisch zweisprachig
	UE	Übergangsklasse
	EA	Eingliederungsklasse Aussiedler
	OS	Orientierungsstufe *)
	EX	externe Prüfungsteilnehmer
	AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
	NEU	Neuzugänge
WS	DSchlüssel * WS K_ART *	
	-	normale Klasse
	2st	2stufige WS
	B9	Besondere 9. Klasse
	EX	externe Prüfungsteilnehmer
	AUSGV	Ausgetretene Vorjahr
	NEU	Neuzugänge
Orientierungsstufe	*) Der Schlüssel OS (Orientierungsstufe) ist nur für Schulen besonderer Art (gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG) vorgesehen.	
7 K_UNTERR_ART	Unterrichtsart/Schulform/Klassenart (SVS)/ Organisationsform Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, FS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS National 1 Die Unterrichtsart/Schulform/Klassenart (SVS) /Organisationsform wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	
BFS	DSchlüssel * FS K_UNTERR_ART *	
	T	Teilzeit
	V	Vollzeit
BOS	DSchlüssel * BO K_UNTERR_ART *	
	V	Vollzeit
	1	Teilzeit 1. Jahr (Jgst. 12)
	2	Teilzeit 2. Jahr (Jgst. 12)
	3	Teilzeit 3. Jahr (Jgst. 13)
	4	Teilzeit 4. Jahr (Jgst. 13)
BS	DSchlüssel * BS K_UNTERR_ART *	
	B	Blockunterricht
	T	Teilzeit
	V	Vollzeit
BAS, FOS	DSchlüssel * FO K_UNTERR_ART *	
	V	Vollzeit
	1	Teilzeit (1.Jahr)
	2	Teilzeit (2.Jahr)

FAK	DSchlüssel * FA K_UNTERR_ART *
	T Teilzeit V Vollzeit
FS, KOL	DSchlüssel * FS K_UNTERR_ART *
	T Teilzeit V Vollzeit
GY	DSchlüssel * GY K_UNTERR_ART *
	7 7-jährig 9 9-jährig
	8 8-jährig S Spätberufenen
RS	DSchlüssel * RS K_UNTERR_ART *
	- normale RS-Klasse H Sehbehinderte
	K Körperbehinderte 3 Abend-RS Vollzeit 3-jährig
	G Gehörlose 4 Abend-RS Vollzeit 4-jährig
	S Schwerhörige 5 Abend-RS Teilzeit 3-jährig
	B Blinde 6 Abend-RS Teilzeit 4-jährig
SV	DSchlüssel * SV K_UNTERR_ART *
	- Regelklasse W Werkstufe FS „geist.Entwickl.“
	R Mittlerer Reife Zug (M-Klasse) B Werkstufe: BVJ-B
	D Sonderpäd. Diagn./Werk. C Werkstufe: BVJ-C
	K Klassen für Kranke 4 SVE (ganztags)
	O geöffnete Klasse 5 SVE (halbtags)
VS	DSchlüssel * VS K_UNTERR_ART *
	G Ganztagsbetrieb (Verteilung des Pflichtunterrichts über den ganzen Tag)
	- kein Ganztagsbetrieb
WS	DSchlüssel * WS K_UNTERR_ART *
	2 2-stufig 4 4-stufig
	3 3-stufig

8 K_GLIEDERUNGSNR KM Gliederungsnummer Klassendaten Seite 2
 Schularten: BS
 National 9

Zu erfassen ist die KM Gliederungsnummer nach dem Fachklassengliederungsplan; diese Angabe wird für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

9 K_JAHRGANGSSTUF Jahrgangsstufe Klassendaten Seite 1
 Schularten: alle
 Ganzzahl (0 bis 255), indiziert

Es ist die Jahrgangsstufe zu erfassen, die von den Schülern der Klasse besucht wird.

Schularten mit Jahrgangsstufen in römischen Zahlen (z.B. Abendreal-schulen) erfassen die entsprechenden arabischen Zahlen.

Bei Gruppen einer schulvorbereitenden Einrichtung bleibt das Merkmal leer.

Sind in einer Klasse Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen (jahrgangskombinierte Klassen; siehe auch [Merkmal 38](#)), so ist bei der Klasse die Jahrgangsstufe zu erfassen, der die meisten Schüler der Klasse angehören (Ausnahme: Bei BFS, BS, FA und FS können jahrgangskombinierte Klassen auch mit der Jahrgangsstufe 99 erfasst werden). Davon abweichende Jahrgangsstufen sind beim einzelnen Schüler zu erfassen.

Ohne Jahrgangsstufe kann eine Klasse nicht in der Klassendatei gespeichert werden (Ausnahme: „Klasse“ einer schulvorbereitenden Einrichtung).

Bei Erfassung eines neuen Schülers wird dessen Jahrgangsstufe mit der Jahrgangsstufe seiner Klasse vorbesetzt.

10 K_WOCHENSTD	<p>Wochenstunden Schularten: BS Ganzzahl (0 bis 255)</p> <p>Die Wochenstunden der Klasse werden insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.</p>	Klassendaten Seite 2					
11 K_BLOCKZEIT	<p>Blockzeitenkennzahl bzw. Gemeindeschlüssel für Klassen für Kranke Schularten: BS, SVS National 6</p> <p>Bei Berufsschulen ist eine Blockzeitenkennzahl aus der Datei der Blockzeiten einzugeben. Jeder Klasse wird dadurch ein Unterrichtsblock aus der Datei der Blockzeiten zugeordnet. Es werden nur solche Blockzeitenkennzahlen akzeptiert, die vorher in der Datei der Blockzeiten festgelegt wurden. Bei Klassen für Kranke an Volksschulen für Behinderte kann in das Merkmal der Gemeindeschlüssel eingetragen werden.</p>	Klassendaten Seite 2					
12 K_LEITER	<p>Klassenleitung Schularten: alle National 30</p> <p>Name des Klassenleiters bzw. der Klassenleiterin</p>	Klassendaten Seite 1					
13 K_LEITER_TITEL	<p>Titel Klassenleiter/in Schularten: alle National 30</p>	Klassendaten Seite 1					
14 K_LEITER_GESCHL	<p>Geschlecht des Klassenleiters Schularten: alle National 1</p> <p>Das Geschlecht des Klassenleiters wird für den Zeugnisdruck benötigt (Entwertung des entsprechenden Teils der Paarformel Klassenleiter/ Klassenleiterin).</p> <p>DSchluessel * AL GESCHLECHT *</p> <table><tr><td>M männlich</td><td>W weiblich</td></tr></table>	M männlich	W weiblich	Klassendaten Seite 1			
M männlich	W weiblich						
15 K_ZEUGNUNTERZ	<p>Zeugnisunterzeichner Schularten: alle Ganzzahl (0-255)</p> <p>Festlegung eines Zeugnisunterzeichners aus der Datei der Schulen (Merkmale S_Z_UNTERZ 1 ... 5). Die Festlegung erfolgt über Optionsschaltflächen. 0: der erste Unterzeichner ist gewählt ... 4: der fünfte Unterzeichner ist gewählt</p>	Klassendaten Seite 2					
16 K_ZEUGNISDATUM	<p>Zeugnisdatum Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK Datum (kurz) 1980..2079</p> <p>Für jede Klasse kann ein eigenes Zeugnisdatum erfasst werden. Beim Zeugnisdruck wird der Monat automatisch im Wortlaut ausgegeben.</p> <p>DSchluessel * AL MONAT *</p> <table><tr><td>01</td><td>Januar</td><td>...</td><td>12</td><td>Dezember</td></tr></table>	01	Januar	...	12	Dezember	Klassendaten Seite 2
01	Januar	...	12	Dezember			
17 K_STAMMRAUM	<p>Stammraum Schularten: alle</p>	Klassendaten Seite 1					

	National 8 Bezeichnung des Raumes, in dem die Klasse überwiegend ist.													
18 K_SORTIERUNG	Sortierung Schularten: alle Numerisch 0 Dezimalstellen, indiziert In diesem Merkmal wird die Sortierung der Klassen gespeichert. Das Merkmal wird bei den Klassendaten nicht angezeigt.	Klassendaten Seite 1												
19 K_ID	Klassen-ID Schularten: alle Sequenz, indiziert Die Klassen-ID (Satzkennung in der Datei der Klassen) wird von der Datenbank bei Erfassung einer neuen Klasse vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird bei den Klassendaten nicht angezeigt.	/												
20 K_BEHINDERUNGEN	Behinderungen Das Merkmal wird nicht mehr verwendet.	Klassendaten Seite 2												
21 K_FSP	Fächerspiegel Schularten: BAS, BFS, BS, FAK National 3 Fächerspiegel für die Klasse; beim Vorbereiten zur Zeugnisdatenerfassung wird diese Fächerspiegelnummer jedem Schüler der Klasse zugeordnet. Es werden nur Fächerspiegelnummern akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächerspiegel definiert wurden.	Klassendaten Seite 2												
22 K_ZEUGNISART	Zeugnisart Schularten: BAS, BFS, BS, FAK National 1 Zeugnisart für die Klasse; beim Vorbereiten zur Zeugnisdatenerfassung wird diese Zeugnisart jedem Schüler der Klasse zugeordnet. DSchluessel * AL Z_ART * <table><tr><td>Z</td><td>Zwischenzeugnis</td><td>E</td><td>Entlassungszeugnis</td></tr><tr><td>J</td><td>Jahreszeugnis</td><td>U</td><td>Übertrittszeugnis</td></tr><tr><td>A</td><td>Abschlusszeugnis</td><td>B</td><td>Bescheinigung</td></tr></table>	Z	Zwischenzeugnis	E	Entlassungszeugnis	J	Jahreszeugnis	U	Übertrittszeugnis	A	Abschlusszeugnis	B	Bescheinigung	Klassendaten Seite 2
Z	Zwischenzeugnis	E	Entlassungszeugnis											
J	Jahreszeugnis	U	Übertrittszeugnis											
A	Abschlusszeugnis	B	Bescheinigung											
23 K_FACHKLASSE	Fachklasse/Berufsfeld Schularten: BS, FS National 6 Bezeichnung der Fachklasse bzw. des Berufsfeldes für das Zeugnis des Berufsgrundschuljahres. Sind in einer Klasse mehrere Fachklassen zusammengefasst, so ist die am meisten vorkommende Bezeichnung zu wählen. Die abweichenden Fachklassen können dann beim einzelnen Schüler (bei den Zeugnisdaten) erfasst werden. DSchluessel_Int * K_FACHKLASSE * <table><tr><td>BüK</td><td>Bürokaufleute</td><td>...</td><td>...</td></tr></table>	BüK	Bürokaufleute	Klassendaten Seite 2								
BüK	Bürokaufleute											
24 K_SCHWERPUNKT	Berufsfeldschwerpunkt Schularten: BS, FS National 6 Der Berufsfeldschwerpunkt ist für das Zeugnis des Berufsgrundschuljahres erforderlich.	Klassendaten Seite 2												

	DSchluessel_Int * K_SCHWERPUNKT *	
	Verk Verkauf	
25 K_UWOCHEN	Zahl der Unterrichtswochen Schularten: BS Ganzzahl (0 bis 255) Es ist die Gesamtzahl der Unterrichtswochen im Schuljahr zu erfassen.	Klassendaten Seite 2
26 K_BLOCKZAHL	Zahl der Blöcke Schularten: BS Ganzzahl (0 bis 255) Die Zahl der Unterrichtsblöcke.	Klassendaten Seite 2
27 K_SORT_AUSBR	Sortierung nach Ausbildungsrichtung Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) In diesem Merkmal wird vermerkt, ob entsprechend dem Kontrollkästchen auf Seite 1 der Klassendaten in einer Klassenliste die Schüler nach der Ausbildungsrichtung sortiert werden sollen oder nicht. 0: nicht nach Ausbildungsrichtung sortieren 1: nach Ausbildungsrichtung sortieren	Klassendaten Seite 1
28 K_SORT_GESCHL	Sortierung nach Geschlecht Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) In diesem Merkmal wird vermerkt, ob entsprechend dem Kontrollkästchen auf Seite 1 der Klassendaten in einer Klassenliste die Schüler nach dem Geschlecht sortiert werden sollen oder nicht. 0: nicht nach dem Geschlecht sortieren 1: nach dem Geschlecht sortieren	Klassendaten Seite 1
29 K_UNTTAG	Unterrichtstag/e Schularten: BS National 5 z. B. MO/MI	Klassendaten Seite 2
30 K_MERKER1	Klassen-Merker 1... 4	Klassendaten Seite 1
31 K_MERKER2	Schularten: alle	
32 K_MERKER3	je National 1	
33 K_MERKER4	In diesen Merkmalen können Informationen über die Klasse vermerkt werden, z. B. wann die Klasse auf Klassenfahrt geht, ob in der Klasse eine Religionskopplung (Kopplung mit einer anderen Klasse im Religionsunterricht) vorliegt, ob die Klasse ausgelagert ist, etc. DSchluessel_Int *K_ MERKER1 ... K_ MERKER4 * R Religionskopplung A ausgelagerte Klasse	
34 K_FSPN	Fächerspiegel Notenbogen Schularten: BFS, BS National 3 Fächerspiegel für die Klasse für den Druck der Notenbogen. Es werden nur Fächerspiegelnummern akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächerspiegel definiert wurden.	Klassendaten Seite 2
35 K_VERSETZUNG	Status der Versetzung Das Merkmal wird nicht mehr verwendet.	/

36 K_VERS_VORL	Status des Eintrags neuer Klassen Das Merkmal wird nicht mehr verwendet	/																
37 K_PASSWORT	Passwort der Klasse Schularten: alle Character 20 In diesem Merkmal wird in kryptierter Form das Passwort der Klasse gespeichert. Näheres zum Passwort der Klasse siehe Abschnitt 2.7, Absatz ‘Nur Zeugnis’.	Klassendaten Seite 2																
38 K_JAHRG_KOMB	Jahrgangskombinierte Klasse Schularten: BFS, BS, FAK, FS, SVS, VS Ganzzahl (0-255) Das Kontrollkästchen ist anzukreuzen, wenn der Unterricht in der Klasse jahrgangsübergreifend/ausbildungsjahrübergreifend/studienjahrübergreifend erfolgt. Bei den einzelnen Schularten wird das Merkmal insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Klassendaten Seite 2																
39 K_BERUFSFELD	Berufsfeld der Klasse Schularten: BFS, FAK, FS National 3 In diesem Merkmal wird das Berufsfeld der Klasse gespeichert. Es wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. DSchluessel * BF K_BERUFSFELD * <table><tr><td>B01</td><td>Wirtschaft</td></tr><tr><td>...</td><td></td></tr></table> DSchluessel * FA K_BERUFSFELD * <table><tr><td>A01</td><td>Wirtschaft</td></tr><tr><td>...</td><td></td></tr></table> DSchluessel * FS K_BERUFSFELD * <table><tr><td>F01</td><td>Wirtschaft-Fachschule</td></tr><tr><td>...</td><td></td></tr></table>	B01	Wirtschaft	...		A01	Wirtschaft	...		F01	Wirtschaft-Fachschule	...		Klassendaten Seite 2				
B01	Wirtschaft																	
...																		
A01	Wirtschaft																	
...																		
F01	Wirtschaft-Fachschule																	
...																		
40 K_FOERDERSCH	Förderschwerpunkt der Klasse Schularten: BFS, BS National 2 In diesem Merkmal wird der Förderschwerpunkt der Klasse gespeichert. Er wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. DSchluessel * BF K_FOERDERSCH * DSchluessel * BS K_FOERDERSCH * <table><tr><td>E</td><td>Emot. u. soz. Entwicklung</td><td>L</td><td>Lernen</td></tr><tr><td>G</td><td>Geistige Entwicklung</td><td>S</td><td>Sprache</td></tr><tr><td>H</td><td>Hören</td><td>SE</td><td>Sehen</td></tr><tr><td>K</td><td>Körperl. u. mot. Entwicklung</td><td></td><td></td></tr></table>	E	Emot. u. soz. Entwicklung	L	Lernen	G	Geistige Entwicklung	S	Sprache	H	Hören	SE	Sehen	K	Körperl. u. mot. Entwicklung			Klassendaten Seite 2
E	Emot. u. soz. Entwicklung	L	Lernen															
G	Geistige Entwicklung	S	Sprache															
H	Hören	SE	Sehen															
K	Körperl. u. mot. Entwicklung																	
41 K_JGST_AUSB	Jahrgangsstufe des 1. Ausbildungsjahres Schularten: BFS, FS Ganzzahl (0-255) Aus diesem Merkmal und der Klassen- bzw. Schülerjahrgangsstufe werden für die Amtlichen Schuldaten das Ausbildungsjahr der Klasse bzw. das Ausbildungsjahr des Schülers berechnet.	Klassendaten Seite 2																
42 K_TRAEGER	Rechtlicher Träger einer SVE-Gruppe Schularten: SVS National 1 Da zu einer Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung mehrere	Klassendaten Seite 2																

schulvorbereitende Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern gehören können, ist der rechtliche Träger für jede SVE-Gruppe gesondert anzugeben.

DSchlüssel * SV K_TRAEGER *

S	Staat	K	Katholischer Träger
R	Bezirk	E	Evangelischer Träger
L	Landkreis	T	Sonstiger privater Träger
G	Gemeinde/Kreisfreie Stadt		(gemeinnütziger Verein,
V	Schulverband/Zweckverband		Privatperson, Konsulat, ...)

43 K_NAME_STATI

Klassenname für ASD
Schularten: BS
National 6

Klassendaten Seite 2

Das Merkmal wird an Sonderberufsschulen zur Kopplung von Klassen für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Das Merkmal wird nur bei Sonderberufsschulen eingeblendet.

44 K_SCH_NAME_STATI

Klassenname für ASD
Schularten: BS
National 10, indiziert

/

Das Merkmal wird an Sonderberufsschulen zur Kopplung von Klassen für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Es wird automatisch aus der Schulart (Merkmal 3) und dem Klassennamen für ASD (Merkmal 43) berechnet und kann unmittelbar nicht geändert werden.

45 K_E_MAIL

E-Mail-Adresse des Klassenleiters
Schularten: alle
National 50

Klassendaten Seite 2

In diesem Merkmal kann eine E-Mail-Adresse des Klassenleiters erfasst werden.

Beachte: Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Ohne Zustimmung der Lehrkraft darf ihre E-Mail-Adresse nicht erfasst werden.

46 K_AUSSEN

Außenklasse
Schularten: SVS, VS
Ganzzahl (0-255)

Klassendaten Seite 2

Das Kontrollkästchen ist anzukreuzen, wenn die Klasse eine Außenklasse gem. Art. 30 BayEUG ist.

47 K_KOOPERATION

Kooperationsklasse
Schularten: SVS, VS
Ganzzahl (0-255)

Klassendaten Seite 2

Das Kontrollkästchen ist anzukreuzen, wenn die Klasse eine Kooperationsklasse gem. Art. 30 BayEUG ist.

Y.2.9 Kurse

Daten der Kurse.

Die Datei ist für alle Schularten zweckmäßig.

Die Datei kann unter „Datei - Kurse“ gepflegt werden.

Kurse sind möglich für

- den Religions-/Ethikunterricht
- die Fremdsprachen,
- den Wahlpflichtunterricht,
- den Wahlunterricht,
- den differenzierten Sport und
- bei Volksschulen zudem auch für den Pflichtunterricht.

Bei jedem Kurs können Informationen zum Unterricht gespeichert werden (Wochenstunden, Lehrer, Raum, Teilnehmer von anderen Schulen, Anmerkungen).

Nach der Erfassung von Kursnummern bei den betroffenen Schülern können Kurslisten erstellt werden und kann für die Amtlichen Schuldaten die Anzahl der Kurse der Wahlfächer etc. programmäßig ermittelt werden. Bei den Schülern werden auch Kursnummern akzeptiert, zu denen noch kein Kurs in der Kursdatei festgelegt wurde. Der Übersicht halber wird aber empfohlen, erst die Kurse anzulegen und dann bei den Schülern die Kursnummern einzutragen. Es lassen sich dadurch die Rückfragen ersparen, ob der nicht vorhandene Kurs wirklich beim Schüler eingetragen werden soll, und in der Hilfe können die vorhandenen Kurse abgerufen werden.

Ein Kurs ist eindeutig festgelegt durch die Kursart, die Fachbezeichnung und die Kursnummer. Die Schulart des Kurses dient nur der Überprüfung gültiger Fachbezeichner (vgl. [Merkmal 5](#)).

Werden in der Datei mehrere Schularten geführt, kann ein Kurs unabhängig von der 'Schulart des Kurses' auch bei Schülern einer anderen Schulart erfasst werden (z. B. für schulartübergreifende Sport-Kurse zweckmäßig). Bei den Amtlichen Schuldaten wird der Kurs nur von der Schule gemeldet, deren Art beim Kurs erfasst ist.

1 KURS_AFN

Kursart+Fachbezeichner+Nummer /

Schularten: alle

National 10, indiziert

Das Merkmal wird für die schnelle Suche eines Kurses verwendet. Es wird automatisch aus den Merkmalen Kursart, Fachbezeichner und Kursnummer zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird im Fenster der Kursdaten nicht angezeigt.

$KURS_AFN(10) = KURS_ART(1) + KURS_FACH(3) + KURS_NR(2)$

2 KURS_ID

Kurs-ID /

Schularten: alle

Sequenz, indiziert

Die Kurs-ID (Satzkennung in der Datei der Kurse) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Kurses vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Kursdaten nicht angezeigt.

3 KURS_ART

Kursart

Kursdaten

Schularten: alle

National 1, indiziert

Ohne Kursart kann ein Kurs nicht in der Kursdatei gespeichert werden.

DSchlüssel * AL KURS_ART *

W	Wahlunterricht/sonstiger Unterricht
P	Wahlpflichtunterricht
D	differenzierter Sport
R	Religion/Ethik
F	Fremdsprache
E	Weiteres Fach

4 KURS_FACH

Fachbezeichnung des Kurses

Kursdaten

Schularten: alle

National 3, indiziert

Es werden nur Fächer zugelassen, die in der Fächerdatei der Kurs-Schulart (vgl. nächstes Merkmal) vorhanden sind.

Ohne Fachbezeichnung kann ein Kurs nicht in der Kursdatei gespeichert werden.

5 KURS_SCHULART

Schulart des Kurses

Kursdaten

Schularten: alle

National 3

Die Schulart des Kurses ist nur notwendig zur Feststellung gültiger Fachbezeichnungen. Soll ein Kurs schulartübergreifend eingerichtet werden, so ist die Schulart mit den meisten Schülern zu erfassen. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die Fachbezeichnung auch in den anderen Schularten vorhanden ist, da sonst bei deren Schülern der Kurs nicht erfasst werden kann.

In der Hilfe werden die in der Datei geführten Schulen eingeblendet. Bei Auswahl einer Schule wird deren Schulart übernommen.

Ohne Schulart kann ein Kurs nicht in der Kursdatei gespeichert werden.

Zulässige Eingaben für die Schulart (die Überprüfung erfolgt nicht mit den Schlüsselverzeichnissen DSchlüssel und DSchlüssel_Int):

BAS	Berufsaufbauschule	GY	Gymnasium und Spätberufenen-Gymnasium
BFS	Berufsfachschule		
BOS	Berufsoberschule	KOL	Kolleg u. Abendgymnasium
BS	Berufsschule	RS	Realschule u. Abendrealschule
FAK	Fachakademie	SVS	Förderschule
FOS	Fachoberschule	VS	Volksschule
FS	Fachschule	WS	Wirtschaftsschule

6 KURS_NR

Kursnummer

Kursdaten

Schularten: alle

National 2

Eine Kursnummer dient zur Unterscheidung verschiedener Kurse desselben Faches und derselben Art (ein Kurs ist festgelegt durch Kursart, Fach und Kursnummer).

Die Kursnummer kann aus Zahlen oder Buchstaben bestehen.

Ohne Kursnummer kann ein Kurs nicht in der Kursdatei gespeichert werden.

Den Schülern können über die Kursnummer die Kurse zugeordnet werden (einzutragen auf Seite 3 der Schülerdaten jeweils nach dem zugehörigen Fachbezeichner).

Kurse mit Kursnummer 0 (Null) werden in den Amtlichen Schuldaten nicht als Kurse der Schule übermittelt (bei VS zudem auch nicht Kurse mit Kursnummer AS=andere Schule).

7 KURS_STUNDEN

Wochenstundenzahl des Kurses

Kursdaten

Schularten: alle

Ganzzahl (0 bis 255)

Bei halbjährigem Unterricht ist auf das ganze Jahr umzurechnen.

Ohne Wochenstundenzahl kann ein Kurs nicht in der Kursdatei gespeichert werden.

8 KURS_LEHRER

Lehrer des Kurses

Kursdaten

Schularten: alle

National 30

Es kann der Lehrername oder auch nur sein Kürzel eingegeben werden.

9 KURS_RAUM

Raumbezeichnung des Kurses

Kursdaten

Schularten: alle

National 8

Bezeichnung des Raumes, in dem der Kurs regulär stattfindet.

10 KURS_ANDERE	Anzahl aus anderer Schule Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) Anzahl der Schüler, die aus anderen Schulen am Kurs teilnehmen. Diese Zahl wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Kursdaten
11 KURS_TEXT	Beschreibung des Kurses Schularten: alle National 50 In diesem Merkmal können Anmerkungen zum Kurs notiert werden.	Kursdaten
Y.2.10 Schüler		
	Daten der Schüler. Die Datei wird bei allen Schularten benötigt. Die Datei kann unter „Datei - Schüler“ gepflegt werden. Die Datei der Schüler ist relational mit der Datei der Klassen, der Datei der Schulen und der Datei der Zeugnisdaten verknüpft.	
1 _N	Name in Großbuchstaben Schularten: alle National 30, indiziert Das Merkmal dient zur korrekten alphabetischen Sortierung der Schüler, z. B. in definierbaren Listen und in Berichten. Es wird automatisch aus dem Familiennamen und dem Rufnamen zusammengesetzt (beide dabei in Großbuchstaben mit aufgelösten Umlauten umgesetzt) und in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt. _N = FAMILIENNAME + Leerstelle + RUFNAME	/
2 _KSN	Klasse+Name+Sortierung Schularten: alle National 40, indiziert Das Merkmal dient zur korrekten alphabetischen Sortierung der Schüler nach Schulen, Klassen und Namen. Spezielle Sortierung (am Ende der Klassenliste) sowie eventuelle Sortierung nach Geschlecht und Ausbildungsrichtung werden dabei berücksichtigt. (Zur Sortierung der Schüler in einer Klassenliste siehe auch Abschnitt 6.2 , ‘Sortierung in der Klasse ändern’.) Das Merkmal wird automatisch aus den nachfolgend aufgeführten Merkmalen zusammengesetzt (kürzere Merkmalsinhalte werden mit Leerstellen auf die angegebene Länge aufgefüllt). Es wird in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt. _KSN = S_SCHULE(4) + KLASSE(8) + SORTIERUNG(1) + GESCHLECHT(1) + AUSBILDUNGSR(3) + _N	/
3 _SCHUELER_ID	Schüler-ID Schularten: alle Sequenz, indiziert Die ID eines Schülers (Satzkennung in der Datei der Schüler) wird von der Datenbank bei Erfassung eines Schülers vergeben und anschließend nicht mehr geändert. Sie charakterisiert jeden Schüler eindeutig, wird nur für programminterne Zwecke benötigt und in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.	/
4 FAMILIENNAME	Familiennamen Schularten: alle National 30 Familiennamen laut Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde. Vorangestellte	Schülerdaten Seite 1

Namensbestandteile werden zweckmäßigerweise gesondert vom Familiennamen in dem dafür vorgesehenen Merkmal erfasst, da sie andernfalls bei der Sortierung berücksichtigt würden (z. B. würde dann „de Lorenzo“ bei „D“ einsortiert werden).

Nachgestellte Namensbestandteile werden zweckmäßigerweise ebenfalls gesondert vom Familiennamen erfasst, da sie dann flexibel je nach Auswertung mit dem Familiennamen ausgegeben oder nicht ausgegeben werden können.

Ohne Familienname kann ein Schüler nicht in der Datei gespeichert werden.

5 VORANGESTELLT

vorangestellte Namensbestandteile

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 20

Z. B. „von“ bei „Herbert von Liechtenstein“ (würde der vorangestellte Namensbestandteil „von“ im Merkmal Familienname erfasst werden, so würde der Name in der alphabetischen Sortierung bei „V“ eingeordnet).

6 NACHGESTELLT

nachgestellte Namensbestandteile

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 20

Z. B. „de la Fuente“ bei „Maier de la Fuente“.

7 VORNAMEN

Vornamen

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 30

Zu erfassen sind sämtliche Vornamen in der Schreibweise und der Reihenfolge der Geburtsurkunde; der Rufname ist im Merkmal Rufname zusätzlich zu erfassen; bei der Ersterfassung wird das Merkmal Rufname mit dem ersten Vornamen vorbesetzt.

Ohne Vorname(n) kann ein Schüler nicht in der Datei gespeichert werden.

8 RUFNAME

Rufname

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 20

Zu erfassen ist der als Rufname verwendete Vorname. Bei der Ersterfassung wird das Merkmal Rufname mit dem ersten Vornamen vorbesetzt.

Der Rufname wird vor allem bei Listen eingesetzt.

Ohne Rufname kann ein Schüler nicht in der Datei gespeichert werden.

9 GESCHLECHT

Geschlecht

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 1

DSchlüssel * AL GESCHLECHT *

M männlich

W weiblich

10 ANREDE

Anrede

Schülerdaten Seite 1

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, GY, KOL, WS

National 1

Dieses Merkmal wird bei Anschreiben an Schüler benötigt; 'keine Anrede' ist zu wählen, wenn die Anrede bereits im Namen enthalten ist, z. B. „Freiherr von“.

DSchlüssel * AL ANREDE *

H Herr

L Fräulein

F Frau

K keine

11 GEBURTSDATUM

Geburtsdatum
Schularten: alle
Datum (kurz) 1900 .. 1999

Schülerdaten Seite 1

Ein im Fenster eingegebenes vollständiges Geburtsdatum wird in diesem Merkmal gespeichert, und das Jahr des Geburtsdatums zudem in Merkmal 12 (GEBURTSJAHR). Wird nur ein Geburtsjahr eingegeben, so wird dieses nur in Merkmal 12 (GEBURTSJAHR) gespeichert, Merkmal 11 (GEBURTSDATUM) bleibt dann leer.
Das Merkmal wird für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

12 GEBURTSJAHR

Geburtsjahr
Schularten: alle
National 4

/

Vgl. Merkmal 11 (GEBURTSDATUM).
Das Merkmal wird in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

13 GEBURTSORT

Geburtsort
Schularten: alle
National 45

Schülerdaten Seite 1

Für die Zeugnisse ist die Angabe des Geburtsortes mit dem offiziellen Ortsnamen erforderlich (z. B. Neustadt a. d. Aisch). Der Landkreis des Geburtsortes ist nicht anzugeben. Bei einem Geburtsort im Ausland kann in Klammern das Land mit angegeben werden, z. B. Lüdümüdi (Türkei).

14 STAAT

Staatsangehörigkeit
Schularten: alle
National 3

Schülerdaten Seite 1

Für Schüler mit deutscher Staatsangehörigkeit ist „Deutschland“ zu erfassen, auch wenn eine weitere Staatsangehörigkeit vorliegt.

Bei mehrfacher nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ist die von den Eltern bzw. die vom volljährigen Schüler gewünschte Staatsangehörigkeit zu erfassen.

Bei den Amtlichen Schuldaten werden nicht alle der aufgeführten Staatsangehörigkeiten explizit übermittelt. So werden beispielsweise Tansania und Togo als „sonstiger afrikanischer Staat“ übermittelt.

DSchlüssel * AL STAAT *

D	Deutschland	LV	Lettland	E	Spanien
ALB	Albanien	FL	Liechtenstein	CZ	Tschechische Republik
AND	Andorra	LT	Litauen	TR	Türkei
B	Belgien	L	Luxemburg	UKR	Ukraine
BIH	Bosnien-Herzegowina	MAK	Makedonien	H	Ungarn
BG	Bulgarien	M	Malta	WR	Weißrussland
DK	Dänemark	MOL	Moldau	CY	Zypern
EW	Estland	MC	Monaco		
SF	Finnland	NL	Niederlande	ET	Ägypten
F	Frankreich	N	Norwegen	DZ	Algerien
GR	Griechenland	A	Österreich	ETH	Äthiopien
GB	Großbritannien und Nord- irland	PL	Polen	RB	Botsuana
IRL	Irland	P	Portugal	DY	Dahome (Benin)
IS	Island	RO	Rumänien	CI	Elfenbeinküste
I	Italien	RUS	Russland	WAG	Gambia
YU	Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	RSM	San Marino	GH	Ghana
HR	Kroatien	S	Schweden	EAK	Kenia
		CH	Schweiz	RCB	Kongo
		SK	Slowakische Republik	LS	Lesotho
		SLO	Slowenien	RM	Madagaskar

MW	Malawi	EC	Ecuador	J	Japan
RMM	Mali	ES	El Salvador	ADN	Jemen
MA	Marokko	GCA	Guatemala	JOR	Jordanien
RIM	Mauretanien	RH	Haiti	K	Kambodscha
MS	Mauritius	JA	Jamaika	KZ	Kasachstan
NAM	Namibia	CDN	Kanada	KS	Kirgisien
RN	Niger	Co	Kolumbien	ROK	Korea
RWA	Ruanda	C	Kuba	KWT	Kuwait
RNR	Sambia	MEX	Mexiko	LAO	Laos
SNR	Senegal	NIC	Nicaragua	RL	Libanon
WAL	Sierra Leone	PA	Panama	MAL	Malaysia
ZW	Simbabwe	PY	Paraguay	NOK	Nordkorea
SP	Somalia	PE	Peru	PAK	Pakistan
ZA	Südafrika	SME	Surinam	RP	Philippinen
SD	Swasiland	TT	Trinidad/Tobago	SY	Seychellen
EAT	Tansania	ROU	Uruguay	SGP	Singapur
TG	Togo	USA	USA	CL	Sri Lanka
TN	Tunesien	YV	Venezuela	ROK	Südkorea
EAU	Uganda			SYR	Syrien
ZRE	Zaire	AFG	Afghanistan	TJ	Tadschikistan
RCA	Zentralafrikanische Republik	BRN	Bahrain	T	Thailand
		BD	Bangladesch	TM	Turkmenistan
		BUR	Burma (Myanmar)	VN	Vietnam
RA	Argentinien	CHI	China		
BS	Bahamas	FJI	Fidschi	AUS	Australien
BDS	Barbados	GE	Georgien	NZ	Neuseeland
BH	Belize	RB	Hongkong	WS	Samoa
BOL	Bolivien	IND	Indien	AU	Australien/Ozeanien
BR	Brasilien	RI	Indonesien		
RCH	Chile	IRQ	Irak	STL	Staatenlos
CR	Costa Rica	IR	Iran	?	Ungeklärt
DOM	Dominikanische Rep.	IL	Israel		

15 BEKENNTNIS

Religionszugehörigkeit

Schülerdaten Seite 1

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
National 2BAS, BFS, BOS, BS, FOS,
GY, KOL, RS, WS

DSchlüssel * AL BEKENNTNIS *

RK	römisch-katholisch	NA	neuapostolisch
EV	evangelisch	ST	Siebenten-Tags-Adventisten
GO	griechisch-orthodox	RO	russisch-orthodox
IS	israelitisch	BE	evangelisch-freikirchlich
IL	islamisch	SY	syrisch-orthodox
EF	freie ev. Gemeinde	SE	serbisch-orthodox
ER	evangelisch-reformiert	ZJ	Zeuge Jehovas
AK	altkatholisch	SO	sonstiges
EM	evangelisch-methodistisch	BL	ohne Religionszugehörigkeit

SVS, VS

DSchlüssel * VS BEKENNTNIS *

RK	römisch-katholisch	NA	neuapostolisch
EV	evangelisch	ST	Siebenten-Tags-Adventisten
GO	griechisch-orthodox	RO	russisch-orthodox
IS	israelitisch	BE	evangelisch-freikirchlich
IL	islamisch	SY	syrisch-orthodox
EF	freie ev. Gemeinde	SE	serbisch-orthodox
ER	evangelisch-reformiert	ZJ	Zeuge Jehovas
AK	altkatholisch	SO	sonstiges
EM	evangelisch-methodistisch	BL	ohne Religionszugehörigkeit

- 16 ERZB1_FAMNAME** Familienname Erziehungsberechtigter (1) Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 30
In die Merkmale 'Erziehungsberechtigte' können insgesamt zwei Ansprechpartner der Schule eingetragen werden. In der Regel wird es sich um die Eltern des Schülers handeln. Wird der Schüler zeitweise oder überwiegend in einem Heim, von Pflegeeltern oder von Verwandten betreut, können auch diese eingetragen werden.
Ist der Schüler bereits bei Eintritt volljährig, so können die Merkmale 'Erziehungsberechtigte' leer bleiben.
- 17 ERZB1_RUFNAME** Rufname Erziehungsberechtigter (1) Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 25
Bei gleichem Familiennamen beider Erziehungsberechtigter können beide Rufnamen (z. B. Hans und Ingrid) eingetragen werden; in diesem Fall bleiben dann die Merkmale für den weiteren Erziehungsberechtigten leer. Um in Serienbriefen die Briefanschrift und die Briefanrede korrekt ausgeben zu können, wird jedoch empfohlen, die beiden Erziehungsberechtigten gesondert zu erfassen (vgl. [Abschnitt 6.1](#) „Anschrift und Adressat in Etiketten und Serienbriefen“).
- 18 ERZB1_ANREDE** Anrede Erziehungsberechtigter (1) Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 1
DSchlüssel * AL ERZB_ANREDE *

H Herr	L Fräulein	K keine
F Frau	U Herr und Frau	
- 19 ERZB1_ART** Art des Erziehungsberechtigten (1) Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 2
Gemäß dem Eintrag in diesem Merkmal können die Daten der Erziehungsberechtigten im Schülerbogen ausgedruckt werden; Bezug zu Adressdaten siehe [Abschnitt 6.1](#).
DSchlüssel * AL ERZB_ART *

EL Eltern	VO Vormund	HL Heimleiter
MU Mutter	VW Verwandter	K keine
VA Vater	PF Pflegeeltern	
- 20 ERZB1_TELEFON** Telefon Erziehungsberechtigter (1) Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 25
Es kann eine von der Anschrift (vgl. [ANSCHR1_TEL](#), [ANSCHR2_TEL](#)) abweichende Telefonnummer (z. B. Büro) eingetragen werden. Der Eintrag ist zur Erstellung von Listen für Klassenfahrten etc. zweckmäßig.
- 21 ERZB2_FAMNAME** Name, Rufname, Anrede, Art, Schülerdaten Seite 2
22 ERZB2_RUFNAME Telefon Erziehungsberechtigter (2)
23 ERZB2_ANREDE Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
24 ERZB2_ART National 30, 25, 1, 1, 25
25 ERZB2_TELEFON Die Merkmale für den 2. Erziehungsberechtigten können auch frei bleiben.
- 26 ANSCHR1_PLZ** Postleitzahl, Wohnort, Straße/Hausnummer Anschrift (1)
27 ANSCHR1_ORT Schularten: alle Schülerdaten Seite 1
28 ANSCHR1_STR National 8, 30, 30

Es können zwei Anschriften des Schülers bzw. seiner Erziehungsberechtigten eingetragen werden (bei Berufsschülern z. B. die Anschrift des Schülers während der Blockunterrichtszeit und während der blockfreien Zeit). Als 1. Anschrift ist stets jene einzutragen, an die standardmäßig die Schreiben der Schule gerichtet werden. Bei nicht volljährigen Schülern wird dies im Regelfall die Anschrift der Eltern sein (vgl. [Abschnitt 6.1](#)).

Bei Schularten mit länger dauernder Anmeldung (WS, BFS, BOS usw.) ist als 1. Anschrift zunächst jene einzutragen, an die die Anmeldeunterlagen etc. geschickt werden sollen. Bei Schulbeginn ist diese Anschrift ggf. zu aktualisieren.

Bei Fachschulen kann die für die Anmeldung relevante Anschrift auf Seite 5 der Schülerdaten erfasst werden ([Merkmale 266 - 269](#)).

Ausländische Adressen können dadurch kenntlich gemacht werden, dass vor die Postleitzahl der Staatenschlüssel gestellt wird. Beispiel: A-4780 für Schärding in Österreich.

29 ANSCHR1_TEL

Telefon Anschrift (1)
Schularten: alle
National 25

Schülerdaten Seite 1

Es wird die zu der eingetragenen Anschrift gehörende Telefonnummer eingetragen; weitere Telefonnummern (z. B. Büro) können in den Merkmalen „[Telefon Erziehungsberechtigte](#)“ eingetragen werden.

**30 ANSCHR1_FUER1
31 ANSCHR1_FUER2**

Anschrift (1) gilt für (A), (B)
Schularten: alle
je National 2

Schülerdaten Seite 1

In diesen Merkmalen wird eingetragen, für wen die Anschrift gilt. Bis zu zwei Einträge sind möglich.

DSchlüssel * AL ANSCHR *

S	Schüler(in)	HS	Heim der Schule
EL	Eltern	HE	sonstiges Heim
MU	Mutter	AU	auswärtige Unterbringung
VA	Vater	SU	Schüler(in) außerha. Unt.
VO	Vormund	BE	Betrieb/Arbeitsstätte
VW	Verwandter	SO	sonstige Unterkunft
PF	Pflegeeltern		

**32 ANSCHR2_PLZ
33 ANSCHR2_ORT
34 ANSCHR2_STR
35 ANSCHR2_TEL**

Postleitzahl, Wohnort, Straße/Hausnummer, Telefon Anschrift (2)
Schularten: alle
National 8, 30, 30, 25

Schülerdaten Seite 1

Die Merkmale für die zweite Anschrift können auch leer bleiben.

**36 ANSCHR2_FUER1
37 ANSCHR2_FUER2**

Anschrift (2) gilt für (A), (B)
Schularten: alle
je National 2

Schülerdaten Seite 1

38 GASTSCHUELER

Gastschüler (BaySchFG)
Schularten: alle
National 1

Schülerdaten Seite 2

In diesem Merkmal ist bei staatlichen Schulen zu erfassen, ob der Schüler Gastschüler nach dem BaySchFG ist. Dieses Merkmal ist mit größter Sorgfalt zu pflegen, da hieraus die Mittelzuweisungen berechnet werden. Ein Eintrag ist auch dann erforderlich, wenn der Schüler kein Gastschüler ist.

Gastschüler sind Schüler, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Gebiets des Schulaufwandsträgers bzw. in einem anderen Sprengel ein Beschäftigungsverhältnis (Berufsschulen) haben. Der gewöhnliche

BAS, BFS, FAK, FS, GY,
KOL, RS, SVS, WS

BOS, FOS

BS

VS

Aufenthalt besteht in der Regel an dem Ort, von dem aus die Schule besucht wird (z. B. Wohnung der Eltern, Schülerheim).

DSchlüssel * AL GASTSCHUELER *

N	kein Gastschüler	J	Gastschüler
---	------------------	---	-------------

DSchlüssel * FO GASTSCHUELER *

N	kein Gastschüler	4	Gastsch. Satz 3 BaySchFG
2	Gastsch. Satz 2 BaySchFG		

DSchlüssel * BS GASTSCHUELER *

N	kein Gastschüler	J	Gastschüler (Bayern)
S	Sprengelschüler	A	außerbayerischer Gastschüler

DSchlüssel * VS GASTSCHUELER *

N	kein Gastschüler
E	Gastschüler auf Antrag der Erziehungsberechtigten
P	Gastschüler aus pädagogischen Gründen
K	Gastschüler wegen Klassenbildung
O	Gastschüler wegen Ordnungsmaßnahme
A	Gastschüler wegen anderen Aufwandsträgers

39 GEMEINDEKENNZ

Gemeindekennzahl Wohnort

Schülerdaten Seite 2

Schularten: alle
National 6

Gemeindekennzahl des Wohnorts des Schülers nach amtlichem Schlüsselverzeichnis (vgl. [Abschnitt Y.5](#)). Bei Berufsschülern mit Ausbildungsbetrieb (Teilzeitschüler) bleibt dieses Merkmal leer: Die Gemeindekennzahl wird für diese Schüler beim Betrieb geführt.

DSchlüssel_Int * GEMEINDEKENNZ *

780117	Buchenberg	780146	Wiggensbach
...	...		

Nicht in das schuleigene Schlüsselverzeichnis aufgenommene Gemeindekennzahlen können bei den Schülern trotzdem erfasst werden.

40 UMSCHUELER

Umschüler

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS
National 1

Das Merkmal kann auch leer bleiben, wenn der Schüler kein Umschüler ist.

DSchlüssel * AL UMSCHUELER *

J	Umschüler	?	ungeklärt	N	kein Umschüler
---	-----------	---	-----------	---	----------------

41 KOSTENTRAEGER

Kostenträger

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BFS, BS, FAK, FOS, FS, KOL, SVS
National 3

Mit diesem Merkmal kann, zur Unterstützung der Schulkostenabrechnung, der Kostenträger eingetragen werden.

DSchlüssel_Int * KOSTENTRAEGER *

ARB	Arbeitsamt
-----	------------	-----	-----

42 FOERDERUNGSNR

Förderungsnummer

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, KOL
National 15

Die Förderungsnummer wird unmittelbar (d. h. ohne Verwendung eines Schlüsselverzeichnisses) eingegeben. Ziffern und Buchstaben sind zulässig. Zweckmäßigerweise wird die Förderungsnummer des Arbeitsamts

oder des Trägers der Umschulungsmaßnahme verwendet.
Bei den Kollegs kann das Merkmal zur Speicherung der Prüfungsnummer verwendet werden (Schülerdaten Seite 5).
Das Merkmal kann auch leer bleiben.

43 WEGLAENGE

Schulweg (einfacher) in km Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 2

Die Merkmale zum Schulweg werden zur Erstattung von Fahrkosten und zur Organisation von Schulbussen benötigt.
Die Merkmale können auch leer bleiben. Bei Berufsschulen kann für Vollzeitschüler und Arbeitslose das Führen dieser Merkmale interessant sein. Es bleibt aber der Schule überlassen, ob sie diese Merkmale pflegen will oder nicht.

44 VERKEHRSM1

Verkehrsmittel 1 ... 3 Schülerdaten Seite 2

45 VERKEHRSM2

Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS

46 VERKEHRSM3

je National 3

Es können bis zu drei während des Schuljahres überwiegend und regelmäßig benutzte Verkehrsmittel eingegeben werden, beispielsweise öffentliche Verkehrsmittel, für die eine Kostenerstattung erfolgt, oder Schulbusse.

Die Eingabe erfolgt mit den von der Schule in der Datei der Verkehrsmittel festgelegten Schlüsseln.

Beispiele:

SB	S-Bahn	ÖB	öffentl. Bus	S1	Schulbus Nr.1
UB	U-Bahn	PB	Privatbus	S2	Schulbus Nr.2
TR	Straßenbahn	RA	Fahrrad	L1	Städt. Bus Linie 1
BU	Schulbus	PK	Privat-KFZ	L21	Städt. Bus Linie 21

47 _VERKEHRSM

Verkehrsmittel /
Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 12

Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten Verkehrsmittel. Es wird beim Erfassen der Verkehrsmittel automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz [„Kombimerkmale“](#).

48 KOSTENFREIHEIT

Art der Kostenfreiheit Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 2

In dieses Merkmal kann für Schüler mit Kostenerstattung die Art der Kostenfreiheit eingegeben werden.

DSchlüssel * AL KOSTENFREIH *

BU	Schulbus	JK	Jahreskarte	KE	keine
EF	Fahrscheine	PK	Privat-PKW		
MK	Monatskarte	SO	sonstige		

49 ORTSTEIL

Ortsteil oder Schulsprengel Schülerdaten Seite 2
Schularten: BFS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 6

In diesem Merkmal kann der Ortsteil eingetragen werden, aus dem der Schüler kommt, oder der Schulsprengel.

DSchlüssel_Int * ORTSTEIL *

PO	Postau	WA	Waldrand
----	--------	----	----------	-----	-----

50 HALTESTELLE

Haltestelle Schulbus

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS

National 6

Benützt der Schüler einen Schulbus, so kann in diesem Merkmal die Haltestelle eingetragen werden, an der der Schüler zusteigt.

DSchlüssel_Int * HALTESTELLE *

POM	Postau Mitte	UB	Unterbräu
-----	--------------	----	-----------	-----	-----

51 BEFR_NACHM1

Befreiung Nachmittagsunterricht 1 ... 2

Schülerdaten Seite 2

52 BEFR_NACHM2

Schularten: SVS, VS

je National 2

Eintrag eines Wochentages, wenn wegen Schwierigkeiten mit dem Verkehrsmittel vom Nachmittagsunterricht befreit wird.

DSchlüssel * AL WOCHENTAG *

MO	Montag	MI	Mittwoch	FR	Freitag
DI	Dienstag	DO	Donnerstag	SA	Samstag

53 KLASSE

Klassenbezeichnung

Schülerdaten Seite 1

Schularten: alle

National 8, indiziert

Es ist eine Klassenbezeichnung einzugeben, die in der Datei der Klassen bereits erfasst wurde. Dem Schüler werden dadurch die Daten seiner Klasse zugeordnet.

54 JAHRGANGSSTUFE

Jahrgangsstufe

Schülerdaten Seite 3

Schularten: alle

Ganzzahl (0 bis 255)

Es ist die vom Schüler besuchte Jahrgangsstufe einzutragen

Schularten mit Jahrgangsstufen in römischen Zahlen (z. B. Abendreal-schulen) erfassen die entsprechende arabische Zahl.

Der Eintrag ist unbedingt erforderlich. Er wird bei der Erfassung eines neuen Schülers mit der Jahrgangsstufe der Klassen vorbesetzt und ist bei Schülern einer jahrgangskombinierten Klasse ggf. abzuändern.

Bei der Versetzung am Schuljahresende wird die Jahrgangsstufe automatisch erhöht, sofern nicht eine Wiederholung, eine Jahrgangsstufe 1A (SVS) oder ein Austritt vorliegt (auch bei ausgetretenen Schülern wird die zuletzt besuchte Jahrgangsstufe belassen).

55 BS_BESUCH

Gleichzeitiger Berufsschul-Besuch

Schülerdaten Seite 3

Schularten: BFS

National 1

Es ist einzutragen, ob gleichzeitig mit der BFS auch eine BS besucht wird.

DSchlüssel * AL BS_BESUCH *

J	ja	N	nein	?	ungeklärt
---	----	---	------	---	-----------

56 TAGESHEIM

Heimunterbringung/Unterkunft für die Zeit des Schulbesuchs

Schülerdaten Seite 3

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS

National 2

Betreuung/Tagesheim/Tagesheim bzw. Unterkunft für die Zeit des Schulbesuchs (BS). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

BFS	DSchlüssel * BF TAGESHEIM *
	H Heim mit der Schule verbunden
	N Heim nicht mit der Schule verbunden
	Z zusätzlich angemietete Wohnung
	- keine Heimunterbringung
BOS	DSchlüssel * BO TAGESHEIM *
	H Heim mit der Schule verbunden
	N Heim nicht mit der Schule verbunden
	Z zusätzlich angemietete Wohnung
	- bisheriger Wohnort oder Ausbildungsort
BS	DSchlüssel * BS TAGESHEIM *
	H Heim mit der Schule verbunden
	N Heim nicht mit der Schule verbunden
	Z zusätzlich angemietete Wohnung
	- bisheriger Wohnort oder Ausbildungsort
FAK	DSchlüssel * FA TAGESHEIM *
	H Heimunterbringung
	- keine Heimunterbringung
FOS	DSchlüssel * FO TAGESHEIM *
	H Heim mit der Schule verbunden
	N Heim nicht mit der Schule verbunden
	Z zusätzlich angemietete Wohnung
	- bisheriger Wohnort oder Ausbildungsort
FS	DSchlüssel * FS TAGESHEIM *
	H Heim mit der Schule verbunden
	N Heim nicht mit der Schule verbunden
	- keine Heimunterbringung

57 VORJAHR_KLASSE

Vorjahres-Klasse

Schülerdaten Seite 4

Schularten: alle

National 12, indiziert

Die im Vorjahr besuchte Klasse setzt sich zusammen aus der Schulart und der Klassenbezeichnung des Vorjahres (Schulart mit Leerzeichen auf 4 Stellen auffüllen oder Eintrag entsprechend Merkmal S_SCHULE).

Das Merkmal ist nur zur internen Verwendung der Schule vorgesehen; es kann auch leer bleiben. Insbesondere bei einem Neueintritt reichen in der Regel die Merkmale 127 und 128.

Das Merkmal wird bei der Versetzung am Schuljahresende automatisch fortgeschrieben (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt).

58 SCHULPFLICHT

Schulpflicht

Schülerdaten Seite 3

Schularten: BFS, BS, FOS, SVS, WS

National 1

In dieses Merkmal ist bei BFS, BS, FOS, WS einzutragen, ob die **Schulpflicht** bereits erfüllt ist oder nicht: i. A. 12 Schuljahre; Verkürzung durch Überspringen einer Jgst. möglich; Verlängerung z.B. durch Besuch einer Jahrgangsstufe 1A (z.B. sonderpädagogische Diagnose- und Förderklasse) möglich.

Bei SVS ist einzutragen, ob die **Vollzeitschulpflicht** bereits erfüllt ist oder nicht: i. A. 10 Schuljahre für Schüler, die die Jgst. 1A besucht haben (sonderpädagogische Diagnose- und Förderklasse, insbesondere beim Förderschwerpunkt „Sehen“ und „Hören“), 12 Schuljahre für Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, 9 Schuljahre sonst.

Der Eintrag ist bei beruflichen Schulen insbesondere für das Mahn- und

Bußgeldwesen zweckmäßig.

DSchlüssel * AL SCHULPFLICHT *

J	ja	N	nein	?	ungeklärt
---	----	---	------	---	-----------

59 AUSBILDUNGSR

Ausbildungsrichtung etc.

Schülerdaten Seite 3

Schularten:

BAS, BOS, FAK, FOS, GY, KOL, WS (Ausbildungsrichtung)

BFS, FS (Fachrichtung)

RS (Wahlpflichtfächergruppe)

SVS (Schule für ... Behinderung, Deutsch/D. als Zweitsprache, Diagnose-/Förderklasse)

VS (Deutsch/Deutsch als Zweitsprache)

National 3

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten und den Zeugnisdruck benötigt.

Die Eingabe erfolgt mit den in der Datei der Ausbildungsrichtungen vorgegebenen Schlüsseln. Die Datei der Ausbildungsrichtungen kann unter „Pflege - Ausbildungsrichtungen“ eingesehen, von der Schule aber nicht verändert werden.

BAS

A	Agrarwirtschaft
Cuw	Chemie (umwelttechnische Assistenten)
HS	Hauswirtschaft und Sozialpflege
MU	Musik
T	Technik
W	Wirtschaft

BFS

AH	Arzthelferinnen
AIA	Assistenten der Innenarchitektur
AIn	Assistenten für Informatik
ALH	Altenpflegehilfe
ALP	Altenpflege
AW2	Zweijährige Berufsfachschule für Außenwirtschaft
AW3	Dreijährige Berufsfachschule für Außenwirtschaft
BAT	Beschäftigungs- und Arbeitstherapie
BBT	Blinde für Bürotechnik
BBü	Büroberufe (Bürokommunikation)
Bek	Bekleidung
BK	Bürokaufleute
BM	Blinde Masseure
BMu	Blinde für Musik
BTA	Bekleidungstechnische Assistenten
C	Chemie
Cct	Chemie (chemisch-technische Assistenten)
Cut	Chemie (umwelttechnische Assistenten)
DA	Diätassistenten
DTA	Datentechnische Assistenten
DV	Datenverarbeitung
DVK	Datenverarbeitungskaufleute
EAE	Elektrotechnische Assistenten - Energietechnik
ENa	Elektrotechnische Assistenten - Nachrichtentechnik
ERG	Ergotherapeut
ET2	Zweijährige Elektrotechnik
ET3	Dreijährige Elektrotechnik
FB	Fremdsprachenberufe
FMa	Freie Malerei
Fot	Fotografie
FS	Fremdsprachensekretärinnen
GB	Geigenbau
GD	Grafik und Design

	GKG	Gymnastik und Krankengymnastik
	Gla	Glas
	GIS	Glas und Schmuck
	GW	Grafik und Werbung
	Gym	Gymnastik
	HBS	Holzbildhauer und Schnitzer
	Heb	Hebammen
	HG1	Hotel- und Gaststättengewerbe (einjährig)
	HG3	Hotel- und Gaststättengewerbe (dreijährig)
	HW2	Hauswirtschaft, Wahlpflichtfächergruppe II
	HW3	Hauswirtschaft, Wahlpflichtfächergruppe III
	IAD	Ingenieurassistenten Datentechnik
	IAE	Ingenieurassistenten Energietechnik
	IAN	Ingenieurassistenten Nachrichtentechnik
	Iae	Industrietechnologe, Automatisierungstechnik - Energietechnik
	Iap	Industrietechnologe, Automatisierungstechnik - Prozesstechnik
	Ida	Industrietechnologe, Datentechnik - Automatisierungstechnik
	Idk	Industrietechnologe, Datentechnik - Kommunikationstechnik
	Idw	Industrietechnologe, Datentechnik - Wirtschaft
	In	Industrietechnologe, Nachrichtentechnik
	KAD	Kaufmännische Assistenten (Schwerpunkt DV, RW)
	KAS	Kaufmännische Assistenten (Schwerpunkt Sekr.)
	KBB	Körperbehinderte für Bürokräfte
	Ker	Keramik
	KG	Krankengymnastik
	KiP	Kinderpflege
	KKP	Kinderkrankenpflege
	Kor	Korbflechter
	Kos	Kosmetik
	KP	Krankenpflege
	KPH	Krankenpflegehilfe
	LKM	Lehrer für Kurzschrift und Maschinenschreiben
	LP	Logopädie
	LW	Landwirtschaft
	Mas	Massage
	MB	Maschinenbau
	Mod	Modegrafik
	MTL	Medizinisch-technische Laborassistenten
	MTR	Medizinisch-technische Radiologie-Assistenten
	Mu	Musik
	OP	Orthooptik
	Por	Porzellan
	PTA	Pharmazeutisch-technische Assistenten
	Ret	Rettungsassistenten
	Sch	Schreiner
	Soz	Sozialpflege
	SSp	Schauspiel
	TXA	Textiltechnische Assistenten
	VTa	Veterinärmedizinisch-technische Assistenten
	W1	Wirtschaft (einjährig)
	W2	Wirtschaft (zweijährig)
	ZA	Zytologie-Assistenten
	ZB	Zupfinstrumentenbau
BOS	A	Agrarwissenschaft
	S	Sozialwesen
	T	Technik
	V	Vorkurs
	W	Wirtschaft
FAK	AO	Augenoptik

	Bau	Bauwesen
	BMu	Berufsmusiker
	FS	Fremdsprachenberufe
	GP	Gemeindepastoral
	HG	Holzgestaltung
	HP	Heilpädagogik
	HW	Hauswirtschaft
	Ku	Darstellende Kunst
	LB	Landwirtschaft (Landbau)
	LHE	Landwirtschaft (Hauswirtschaft und Ernährung)
	MT	Medizintechnik
	MuL	Musiklehrer
	R	Restaurator
	S	Sozialpädagogik
	W	Wirtschaft
FOS	A	Agrarwirtschaft
	G	Gestaltung
	S	Sozialwesen
	T	Technik
	W	Wirtschaft
	WVR	Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
FS	G	gewerblich
	HPS	hauswirtschaftlich, pflegerisch, sozialpädagogisch
	K	kaufmännisch
	Ku	künstlerisch
	LG	landwirtschaftlich und gartenbaulich
	M	Meisterschule
	So	Sonstige
	T	Technikerschule
GY	A	Anschlussklasse
	EG1	Europäisches Gymnasium I
	EG2	Europäisches Gymnasium II
	EG3	Europäisches Gymnasium III
	G	Gesamtschule
	GY	Gymnasium (allgemein)
	HG	Humanistisch
	K	Kursphase der Kollegstufe
	MNG	Mathematisch-naturwissenschaftlich
	MS	Modellklasse (Serbokroatisch)
	MT	Modellklasse (Türkisch)
	Mu7	Musisch (7-jährige Form)
	Mu8	Musisch (8-jährige Form)
	Mu9	Musisch (9-jährige Form)
	NG	Neusprachlich
	NTG	Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
	O	Orientierungsstufe
	SA	Sonderklasse (Aussiedler)
	SG	Sprachliches Gymnasium
	SWG	Sozialwissenschaftlich
	Ü	Übergangsklasse
	WSS	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Soz.)
	WSW	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Wirt.)
	WWG	Wirtschaftswissenschaftlich (9-jährige Form)
KOL	AGM	Mathematisches Abendgymnasium
	AGN	Neusprachliches Abendgymnasium
	AGW	Wirtschaftswissenschaftliches Abendgymnasium
	AK	altsprachliches Kolleg
	NK	neusprachliches Kolleg

RS	1	Wahlpflichtfächergruppe I
	2	Wahlpflichtfächergruppe II
	3	Wahlpflichtfächergruppe III
	3a	Wahlpflichtfächergruppe III a)
	3b	Wahlpflichtfächergruppe III b)
	3RW	Wahlpflichtfächergruppe III (mit Rechnungswesen)
	B10	Besondere 10. Klasse für Hauptschulabsolventen an RS
	F10	Förderklasse Aussiedlerschüler (10. Jahrgangsstufe) an RS
	RS	Realschule(allgemein)
SVS	BL	für Blinde
	BLZ	für Blinde (Deutsch als Zweitsprache)
	DF1	Diagnose Förderklasse (Jgst. 1)
	DF2	Diagnose Förderklasse (Jgst. 2)
	DFA	Diagnose Förderklasse (Jgst. 1A)
	EH	für Erziehungshilfe
	EHZ	für Erziehungshilfe (Deutsch als Zweitsprache)
	GB	zur individuellen Lebensbewältigung
	GH	für Gehörlose
	GHZ	für Gehörlose (Deutsch als Zweitsprache)
	KB	für Körperbehinderte
	KBZ	für Körperbehinderte (Deutsch als Zweitsprache)
	LB	zur individuellen Lernförderung
	LBZ	zur individuellen Lernförderung (Deutsch als Zweitsprache)
	SB	für Sehbehinderte
	SBZ	für Sehbehinderte (Deutsch als Zweitsprache)
	SH	für Schwerhörige
	SHZ	für Schwerhörige (Deutsch als Zweitsprache)
	SP	zur individuellen Sprachförderung
	SPZ	zur individuellen Sprachförderung (Deutsch als Zweitsprache)
VS	D	Deutsch
	Z	Deutsch als Zweitsprache
WS	2	Schulversuch 2-stufige Wirtschaftsschule
	2BK	Schulversuch 2-stufige Wirtschaftsschule (Bürok.)
	3	3-stufig
	3B	Besondere 9. Klasse (3-stufig)
	4	4-stufig
	4B	Besondere 9. Klasse (4-stufig)
	4H	H (4-stufig)
	4M	M (4-stufig)

60 FREMDSPRACHE1**61 FREMDSPRACHE2****62 FREMDSPRACHE3**

Fremdsprache 1 ... 3

Schülerdaten Seite 3

Schularten: AR(2), BFS(3), BOS(2), BS(2), FAK(2), FOS(2), FS(2), GY(4), KOL(2), RS(2), SVS(1), VS(2), WS(1)
je National 3

Eintrag der 1., 2., 3. Fremdsprache bzw. einer Fremdsprache in der Kursphase der Oberstufe des Gymnasiums.

FOS und BOS können in diesem Merkmal die Fremdsprachensonderregelung erfassen.

Bei Volksschulen erfolgt ein Eintrag einer Fremdsprache bei Schülern der Grundschule Jgst 3 und 4 und bei Schülern einer Regel- oder M-Klasse, die an Stelle des Pflichtfachs Englisch in einer anderen Fremdsprache (z.B. in ihrer Muttersprache) unterrichtet werden. Bei Schülern einer zweisprachigen Klasse, einer Sprachlernklasse, Übergangsklasse für Ausländer, Eingliederungsklasse für Aussiedler oder einer ausländischen Schule ist die Muttersprache nicht als Fremdsprache zu erfassen. Weitere Informationen zur Erfassung einer Fremdsprache bei Volksschulen siehe Abschnitt 13.15, Absatz '[Merkmale für die Amtlichen Schuldaten](#)'.

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten und für

den Zeugnisdruck benötigt.(4. Fremdsprache am Europäischen Gymnasium: Merkmal 164).

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als Fremdsprache bzw. Fremdsprachensonderregelung gekennzeichnet wurden.

Bei der Programmauslieferung sind u. a. folgende Fächer als Fremdsprache bzw. Fremdsprachensonderregelung gekennzeichnet:

BFS, BS, FS, FAK

Bos	Bosnisch	Po	Portugiesisch
Chi	Chinesisch	Ru	Russisch
E	Englisch	Se	Serbisch
F	Französisch	Skr	Serbokroatisch
Gr	Griechisch	Spa	Spanisch
It	Italienisch	Tsh	Tschechisch
Jap	Japanisch	Tuk	Türkisch
Kro	Kroatisch	Ung	Ungarisch
L	Latein	Fre	sonstige Fremdsprache
Pol	Polnisch	Gsp	Deutsche Gebärdensprache

BOS, FOS

Bos	Bosnisch	Skr	Serbokroatisch
Per	Persisch	Tsh	Tschechisch
Pol	Polnisch	Tuk	Türkisch
Rum	Rumänisch	Ung	Ungarisch
Rus	Russisch		

GY

Ar	Arabisch	LSP	Latein (spätbeginnend)
Bos	Bosnisch	NGr	Neugriechisch
Chi	Chinesisch	Pln	Polnisch
DFs	Deutsch als Fremdsprache	Po	Portugiesisch
E	Englisch	Ru	Russisch
Esp	Englisch (spätbeginnend)	RSP	Russisch (spätbeginnend)
F	Französisch	Se	Serbisch
Fsp	Französisch (spätbeginnend)	SFp	sonstige Fremdsprache
Gr	Griechisch	Skr	Serbokroatisch
GSP	Griechisch (spätbeginnend)	Sp	Spanisch
Heb	Hebräisch	Sps	Spanisch (spätbeginnend)
It	Italienisch	Tsh	Tschechisch
ISP	Italienisch (spätbeginnend)	Tuk	Türkisch
Jap	Japanisch	Ung	Ungarisch
Kro	Kroatisch	FPB	von fremdsprachlichem Pflichtunterricht befreit
L	Latein		

KOL

Bos	Bosnisch	NGr	Neugriechisch
Chi	Chinesisch	Po	Portugiesisch
E	Englisch	Ru	Russisch
F	Französisch	Se	Serbisch
Gr	Griechisch	Skr	Serbokroatisch
It	Italienisch	Sp	Spanisch
Jap	Japanisch	Tsh	Tschechisch
Kro	Kroatisch	Tuk	Türkisch
L	Latein	Ung	Ungarisch
Pln	Polnisch		

RS

Bos	Bosnisch	Pln	Polnisch
Chi	Chinesisch	Po	Portugiesisch
E	Englisch	Rus	Russisch
F	Französisch	Skr	Serbokroatisch (auch Serbisch, Kroatisch, Bosnisch)
Gr	Griechisch		
GSp	Gebärdensprache	Tuk	Türkisch
It	Italienisch	Ung	Ungarisch
Jap	Japanisch	FPB	von fremdsprachlichem Pflichtunterricht befreit
L	Latein		

SVS	Bos	Bosnisch	Se	Serbisch
	E	Englisch	Skr	Serbokroatisch
	F	Französisch	Sp	Spanisch
	Gri	Griechisch	Tsh	Tschechisch
	GSp	Deutsche Gebärdensprache	Tuk	Türkisch
	It	Italienisch	FPB	von fremdsprachlichem Pflichtunterricht befreit
	Rus	Russisch		
VS	Bos	Bosnisch	Ru	Russisch
	DFs	Deutsch als Fremdsprache	Skr	Serbokroatisch
	DZ	Deutsch als Zweitsprache	Sp	Spanisch
	E	Englisch	Tsh	Tschechisch
	F	Französisch	Tuk	Türkisch
	Gr	Griechisch	FPB	von fremdsprachlichem Pflichtunterricht befreit
	It	Italienisch		
WS	Po	Portugiesisch		
	Bos	Bosnisch	Pol	Polnisch
	Chi	Chinesisch	Po	Portugiesisch
	E	Englisch	Ru	Russisch
	F	Französisch	Se	Serbisch
	Gr	Griechisch	Skr	Serbokroatisch
	It	Italienisch	Sp	Spanisch
	Jap	Japanisch	Tsh	Tschechisch
	Kro	Kroatisch	Tuk	Türkisch
	L	Latein	Ung	Ungarisch

63 _FREMDSPRACHE

Fremdsprachen

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
National 16

Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten Fremdsprachen. Es wird beim Erfassen der Fremdsprachen automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz [„Kombimerkmale“](#).

64 RELIGION_ETHIK

Unterricht in Religion/Ethik

Schülerdaten Seite 3

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
National 3

Eintrag des besuchten Religionsunterrichts/Ethikunterrichts. Das Merkmal wird insbesondere benötigt bei den Amtlichen Schuldaten und beim Zeugnisdruck. Falls der Ethikunterricht besucht wird, ist im [Merkmal 170](#) der Grund dafür anzugeben.

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als Religion/Ethik gekennzeichnet wurden.

Bei der Programmauslieferung sind folgende Fächer für den Unterricht in Religion/Ethik gekennzeichnet:

BAS, BFS	RK	Kath. Religionslehre	Eth	Ethik
	EV	Ev. Religionslehre	-	kein Religionsunterricht
BOS	RK	Kath. Religionslehre	ORT	Orthodoxe Religionslehre
	EV	Ev. Religionslehre	Eth	Ethik
	GO	Griechisch-orthodoxer RU	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
BS	RK	Kath. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	EV	Ev. Religionslehre	Eth	Ethik
	GO	Griechisch-orthodoxer RU	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
FOS	RK	Kath. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	EV	Ev. Religionslehre	NA	Neuapostolisch
	GO	Griechisch-orthodoxer RU	Eth	Ethik

			-	kein Rel./Ethik-Unterricht
GY	RK	Kath. Religionslehre	NA	Neuapostolisch
	EV	Ev. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	GO	Griechisch-orthodoxer RU	Eth	Ethik
	ISR	Israelitische Religionslehre	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
KOL	RK	Kath. Religionslehre	Eth	Ethik
	EV	Ev. Religionslehre	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
	ORT	orthodoxe Religionslehre		
RS	KR	Kath. Religionslehre	NR	Neuapostolische Religionsl.
	EvR	Ev. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	GoR	Griechisch-orthodoxer RU	Eth	Ethik
	ISR	Israel. Religionslehre	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
SVS	RK	Kath. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	EV	Ev. Religionslehre	Eth	Ethik
	GO	Orthodoxer Religionsunt.	-	kein Rel./Ethik-Unterricht
VS	RK	Kath. Religionslehre	IL	Islam. Unterweisung in türkischer Sprache
	EV	Ev. Religionslehre		
	AK	Alt katholisch	IS	israel. Religionsunterricht
	BE	Bund EV.Freik.Gemeinden	NA	neuapostolisch
	EF	Bund Freier Ev.Gemeinden	RC	Religionsb. der Christengemeinschaft
	EM	ev.-methodistisch		
	ER	Ev.-Ref. Kirche	RO	russisch-orthodoxer Religionsunterricht
	FR	Freie christliche Religionsl.		
	GO	Griechisch-orthodoxer Religionsunterricht	SE	serbisch-orthodox
			SY	syrisch-orthodox
WS	ILD	Islam. Unterweisung in deutscher Sprache	Eth	Ethik
			-	kein Rel./Ethik-Unterricht
	RK	Kath. Religionslehre	NA	neuapostolisch
	EV	Ev. Religionslehre	ORT	orthodoxe Religionslehre
	GO	Griechisch-orthodoxer RU	Eth	Ethik
	ISR	israel. Religionsunterricht	-	kein Rel./Ethik-Unterricht

65 WAHLPFLICHTF1**66 WAHLPFLICHTF2****67 WAHLPFLICHTF3****68 WAHLPFLICHTF4**

Wahlpflichtfach 1 ... 4

Schülerdaten Seite 3, Zeugnisdaten

Schularten: BOS(1), FAK(4), FOS(2), FS(4), GY(1), RS(2), SVS(4), VS(3), WS(2)

je National 3

Eintrag der besuchten Wahlpflichtfächer. Falls in der aktuellen Jahrgangsstufe kein Wahlpflichtunterricht stattfindet, so bleiben die Merkmale leer; es kann aber auch der Wahlpflichtunterricht des Vorjahres eingetragen bleiben (Gymnasium Jgst. 11!).

Die Merkmale werden insbesondere benötigt bei den Amtlichen Schuldaten, bei der Klassenbildung und beim Zeugnisdruck.

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als Wahlpflichtfach gekennzeichnet wurden.

Die Wahlpflichtfächer eines Schülers können auch bei der Erfassung der Zeugnisdaten erfasst/geändert werden.

Bei der Programmauslieferung sind folgende Fächer als Wahlpflichtfächer gekennzeichnet:

BOS	C	Chemie	Ph	Physik
	F	Französisch		
FOS	C	Chemie	Ph	Physik
	Ku	Kunsterziehung	PRL	Produktionslehre
	Mu	Musik	Te	Technologie
GY	Ku	Kunsterziehung	SoG	Sozialprakt. Grundbildung
	Mu	Musik	TA	Textilarbeit mit Werken

	NuT	Natur u. Technik (Ph/C)	WIn	Wirtschaftsinformatik
RS	BwR	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Mu	Musik
	F	Französisch	S	Sport
	HE	Haushalt u. Ernährung	Sow	Sozialwesen
	Inf	Informatik	TG	Textiles Gestalten
	IT	Informationstechnologie	TvK	Textverarbeitung mit Kurzschrift
	KMs	Kurzschrift/Maschinen- schreiben	TvM	Textverarbeitung (Maschi- nenschreiben)
	Ks	Steno	TZ	Technisch Zeichnen
	Ku	Kunst	W	Werken
	Ms	Maschinenschreiben	WiR	Wirtschaft/Recht
SVS	GTB	Gewerblich-technischer Bereich		
	GtP	Gewerblich-technische Praxis		
	HSB	Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich		
	KtB	Kommunikationstechnischer Bereich		
	Ku	Kunst		
	KWT	Kunst/Werken/Textiles Gestalten		
	MC	Musik/Chorgesang		
	Mu	Musik		
VS	RME	Rhythmisch musikalische Erziehung		
	GTB	Gewerblich-technischer Bereich		
	HSB	Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich		
	KtB	Kommunikationstechnischer Bereich		
	Ku	Kunst		
WS	Mu	Musik		
	BK	Bürokommunikation	Ku	Kunsterziehung
	BKK	Bürokomm./Kurzschrift	M	Mathematik
	BWU	Betriebsw. Übungen	Mu	Musik
	C	Chemie	PU	Physik (Übungen)
	CPh	Chemie/Physik	Sp	Spanisch
	F	Französisch	UFA	Übungsfirmenarbeit
	It	Italienisch		

69 _WAHLPFLICHTF

Wahlpflichtfächer

/

Schularten: FAK, FS, RS, SVS, VS, WS

National 16

Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten Wahlpflichtfächer. Es wird beim Erfassen der Wahlpflichtfächer automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz [„Kombimerkmale“](#).

70 WPF1_KURSNR

Kursnummer Wahlpflichtfach 1 ... 4

Schülerdaten Seite 3

71 WPF2_KURSNR

Schularten: BOS(1), FAK(4), FOS(2), FS(4), GY(1), RS(2), SVS(4), VS(3), WS(2)

72 WPF3_KURSNR

je National 2

73 WPF4_KURSNR

Kommen in einem Fach mehrere parallel laufende Wahlpflichtkurse zustande, so können diese durch eine Kursnummer unterschieden werden. Bei der Kursnummer sind Ziffern und/oder Buchstaben zulässig. Mit Hilfe der Kursnummern können Kurslisten erstellt werden, und es kann für die Amtlichen Schuldaten mit Hilfe des Statistikprogramms die Anzahl der Kurse ermittelt werden.

Vor Eingabe der Kursnummern ist es zweckmäßig, die Kurse in der Datei der Kurse aufzunehmen. Es werden aber auch Kursnummern akzeptiert, die nicht in der Datei der Kurse festgelegt wurden.

Ein Eintrag 0 bedeutet, dass der Schüler den Kurs an einer anderen Schule besucht.

74 WAHLFACH1
75 WAHLFACH2
76 WAHLFACH3
77 WAHLFACH4

Wahlfach 1 ... 4

Schülerdaten Seite 3, Zeugnisdaten

Schularten: alle

je National 3

Eintrag von bis zu vier Wahlfächern, Arbeitsgemeinschaften, Intensivkursen, Förderkursen, Pluskursen etc.

Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als Wahlfach gekennzeichnet wurden. Weitere Wahlfächer können von der Schule in der Datei der Fächer ergänzt und mit der gewünschten Art des Wahlfaches versehen werden.

Die Wahlfächer eines Schülers können auch bei der Erfassung der Zeugnisdaten erfasst/geändert werden.

Die Merkmale sind bei der Gewinnung der Amtlichen Schuldaten hilfreich bzw. bei Wahlunterricht in Fremdsprachen erforderlich.

Bei der Programmauslieferung sind u. a. folgende Fächer als Wahlfächer gekennzeichnet:

BFS	DV	Datenverarbeitung	HW	Hauswirtschaft
	MuI	Musik/Instr.		
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
BOS	BRW	BWL m. Rechnungswesen (Wahlunterricht)	Ku	Kunsterziehung
			L1	Latein I
	Cho	Chor	L2	Latein II
	F1	Französisch I	L3	Latein III
	F2	Französisch II	Mus	Musische Erziehung
	F3	Französisch III	PhW	Physik (Wahlunterricht)
	Fot	Fotografie	S	Sport
	Inf	Informatik	SSp	Schulspiel
	Ins	Instrumentalunterricht		
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
BS	DFU	Differenz. Fachunterricht	Ma	Maschinenschreiben
	DV	Datenverarbeitung	S	Sport
	M	Mathematik	St	Kurzschrift
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
FAK	B	Biologie	M	Mathematik
	ChO	Chor/Orchester	MeP	Medienpädagogik
	HW	Hauswirtschaft	Spr	Sprecherziehung
	Ins	Instrumentalunterricht		
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
FOS	BWL	BWL m. Rechnungswesen	ME	Mathematik (Erg.-Unterricht)
	CE	Chemie (Erg.-Unterricht)	MÜ	Mathematik (Übungen)
	Cho	Chor	Ph	Physik
	DsE	Darstellung (Erg.-Unterr.)	PhE	Physik (Erg.-Unterricht)
	Dst	Darstellung	PPE	Päd./Psy. (Erg.-Unterricht)
	EE	Englisch (Erg.-Unterricht)	RW	Rechnungswesen
	EÜ	Englisch (Übungen)	RWE	Rechnungswesen (Erg.-Unt.)
	Fot	Fotografie	S	Sport
	Inf	Informatik	SE	Sonst. Erg.-Unterricht
	Ins	Instrumentalgruppen	SSp	Schulspiel
	Ku	Kunsterziehung	TZE	Techn. Zeichnen (Erg.-Unt.)
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
FS	Alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
GY	AAE	Archäologie	NKo	Neusprachige Konversation
	Ast	Astronomie	Orc	Orchester
	BU	Biologie (Übungen)	Päd	Pädagogik
	Cho	Chor	PD	Deutsch (Pluskurs)
	DE	Deutsch (Erg.)	PM	Mathematik (Pluskurs)

	EE	Englisch (Erg.)	PoZ	Politik und Zeitgeschichte
	FE	Französisch (Erg.)	PPh	Physik (Pluskurs)
	GoU	Geoök. u. Umweltschutz	Ps	Psychologie
	GSa	Gebundenes Sachzeichnen	PU	Physik (Übungen)
	GTB	gewerbl.-techn. Bereich	ReK	Rechtskunde
	Ha	Handarbeiten	SF	Sportförderunterricht
	HSB	Hauswirtsch.-soz. Bereich	SGt	Schulgarten
	HW	Hauswirtschaft	SSp	Schulspiel
	Inf	Informatik	St	Kurzschrift
	Ins	Instrumentalmusik	TA	Textilarbeit mit Werken
	KtB	Komm.technischer Bereich	We	Werken
	LE	Latein (Erg.)	WL	Wirtschaftslehre
	Ma	Maschinenschreiben	WSp	Wirtschaftsspr./tech.Sprache
	ME	Mathematik (Erg.)	WTG	Werken/Textiles Gestalten
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
KOL	CU	Chemie (Übungen)	Ku	Kunsterziehung
	EK	Erdkunde	Mu	Musik
	EUD	Erg. Deutsch	PoZ	Politik und Zeitgeschichte
	EUE	Erg. Englisch	Psy	Psychologie
	EUF	Erg. Französisch	PU	Physik (Übungen)
	EUL	Erg. Latein	ReK	Rechtskunde
	EUM	Erg. Mathematik	S	Sport
	Inf	Informatik	WR	Wirtschafts- und Rechtslehre
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
RS	AnM	Angewandte Mathematik	KtB	Komm.technischer Bereich
	BÜ	Biologie (Übungen)	Ks	Steno
	BwR	Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen	Kt	Kommunikationstechnologie
			Ku	Kunst
	Cho	Chor	ME	Mathematik (Erg.-Unterricht)
	ChÜ	Chemie (Übungen)	MSp	Muttersprache für Ausländer
	DE	Deutsch (Erg.-Unterricht)	Ms	Maschinenschreiben
	DÜ	Deutsch (Übungen)	Orc	Orchester
	EE	Englisch (Erg.-Unterricht)	PhÜ	Physik (Übungen)
	EH	1.Hilfe	PoZ	Politik und Zeitgeschichte
	EKo	Englische Konversation	SpF	Sportförderunterricht
	FKo	Französische Konversation	SSp	Schulspiel
	Fot	Schulfotografie	TG	Textiles Gestalten
	GdN	Geschichte des Nahraums	TvK	Textverarb. mit Kurzschrift
	GTB	gewerbl.-techn. Bereich	TvM	Textverarbeitung
	GU	Geoökologie u. Um.Schutz	TZ	Technisches Zeichnen
	HE	Haushalt und Ernährung	W	Werken
	HSB	Hauswirtsch.-soz. Bereich	WiE	Wirtschaftsenglisch
	Inf	Informatik	WRÜ	Wirtsch.u.Rechtsl. (Übungen)
	Ins	Instrumentalmusik (Masch.)	WTG	Werken/Textiles Gestalten
	InÜ	Informatik (Übungen)		
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			
SVS	AL	Arbeitslehre	HSB	Hauswirtsch.-soz. Bereich
	B/G	Biologie/Gartenbau	HSN	Hw.-soz. Bereich (benotet)
	BKS	Blindenkurzschrift	HWN	Hauswirtschaft (benotet)
	BL	Blindenkunde	Inf	Informatik
	BPS	Braille'sche Punktschrift	InN	Informatik (benotet)
	BuF	Buchführung	KtB	Kommunikationst. Bereich
	BuN	Buchführung (benotet)	KtN	Komm.Tech.Ber. (benotet)
	Cho	Chor	KuN	Kunsterziehung (benotet)
	Git	Gitarre	MaN	Maschinenschreib. (benotet)
	GTB	Gewerbl.-techn. Bereich	TAN	Textilarbeit (benotet)
	GTN	Gew.-techn. B. (benotet)	WeN	Werken (benotet)
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			

VS	BuF	Buchführung	ItA	Italienisch (Arbeitsgem.)
	BuN	Buchführung (benotet)	KtB	Kommunikationstechnischer Bereich
	ChG	Chorgesang	KtN	Komm.Tech. B. (benotet)
	Cho	Chor	Ku	Kunst
	E	Englisch	KuN	Kunst (benotet)
	E N	Englisch (benotet)	Ma	Textverarb. (Maschinenschr.)
	EA	Englisch (Arbeitsgem.)	MUT	Muttersprache
	F	Französisch	MTN	Muttersprache (benotet)
	F N	Französisch (benotet)	Mu	Musik
	FA	Französisch (Arbeitsgem.)	MuN	Musik (benotet)
	Fot	Fotografie	Orc	Orchester
	GTB	Gewerbl.-techn. Bereich	RW	Rechnungswesen
	GTN	Gew.-techn. B. (benotet)	SF	Sportförderunterricht
	HSB	Hauswirtsch.-soz. Bereich	St	Kurzschrift
	HSN	Hw.-soz. Bereich (benotet)	TA	Textilarbeit
	Hw	Hauswirtschaft	Tsh	Tschechisch
	Inf	Informatik	TxV	Textverarbeitung (alt)
	InN	Informatik (benotet)	We	Werken
	Ins	Instrumentalspiel	WGN	Werken/Text. G. (benotet)
	ISp	Instrumentalunterr.-Spiel	WTG	Werken/Textiles Gestalten
	It	Italienisch	WTZ	Werken/Techn.Zeichnen
	ItN	Italienisch (benotet)		
WS	BK	Bürokommunikation	M	Mathematik
	BKK	Bürok. mit Kurzschrift	M N	Mathematik (Note)
	BWU	Betriebsw. Übungen	Mu	Musik (Chor- und Instr.)
	C	Chemie	Ph	Physik
	Cho	Chor	Pty	Phonotypie
	CU	Chemie (Übungen)	PU	Physik (Übungen)
	DVU	Datenverarb. (Übungen)	SFK	Sonst. fremdspr. Konversat.
	Eko	Englisch (Konv./Korresp.)	SSp	Schulspiel
	Fko	Französ. (Konv./Korresp.)	StT	Stenotypie
	Fot	Schulphotographie	StU	Kurzschrift (Übungen)
	Ha	Handarbeit/Werken	TvU	Textverarbeitung (Übungen)
	HW	Hauswirtschaft	TZ	Technisches Zeichnen
	Ins	Instrumentalmusik	UFA	Übungsfirmenarbeit
	Ku	Kunsterziehung		
	Zudem alle Fremdsprachen aus Merkmal 60			

78 _WAHLFACH

Wahlfächer

/

Schularten: alle

National 16

Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten Wahlfächer. Es wird beim Erfassen der Wahlfächer automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz '[Kombimerkmale](#)'.

79 WF1_KURSNR

Kursnummer Wahlfach 1... 4

Schülerdaten Seite 3

80 WF2_KURSNR

Schularten: alle

81 WF3_KURSNR

(BAS: nur 2 Wahlfächer können erfasst werden, sonst: 4)

82 WF4_KURSNR

je National 2

Kommen in einem Fach mehrere Wahlkurse zustande, so können diese durch eine Kursnummer unterschieden werden. Bei der Kursnummer sind Ziffern und/oder Buchstaben zulässig.

Mit Hilfe der Kursnummern können Kurslisten erstellt werden, und es kann für die Amtlichen Schuldaten die Anzahl der Kurse ermittelt werden.

Vor Eingabe der Kursnummern ist es zweckmäßig, die Kurse in der Datei

der Kurse aufzunehmen. Es werden aber auch Kursnummern akzeptiert, die nicht in der Datei der Kurse festgelegt wurden.

Ein Eintrag 0 bedeutet, dass der Schüler den Kurs an einer anderen Schule besucht.

83 DIFF_SPORT

Differenzierter Sport

Schülerdaten Seite 3

Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS

National 3

In diesem Merkmal kann die vom Schüler besuchte Sportart des differenzierten Sports eingetragen werden. Es können dann Schülerlisten der einzelnen Sportarten erstellt werden. Bei den VS können dann zudem für die Amtlichen Schuldaten die Zählungen des differenzierten Sports gewonnen werden.

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als 'Differenz. Sportart' gekennzeichnet wurden.

Weitere Sportarten können von der Schule in der Datei der Fächer ergänzt werden.

Bei der Programmauslieferung sind folgende Fächer als differenzierte Sportarten gekennzeichnet:

GY	Fu	Fußball	Ten	Tennis
	Ger	Geräteturnen		
RS	Ba	Basketball	Ho	Hockey
	Fu	Fußball	Ru	Rudern
	Ge	Geräteturnen	Te	Tennis
SVS	Fu	Fußball	LA	Leichtathletik
	HB	Handball		
VS	Fu	Fußball	Ho	Hockey
	Ger	Geräteturnen	LA	Leichtathletik
	HB	Handball	SW	Schwimmen
WS	DSp	Differenz. Sport (Tennis)		

84 DS_KURSNR

Kursnummer differenzierter Sport

Schülerdaten Seite 3

Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS

National 2

Kommen in einer Sportart mehrere Kurse zusammen, so können diese durch eine Kursnummer unterschieden werden. Bei der Kursnummer sind Ziffern und/oder Buchstaben zulässig.

Mit Hilfe der Kursnummern können Kurslisten erstellt werden und es kann bei den VS für die Amtlichen Schuldaten mit Hilfe des Statistikprogramms die Anzahl der differenzierten Sport-Kurse ermittelt werden.

Vor Eingabe der Kursnummern ist es zweckmäßig, die Kurse in der Datei der Kurse aufzunehmen. Es werden aber auch Kursnummern akzeptiert, die nicht in der Datei der Kurse für differenzierten Sport festgelegt wurden.

Ein Eintrag 0 bedeutet, dass der Schüler den Kurs an einer anderen Schule besucht.

85 FAMILIENSTAND

Familienstand

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, KOL

National 1

In diesem Merkmal kann der Familienstand des Schülers erfasst werden.

DSchlüssel * AL FAMILIENSTAND *

L	ledig	W	verwitwet	D	dauernd getrennt
V	verheiratet	G	geschieden		lebend

86 KINDERZAHL

Kinderzahl

Schülerdaten Seite 2

Schularten: BS, KOL

Ganzzahl (0 bis 255)

In diesem Merkmal kann die Anzahl der Kinder erfasst werden.

87 WDH1_JGST

Wiederholung 1 ... 4

Schülerdaten Seite 4

88 WDH2_JGST

Schularten: BAS(2), BFS(2), BOS(2), FAK(2), FOS(3), GY(4), KOL(1),

89 WDH3_JGST

RS(4), SVS(4), VS(4), WS(4)

90 WDH4_JGST

Ganzzahl (0 bis 255)

Eintrag der mehrfach abgelegten Jahrgangsstufe. Bei Förderschulen mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ erfolgt kein Eintrag.

Wiederholungsjahrgangsstufe bei freiwilligem Rücktritt:

- Rücktritt nach Schuljahresbeginn, aber vor dem 1.10.: Jahrgangsstufe, in die zurückgetreten wird
- Rücktritt zwischen 1.10. bis Halbjahr: die Jahrgangsstufe, aus der zurückgetreten wird

Die Merkmale werden insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

91 _WDH_JGST

Wiederholungen

/

Schularten: BAS, BFS, BOS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS

National 12

Das Merkmal enthält alle vom Schüler wiederholten Jahrgangsstufen. Es wird beim Erfassen der Wiederholungen automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz '[Kombimerkmale](#)'.

92 WDH1_GRUND

Grund für Wiederholung 1 ... 4

Schülerdaten Seite 4

93 WDH2_GRUND

Schularten: BAS(2), BFS(2), BOS(2), FAK(2), FOS(3), GY(4),

94 WDH3_GRUND

KOL(1), RS(4), SVS(4), VS(4), WS(4)

95 WDH4_GRUND

je National 1

Grund für mehrfach abgelegte Jahrgangsstufe.

Die Merkmale werden für den Druck der Notenbogen und bei BOS, FOS, GY, RS, SV, VS, WS für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Außerdem ergeben sich daraus u. U. schulrechtliche Konsequenzen (Verbot einer weiteren Wiederholung, Erreichen der Höchstausbildungsdauer etc.).

Beachte:

- Die Schlüssel **P** (=Pflichtwiederholung), **F** (=freiwillige Wiederholung), **K** (krankheitsbedingtes nochmaliges Ablegen einer Jgst., das nicht als Wiederholung zählt, z. B. nach § 57 (3) GSO, § 49 (3) RSO), **R** (=freiwilliger Rücktritt) sind nur bei Wiederholung an der **aktuellen Schulart** zu verwenden
- Bei **RS** und **WS** sind bei der Wiederholung infolge eines Schulartwechsels drei Fälle zu unterscheiden:
B ist einzutragen, wenn der Schüler an seiner bisherigen Schulart das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht hat.
S ist einzutragen, wenn das Ziel der Jahrgangsstufe erreicht wurde und die Wiederholung nicht auf die Höchstausbildungsdauer anzurechnen ist (wenn z. B. ein Schüler nach der 7. Jahrgangsstufe der Hauptschule in die 7. Jahrgangsstufe der Realschule eintritt).
H ist einzutragen, wenn das Ziel der Jahrgangsstufe erreicht wurde und die Wiederholung auf die Höchstausbildungsdauer anzurechnen ist (wenn z. B. ein Schüler nach der 7. Jahrgangsstufe des Gymnasiums in die 7. Jahrgangsstufe der Realschule eintritt).
- Bei den anderen Schularten wird jede Wiederholung, die zusammen mit

einem Schulartwechsel stattfindet, mit S (=Schulartwechsel) verschlüsselt

- Eine Wiederholung an einer anderen Schulart (Schlüssel A) sollte auf jeden Fall erfasst werden, wenn sie auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet wird.
- Die Wiederholungsart S hat keine schulrechtlichen Folgen, wird aber für die Amtlichen Schuldaten benötigt.
- Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf dürfen unter bestimmten Umständen über das Ende der Vollzeitschulpflicht hinaus weitere Schuljahre besuchen (vgl. Art. 38 und Art. 41 Abs. 5 BayEUG). Kommt es auf Grund dieser Regelung zu einer Wiederholung der Jahrgangsstufe, so ist als Grund der Wiederholung der Schlüssel V zu erfassen.

BAS, BFS

DSchlüssel * BF WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	A	an anderer Schulart
K	krankheitsbedingt	S	Schulartwechsel
F	freiwillige Wiederholung	Z	Probezeit nicht bestanden
R	freiwilliger Rücktritt		

BOS

DSchlüssel * BO WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	Z	erstmalig Probezeit nicht best.
F	freiwillige Wiederholung	U	Wiederholung Vorklasse
K	krankheitsbedingt	A	an anderer Schulart
R	freiwilliger Rücktritt	S	Schulartwechsel

FAK

DSchlüssel * FA WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	A	an anderer Schulart
K	krankheitsbedingt	S	Schulartwechsel
F	freiwillige Wiederholung	Z	Probezeit nicht bestanden
R	freiwilliger Rücktritt		

FOS

DSchlüssel * FO WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	W	Wiederholung der Probezeit
F	freiwillige Wiederholung	A	an anderer Schulart
K	krankheitsbedingt	S	Schulartwechsel
R	freiwilliger Rücktritt		

GY

DSchlüssel * GY WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	A	an anderer Schulart
K	krankheitsbedingt	B	Abitur nicht bestanden/zugelassen
F	freiwillige Wiederholung	Z	Probezeit nicht bestanden
R	freiwilliger Rücktritt		

KOL

DSchlüssel * KO WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	A	an anderer Schulart
K	krankheitsbedingt	S	Schulartwechsel
F	freiwillige Wiederholung	B	Beurlaubung
R	freiwilliger Rücktritt		

RS

DSchlüssel * RS WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	S	Schulartwechsel ohne Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer
B	Pfl.wied. bei Schulartwechsel	H	Schulartwechsel mit Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer
K	krankheitsbedingt	Z	Probezeit nicht bestanden
F	freiwillige Wiederholung		
R	freiwilliger Rücktritt		
A	an anderer Schulart		

SVS

DSchlüssel * SV WIEDERHOLUNG *

P	Pflichtwiederholung	R	freiwilliger Rücktritt
V	Schulpflichtverlängerung	S	Sonstiger Grund

	<div> <div>F freiwillige Wiederholung</div> <div>E Rückstellung nach Einschulung</div> </div> <p>V ist nur zu verwenden bei einer Wiederholung im Rahmen einer Schulpflichtverlängerung nach Art 38 bzw. Art 41 Abs (5) BayEUG.</p>
VS	<div> <div>DSchlüssel * VS WIEDERHOLUNG *</div> <div> <div>P Pflichtwiederholung*</div> <div>S Schultartwechsel</div> <div>F freiwillige Wiederholung</div> <div>Z Rücktritt HS/Probezeit n. best.</div> <div>R freiwilliger Rücktritt</div> <div>E Rückstellung nach Einschulung</div> <div>A an anderer Schultart</div> </div> </div> <p>* Kommt es bei einem freiwilligen Schulbesuch nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zu einer Wiederholung, so ist Wiederholungsgrund F zu verwenden.</p>
WS	<div> <div>DSchlüssel * WS WIEDERHOLUNG *</div> <div> <div>P Pflichtwiederholung</div> <div>S Schultartwechsel ohne Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer</div> <div>B Pfl.wied. bei Schultartwechsel</div> <div>H Schultartwechsel mit Anrechnung auf Höchstausbildungsdauer</div> <div>K krankheitsbedingt</div> <div>Z Rücktritt HS/Probezeit n. best.</div> <div>F freiwillige Wiederholung</div> <div>A an anderer Schultart</div> <div>R freiwilliger Rücktritt</div> </div> </div>
96 NOTENAUSGLEICH	<div> <div>Notenausgleich</div> <div>Schülerdaten Seite 4</div> <div>Schularten: BFS, BOS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, WS</div> <div>National 1</div> <div>Angabe, ob im vorigen Schuljahr Notenausgleich gewährt wurde oder nicht; wird bei der Versetzung am Schuljahresende automatisch gelöscht.</div> <div>DSchlüssel * AL NOTENAUSGLEICH *</div> <div> <div>K kommendes Jahr</div> <div>J ja</div> <div>N nein</div> </div> </div>
97 NACHPRUEF_JAHR	<div> <div>Jahr der Nachprüfung</div> <div>Schülerdaten Seite 4</div> <div>Schularten: GY, RS, WS</div> <div>National 4</div> <div>Kalenderjahr, in dem eine Nachprüfung abgelegt wurde.</div> </div>
98 NACHPRUEF_BEST	<div> <div>Bestandene Nachprüfung</div> <div>Schülerdaten Seite 4</div> <div>Schularten: GY, RS, WS</div> <div>National 1</div> <div>Angabe, ob die Nachprüfung bestanden wurde oder nicht. Das Merkmal kann auch leer bleiben.</div> <div>DSchlüssel * AL NACHPRUEF_BEST *</div> <div> <div>J Ja</div> <div>N Nein</div> </div> </div>
99 PROBEZEIT_BIS	<div> <div>Probezeit bis</div> <div>Schülerdaten Seite 4</div> <div>Schularten: BAS, BFS, BOS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, SVS, WS</div> <div>Datum (kurz) 1980 .. 2079</div> <div>Einzutragen ist das Ende einer eventuellen Probezeit.</div> </div>
100 NACHFRIST_FACH1	<div> <div>Probezeit Fach 1 ... 3</div> <div>Schülerdaten Seite 4</div> </div>
101 NACHFRIST_FACH2	<div> <div>Schularten: BOS, GY, RS, WS</div> </div>
102 NACHFRIST_FACH3	<div> <div>je National 3</div> <div>Eintrag von maximal drei Fächern, in denen eine Probezeit abzulegen ist.</div> <div>Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als Nachfristfach gekennzeichnet wurden.</div> <div>Nachfristfächer können in der Datei der Fächer ergänzt werden.</div> </div>

Bei der Programmauslieferung sind folgende Fächer als Nachfristfach gekennzeichnet:

BOS	D	Deutsch	M	Mathematik
	E	Englisch		
GY	D	Deutsch	F	Französisch
	E	Englisch	L	Latein
RS	BWR	Betriebswirtschaftslehre/	Ms	Maschinenschreiben
		Rechnungswesen	TvK	Textverarbeitung m. Kurzschrift
	Inf	Informatik	TvM	Textverarbeitung (Maschinen.)

- 103 FRUEHFOERDERUNG** Frühförderung Schülerdaten Seite 4
 Schularten: SVS
 Ganzzahl (0 bis 255)
 Anzahl der Jahre, in denen an einer Frühförderung teilgenommen wurde.
- 104 SCHULVORB_EINR** Schulvorbereitende Einrichtung Schülerdaten Seite 4
 Schularten: SVS
 Ganzzahl (0 bis 255)
 Anzahl der Jahre, in denen eine schulvorbereitende Einrichtung besucht wurde.
- 105 EINSCHUL_JAHR** Jahr der Einschulung Schülerdaten Seite 4
 Schularten: SVS, VS
 National 4
 Es ist das Kalenderjahr der Einschulung zu erfassen (=Beginn der Vollzeitschulpflicht). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.
 Bei einem vorangegangenen Besuch einer Schulvorbereitenden Einrichtung ist als Einschuljahr ebenfalls das Jahr zu erfassen, in dem die Vollzeitschulpflicht beginnt.
- 106 EINSCHUL_ART** Einschulart [Schülerdaten Seite 4
 Schularten: SVS, VS
 National 1
 Art der Einschulung. Das Merkmal wird automatisch aus dem Geburtsdatum und dem Einschulungsjahr berechnet und auf Seite 4 der Schülerdaten angezeigt. Es kann in Listen und Berichten wie jedes andere Merkmal ausgewertet werden.
 Die Berechnung der Einschulungsart berücksichtigt die im jeweiligen Einschulungsjahr geltenden Bestimmungen zum Beginn der Vollzeitschulpflicht, zur vorzeitigen Einschulung und zur eventuellen Rückstellung. Wenn Geburtsdatum und Einschulungsjahr nicht zu diesen Bestimmungen passen, wird ? eingetragen.
 Bei Schülern, die nicht in Bayern eingeschult wurden, wird die Einschulungsart trotzdem nach den bayerischen Bestimmungen berechnet. Ist bei einem Schüler nur das Geburtsjahr bekannt, wird 6 Jahre später die normale Einschulung angesetzt.
 Das Schlüsselverzeichnis der Einschulungsarten orientiert sich an den aktuellen Einschulungsbestimmungen, enthält aber auch noch Schlüssel, die in den vergangenen Einschulungsjahren verwendet wurden.
 DSchlüssel * AL EINSCHUL_ART *
- | | | | |
|---|--|---|------------------------------|
| N | normal (fristgemäß) | R | nach Rückstellung im Vorjahr |
| A | freiwillig ohne gesonderten Antrag (nur 2000-2003) | 2 | zweimalige Rückstellung |
| V | vorzeitig ohne Gutachten | W | vorzeitig mit Gutachten |
| | | ? | unbekannt |

107 EINSCHUL_K_ART	<p>Besuch der Jahrgangsstufe 1A Schularten: SVS, VS National 1</p> <p>Es ist einzugeben, ob eine Jahrgangsstufe 1A besucht wurde oder nicht. Der Eintrag ist besonders für die Berechnung der Erfüllung der Vollzeit-schulpflicht wichtig (erhöht sich durch den Besuch der Jahrgangsstufe 1A um 1 Jahr; Art. 41 Abs. 4 BayEuG). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. DSchlüssel * SV EINSCHUL_K_ART *</p> <table><tr><td>D</td><td>Ja (Diagnose-/Förderklasse, Förderschwerpunkt Sehen, Hören ...)</td></tr><tr><td>N</td><td>Nein</td></tr></table>	D	Ja (Diagnose-/Förderklasse, Förderschwerpunkt Sehen, Hören ...)	N	Nein	Schülerdaten Seite 4				
D	Ja (Diagnose-/Förderklasse, Förderschwerpunkt Sehen, Hören ...)									
N	Nein									
108 JAHR_MI_ABSCHL	<p>Jahr des mittleren Abschlusses Schularten: KOL National 4</p> <p>Kalenderjahr des mittleren Schulabschlusses.</p>	Schülerdaten Seite 4								
109 ANMELDEDATUM	<p>Anmeldedatum Schularten: BAS, BFS, BOS, FAK, FOS, FS, KOL, WS Datum (kurz) 1980 .. 2079</p> <p>Das Anmeldedatum wird z. B. bei Bestätigungen fürs Arbeitsamt benötigt.</p>	Schülerdaten Seite 5								
110 AUFNAHMEPRUEF	<p>Datum der Aufnahmeprüfung Schularten: BOS, FOS Datum (kurz) 1980 .. 2079</p>	Schülerdaten Seite 5								
111 FEHLENDE_U1	Fehlende Unterlagen 1 ... 5	Schülerdaten Seite 5								
112 FEHLENDE_U2	Schularten: alle									
113 FEHLENDE_U3	je National 1									
114 FEHLENDE_U4	Für Anforderungen bei der abgebenden Schule bzw. dem Anwärter									
115 FEHLENDE_U5	zweckmäßig. DSchlüssel_Int * FEHLEN *									
	<table><tr><td>L</td><td>Laufbahnbogen</td><td>G</td><td>Geburtsurkunde</td></tr><tr><td>...</td><td>...</td><td></td><td></td></tr></table>	L	Laufbahnbogen	G	Geburtsurkunde			
L	Laufbahnbogen	G	Geburtsurkunde							
...	...									
116 EINTRITTSDATUM	<p>Eintrittsdatum Schularten: alle Datum (kurz) 1980 .. 2079</p> <p>Datum des Eintritts in die aktuelle Schule. Die Schüler werden in vielen Auswertungsprogrammen nur berücksichtigt (z. B. bei den Amtlichen Schuldaten), wenn das Eintrittsdatum nicht nach dem Tagesdatum liegt.</p>	Schülerdaten Seite 4								
117 FSP_NOTENBOGEN	<p>Fächerspiegel Notenbogen Schularten: BS National 3</p> <p>Mit diesem Merkmal kann der Fächerspiegel für den Notenbogen indi- viduell bei jedem einzelnen Schüler erfasst werden. Die Voreinstellung bei der Klasse lässt sich damit überschreiben.</p>	Schülerdaten Seite 3								
118 EINTR_JGST	<p>Eintrittsjahrgangsstufe Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255)</p> <p>Es ist die Jahrgangsstufe zu erfassen, für die die Anmeldung erfolgt. Für Berufsschulen: Bei unmittelbarem Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 ist 11 einzutragen. Für Fachoberschulen: Bei unmittelbarem Eintritt in die Jahrgangsstufe 12</p>	Schülerdaten Seite 4								

(L-Schüler) ist 12 einzutragen.

119 ERG_PRUEF

Ergänzungsprüfung
Schularten: BOS, FAK, FOS
National 2

Schülerdaten Seite 4

Falls der Schüler eine Ergänzungsprüfung zur Erreichung der allgemeinen Hochschulreife (BOS, FOS) bzw. Fachhochschulreife (FAK) ablegt, kann diese in diesem Merkmal erfasst werden.

BOS DSchlüssel * BO ERG_PRUEF *

F	Französisch bestanden
FN	Französisch nicht bestanden
L	Latein bestanden
LN	Latein nicht bestanden
I	Italienisch bestanden
IN	Italienisch nicht bestanden
R	Russisch bestanden
RN	Russisch nicht bestanden
S	Spanisch bestanden
SN	Spanisch nicht bestanden

FAK DSchlüssel * FA ERG_PRUEF *

EH	eingeschränkte Fachhochschulreife
FH	Fachhochschulreife
GH	fachgebundene Fachhochschulreife
EU	eingeschränkte Fachhochschulreife mit Urkunde
FU	Fachhochschulreife mit Urkunde
GU	fachgebundene Fachhochschulreife mit Urkunde

FOS DSchlüssel * FO ERG_PRUEF *

F	Französisch bestanden
FN	Französisch nicht bestanden
L	Latein bestanden
LN	Latein nicht bestanden
I	Italienisch bestanden
IN	Italienisch nicht bestanden
R	Russisch bestanden
RN	Russisch nicht bestanden
S	Spanisch bestanden
SN	Spanisch nicht bestanden

120 EIGNUNG

Eignung lt. Übertrittszeugnis
Schularten: GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
National 1

Schülerdaten Seite 4

Eignung weiterführende Schule

GY, WS DSchlüssel * AL EIGNUNG *

Ü	Übertrittszeugnis	A	Aufnahmeprüfung
P	Probeunterricht		

KOL DSchlüssel * KO EIGNUNG *

Z	Zulassung zur Aufnahmeprüfung
A	Ablehnung zur Aufnahmeprüfung
B	BAS-Schüler

RS DSchlüssel * RS EIGNUNG *

Ü	Übertrittszeugnis	Q	Quali
P	Probeunterricht	J	Jahreszeugnis HS 9. Jgst
A	Aufnahmeprüfung	E	Elternwille
G	Gymnasialzeugnis	B	Beratungsgespräch

SVS, VS	DSchluessel * VS EIGNUNG *			
	G	Gymnasium	R	Realschule
	B	bedingt geeignet für GY	S	bedingt geeignet für RS
	M	Musisches Gymnasium	W	Wirtschaftsschule
	H	Hauptschule	Z	M-Zug
121 WECHSEL	Beabsichtigter Wechsel Schularten: SVS, VS National 1 In diesem Merkmal kann der beabsichtigte Wechsel, unabhängig von der Eignung, erfasst werden. DSchluessel * AL WECHSEL *			Schülerdaten Seite 4
	G	Gymnasium	W	Wirtschaftsschule
	H	Hauptschule	M	M-Klasse
	R	Realschule	P	P-Klasse
122 PRUEFUNGSENDE	Prüfungsende Schularten: FAK, FS Datum (kurz) 1980 .. 2079 In dieses Merkmal kann eingetragen werden, wann die Prüfung abgeschlossen ist.			Schülerdaten Seite 4
123 AUSTR_DATUM	Austrittsdatum Schularten: alle Datum (kurz) 1980 .. 2079 Das Austrittsdatum kann auch schon erfasst werden, wenn der Schüler die Schule noch besucht. Datensätze mit Austrittsdatum werden bei Listen, Statistiken usw. noch berücksichtigt, wenn das Tagesdatum vor dem Austrittsdatum liegt. Das Austrittsdatum wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.			Schülerdaten Seite 4
124 ABSCHLUSS	Art des Austritts/Abschlusses Schularten: alle National 2 Zu erfassen ist der höchste erworbene allgemein bildende Schulabschluss (gemäß BayEUG) des Schülers, auch wenn der Abschluss an einer anderen Schule (Schulart) erworben wurde. Bei Nichtschülern wird erfasst, welcher Abschluss durch die Nichtschülerprüfung erworben wurde bzw. für welchen Abschluss nachträglich ein Zeugnis ausgestellt wurde (z. B. Quabi). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.			Schülerdaten Seite 4
BAS	DSchluessel * AL ABSCHLUSS *			
	J	Ja	N	Nein
BFS	DSchluessel * BF ABSCHLUSS *			
	HO	Hauptschulabschluss ohne Quali		
	M	mittlerer Schulabschluss		
	MQ	Quabi (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen)		
	MF	Abschluss BFS (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen)		
	-	kein Abschluss		
BOS	DSchluessel * BO ABSCHLUSS *			
	J	fachgebundene Hochschulreife		
	N	an der Prüfung zur Erreichung der allgemeinen Hochschulreife teilgenommen, aber nicht bestanden		

	A	allgemeine Hochschulreife	
	H	Fachhochschulreife	
	M	mittlerer Schulabschluss	
	F	Abbruch (Freiwilliger Ausbildungswechsel)	
	L	Abbruch (Leistungsprobleme)	
	P	Abbruch (Private Gründe)	
	U	Unterbrechung	
	W	Schulwechsel an andere BOS	
	?	Abbruch (Grund unbekannt)	
	O	kein allgemein bildender Abschluss	
BS	DSchlüssel * BS ABSCHLUSS *		
	A	Abschlusszeugnis	ÜJ Überw. an BS mit J
	AH	Abschlussz. (HS-Vermerk)	ÜV Überw. an BS mit BVJ-JZ
	MB	Mittl. Bildungsabschluss	ÜW Überw. BS mit BGJ-JZ HS-Verm.
	E	Entlassungszeugnis	ÜG Überw. BS mit BGJ-JZ
	BV	Abschluss BVJ	ÜH Überw. BS mit BGJ-JZ HS-Verm.
	VH	BVJ (HS-Vermerk)	VO vollständiges BVJ ohne Erfolg
	BG	Abschluss BGJ	GO vollständiges BGJ ohne Erfolg
	GH	BGJ (HS-Vermerk)	AF AZ m. Fachhochschulreife
	B	Bescheinigung/Jahreszeug.	U ungeklärt, da nicht vollständig
	JA	Jahreszeugnis Jungarbeiter	NH (N) Nichtschüler mit HS-Abschl.
		mit verd. Unterricht	NQ (N) Nichtschüler mit Quali
	-	kein Abschluss	NA (N) Nichtschüler mit Abschluss-
	Ü	Überw. an BS	zeugnis
	ÜB	Überw. an BS mit B	
FAK	DSchlüssel * FA ABSCHLUSS *		
	F	fachgebundene Fachhochschulreife	
	H	Fachhochschulreife	
	E	fachgebundene Hochschulreife	
	-	kein Abschluss	
FOS	DSchlüssel * FO ABSCHLUSS *		
	J	Fachhochschulreife	
	E	Fachgebundene Fachhochschulreife	
	N	an der Prüfung zur Erreichung der Fachhochschulreife teilgenommen, aber nicht bestanden	
	A	Allgemeine Hochschulreife	
	L	Abbruch (Leistungsprobleme)	
	F	Abbruch (Freiwilliger Ausbildungswechsel)	
	P	Abbruch (Private Gründe)	
	U	Unterbrechung	
	W	Schulwechsel an andere FOS	
	?	Abbruch (Grund unbekannt)	
FS	DSchlüssel * FS ABSCHLUSS *		
	M	mittlerer Schulabschluss	
	F	fachgebundene Fachhochschulreife	
	H	Fachhochschulreife	
	-	kein Abschluss	
GY	DSchlüssel * GY ABSCHLUSS *		
	OV	ohne Abschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	
	OM	ohne Abschluss mit Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	
	HO	Hauptschulabschluss ohne Quali	
	HL	Hauptschulabschluss mit Quali	
	MO	mit Oberstufenreife	
	MP	Besondere Prüfung	
	MQ	Quabi (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen)	
	H	Fachhochschulreife	

	AH allgemeine Hochschulreife U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde
KOL	DSchlüssel * KO ABSCHLUSS * MO mit Oberstufenreife (nur bei AGy zutreffendenfalls zu erfassen) MP Besondere Prüfung H Fachhochschulreife AH allgemeine Hochschulreife U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde - kein Abschluss
RS	DSchlüssel * RS ABSCHLUSS * OV ohne Abschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht OM ohne Abschluss mit Erfüllung der Vollzeitschulpflicht HO Hauptschulabschluss ohne Quali HL Hauptschulabschluss mit Quali M Mittlerer Schulabschluss MQ Quabi (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen) U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde - kein Abschluss (nur bei Abend-RS zutreffendenfalls zu erfassen)
SVS	DSchlüssel * SV ABSCHLUSS * OV ohne Abschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht OM ohne Abschluss mit Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (ohne Abschluss der Schule zur Lernförderung und des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung) AL Abschluss der Schule zur Lernförderung HO Hauptschulabschluss ohne Quali HL Hauptschulabschluss mit Quali M Mittlerer Schulabschluss MQ Quabi (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen) U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde BO Abschlusszeugnis des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung mit erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne erfüllte Berufsschulpflicht BS Abschlusszeugnis des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung mit erfüllter Berufsschulpflicht
VS	DSchlüssel * VS ABSCHLUSS * OV ohne Abschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht OM ohne Abschluss mit Erfüllung der Vollzeitschulpflicht AL Abschluss der Schule zur Lernförderung HO Hauptschulabschluss ohne Quali HL Hauptschulabschluss mit Quali M Mittlerer Schulabschluss MQ Quabi (nur bei Nichtschülern zutreffendenfalls zu erfassen) U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde
WS	DSchlüssel * WS ABSCHLUSS * OV ohne Abschluss vor Erfüllung der Vollzeitschulpflicht OM ohne Abschluss mit Erfüllung der Vollzeitschulpflicht HO Hauptschulabschluss ohne Quali HL Hauptschulabschluss mit Quali M Mittlerer Schulabschluss U ungeklärt, da die Abschlussprüfung noch nicht vollständig abgelegt wurde

125 AUSTR_WOHIN

Austritt wohin

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BFS, FAK, FS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS

National 3

Das Merkmal wird bei FAK, GY, RS, SVS, VS, WS insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Bayerische Schulen und Schulen im sonstigen Bundesgebiet werden nicht unterschieden.

BFS

DSchlüssel * BF AUSTR_WOHIN *

BFS	andere Berufsfachschule	FS	Fachschule
FOS	Fachoberschule	FAK	Fachakademie
BOS	Berufsoberschule	BES	andere berufl. Schulart
AV	Maßnahme der Arbeitsverw.	BE	Übertritt ins Berufsleben
BVJ	BVJ der Berufsschule	TOT	verstorben
BS	Berufsschule (duale Ausb.)	WEG	Verlassen der BRD
SBS	Berufsschule f. Behinderte	U	Universität/sonst. Hochschule
BFG	BFS des Gesundheitsw.	GWE	Grundwehr-/Ersatzdienst
SO	keine Angaben des Schülers		

FAK

DSchlüssel * FA AUSTR_WOHIN *

FAK	andere Fachakademie	SO	keine Angaben des Schülers
FOS	Fachoberschule	FS	Fachschule
BOS	Berufsoberschule	FAK	Fachakademie
AV	Maßnahme der Arbeitsverw.	BES	andere berufl. Schulart
BVJ	BVJ der Berufsschule	BE	Übertritt ins Berufsleben
BS	Berufsschule (duale Ausb.)	TOT	verstorben
SBS	Berufsschule f. Behinderte	WEG	Verlassen der BRD
BFS	Berufsfachschule	U	Universität/sonst. Hochschule
BFG	BFS des Gesundheitswesens	GWE	Grundwehr-/Ersatzdienst

FS

DSchlüssel * FS AUSTR_WOHIN *

FS	andere Fachschule	BES	andere berufl. Schulart
BOS	Berufsoberschule	BE	Übertritt ins Berufsleben
AV	Maßnahme der Arbeitsverw.	TOT	verstorben
BVJ	BVJ der Berufsschule	WEG	Verlassen der BRD
BS	Berufsschule (duale Ausb.)	U	Universität/sonst. Hochschule
SBS	Berufsschule f. Behinderte	GWE	Grundwehr-/Ersatzdienst
BFG	BFS des Gesundheitsw.	SO	keine Angaben des Schülers
FAK	Fachakademie		

GY

DSchlüssel * GY AUSTR_WOHIN *

GY	(anderes) Gymnasium	WS	Wirtschaftsschule
VS	Volksschule	GL	ausländische/internationale
SVS	Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	SA	Schule in Deutschland
RS	Realschule		andere allgemein bildende Schule
RSB	Realschule für Behinderte	FOS	Fachoberschule
IG	integrierte/teilintegrierte Gesamtschule	AUS	Schule im Ausland
OS	schulartunabhängige Orientierungsstufe	SO	sonstiger Abgang
FW	Freie Waldorfschule	GYS	nur für Schulen besonderer Art: Wechsel von Gymnasium besonderer Art an normales Gymnasium

KOL

DSchlüssel * KO AUSTR_WOHIN *

KO	(anderes) Kolleg	Unt	Unterbrechung
U	Uni/Fachhochschule	So	sonstiger Abgang

RS

DSchlüssel * RS AUSTR_WOHIN *

RS	(andere) Realschule	WS	Wirtschaftsschule
VS	Volksschule	GL	ausländische/internationale

	SVS	Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	SA	Schule in Deutschland andere allgemein bildende Schule
	RSB	Realschule für Behinderte		
	GY	Gymnasium	FOS	Fachoberschule
	IG	integrierte/teilintegrierte Gesamtschule	AUS	Schule im Ausland
	OS	schulartunabhängige Orientierungsstufe	SO	sonstiger Abgang
	FW	Freie Waldorfschule	RSS	nur für Schulen besonderer Art: Wechsel von Realschule besonderer Art an normale Realschule
SVS	DSchlüssel * SV AUSTR_WOHIN *			
	SVS	(andere) SVS	GL	ausländische/internationale Schule in Deutschland
	WEB	Werkstatt für Behinderte	SA	andere allgemein bildende Schule
	VS	Volksschule		
	VSP	Volksschule auf Probe	FOS	Fachoberschule
	RS	Realschule	AUS	Schule im Ausland
	RSB	Realschule für Behinderte	ZU	Zurückstellung nach Art. 37 Abs.2 Satz 2
	GY	Gymnasium	BS	Berufsschule
	IG	integrierte/teilintegrierte Gesamtschule	BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
	OS	schulartunabhängige Orientierungsstufe	BFS	BFS/ÜLU
	FW	Freie Waldorfschule	SO	sonstiger Abgang
	WS	Wirtschaftsschule		
VS	DSchlüssel * VS AUSTR_WOHIN *			
	VS	(andere) Volksschule	FOS	Fachoberschule
	SVS	Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	BS	Berufsschule (inkl. BVJ)
	RS	Realschule	SBS	Berufsschule für Behinderte
	RSB	Realschule für Behinderte	BFS	Berufsfachschule
	GY	Gymnasium	BFG	Berufsfachschule für Gesundheitswesen
	IG	integrierte/teilintegrierte Gesamtschule	BES	andere berufliche Schule
	OS	schulartunabhängige Orientierungsstufe	BE	Berufsleben
	FW	Freie Waldorfschule	AUS	Schule im Ausland
	WS	Wirtschaftsschule	ZU	Zurückstellung nach Art. 37 Abs.2 Satz 2
	GL	ausländische/internationale Schule in Deutschland	SO	sonstiger Abgang
	SA	andere allgemein bildende Schule	VSS	nur für Schulen besonderer Art: Wechsel von Volksschule besonderer Art an normale Volksschule
WS	DSchlüssel * WS AUSTR_WOHIN *			
	WS	(andere) WS	OS	schulartunabhängige Orientierungsstufe
	VS	Volksschule	FW	Freie Waldorfschule
	SVS	Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	GL	ausländische/internationale Schule in Deutschland
	RS	Realschule	SA	andere allgemein bildende Schule
	RSB	Realschule für Behinderte		
	GY	Gymnasium	FOS	Fachoberschule
	IG	integrierte/teilintegrierte Gesamtschule	AUS	Schule im Ausland
			SO	sonstiger Abgang

126 VON_SCHULNR

von Schule
Schularten: alle
National 4

Schülerdaten Seite 4

Es kann die Schulnummer der zuletzt besuchten Schule eingegeben wer-

den. Mit ihr kann dann die Klassenbildung oder die Anforderung von Schülerpapieren unterstützt werden.

Es ist eine Schulnummer aus der Datei der Herkunftsschulen einzugeben. Dem Schüler wird dadurch eine Schule aus der Datei der Herkunftsschulen zugeordnet.

Es werden nur solche Schulnummern akzeptiert, die vorher in der Datei der Herkunfts-/Abgangsschulen festgelegt wurden.

Bei Schulanfängern bleibt das Merkmal leer, oder es enthält eine Nummer von 9000-9999 (z. B. für Kindergärten). Näheres zur Nummernfestlegung siehe [Abschnitt Y.2.7](#) (Datei der Herkunfts-/Abgangsschulen).

127 VON_SCHULART

von Schulart

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, FS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS National 3

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Einzutragen ist die Schulart, die am Stichtag der Amtlichen Schuldaten vor dem Eintritt in die aktuelle Schule besucht wurde. **Beachte:** Es kann eine andere Schulart sein als die, die der Schüler unmittelbar vor dem Eintritt in die aktuelle Schule besuchte (wenn nämlich zwischenzeitlich nochmals ein Schulwechsel erfolgt ist).

VS, SVS: Bei Einschulungen ist E einzutragen bzw. die damals besuchte Schulart (in der Regel VS oder SVS), wenn der Schüler am letzten Stichtag der Amtlichen Schuldaten bereits eingeschult war, aber anschließend noch zurückgestellt wurde.

Bei **externen Prüfungsteilnehmern** (VS, SVS) ist die Schulart einzutragen, die sie bei der Anmeldung zur externen Prüfung besuchen (bzw. N= Nichtschüler).

N=Nichtschüler (allgemein bildende Schulen) ist auch einzutragen bei „anderen Bewerbern“, die an der Schule die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt haben und keiner anderen Schule angehören (bei VS beispielsweise bei anderen Bewerbern, die ein Zeugnis über den erfolgreichen Hauptschulabschluss bekamen oder auf Grund der vorgelegten Unterlagen ein Quabi-Zeugnis ausgestellt bekamen).

BAS DSchlüssel * BA VON_SCHULART *

HS	Hauptschule	SO	sonst. deutsche Schule
RW	Real- / Wirtschafts-Schule	AS	keine deutsche Schule (Aus-siedler)
GY	Gymnasium		
BS	Berufsschule	AL	keine d. Schule (Ausländer)
BFS	Berufsfachschule	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)

BFS DSchlüssel * BF VON_SCHULART *

AL	allg. bildende Schule	ABF	BFS Gesundheitswesen
BFS	andere Schule gleicher Art	AV	Maßnahme der Arbeitsverw.
BGJ	BGJ/s an einer BS	SO	sonstige Schule
BVJ	BVJ an einer BS	-	keine Schule
BS	Berufsschule		

BOS DSchlüssel * BO VON_SCHULART *

BO1	BOS Jgst. 12	BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
BO2	BOS Jgst. 13	BGJ	Berufsgrundschuljahr
VmE	Vorkurs (BOS) mit Erfolg	BS	Berufsschule
VoE	Vorkurs (BOS) ohne Erfolg	BFS	Berufsfachschule
SmE	Vorklasse (BOS) mit Erfolg	BFG	Berufsfachschule des
SoE	Vorklasse (BOS) ohne Erfolg		Gesundheitswesens
AL	allgemein bild. Schule	SO	andere Schulart
FOS	Fachoberschule	-	keine Schule
ARB	Maßnahme d. Arbeitsverw.		

BS	DSchlüssel * BS VON_SCHULART *			
	AL	allgemein bildende Schule	BSA	Ausbildung an anderer BS
	AV	BS und Maßnahme der AV	BVA	BVJ an anderer BS
	AVA	Maßn. d. AV an anderer BS	BVJ	BVJ der BS
	BFG	BFS Gesundheitswesen	FOS	Fachoberschule
	BFS	Berufsfachschule	SO	sonstige Schule
	BGA	BGJ an anderer BS	WS	Wirtschaftsschule
	BGJ	BGJ der BS	-	keine Schule
	BS	BS (Ausbildungsvertrag)		
FAK	DSchlüssel * FA VON_SCHULART *			
	FAK	Fachakademie	BFS	Berufsfachschule
	AL	allgemein bild. Schule	BFG	Berufsfachschule des Gesundheitswesens
	ARB	Maßnahme d. Arbeitsverw.	SO	andere Schulart
	BVJ	Berufsvorbereitungsjahr	-	keine Schule
	BGJ	Berufsgrundschuljahr		
	BS	Berufsschule		
FOS	DSchlüssel * FO VON_SCHULART *			
	FO1	FOS Jgst. 11	BS	Berufsschule
	FO2	FOS Jgst. 12	BFS	Berufsfachschule
	AL	allgemein bild. Schule	BFG	Berufsfachsch. d. Gesund.
	ARB	Maßnahme d. Arbeitsverw.	SO	andere Schulart
	BVJ	Berufsvorbereitungsjahr	-	keine Schule
	BGJ	Berufsgrundschuljahr		
FS	DSchlüssel * FS VON_SCHULART *			
	AL	allg. bildende Schule	BS	Berufsschule
	AV	Maßnahme der Arbeitsverw.	BVJ	BVJ an einer BS
	BFG	BFS Gesundheitswesen	FS	andere Fachschule
	BFS	Berufsfachschule	SO	sonstige Schule
	BGJ	BGJ an einer BS	-	keine Schule
GY	DSchlüssel * GY VON_SCHULART *			
	VS	Volksschule	WS	Wirtschaftsschule
	SVS	VS für Behinderte	SO	sonstige deutsche Schule
	GY	Gymnasium	AS	keine deutsche Schule (Aus-siedler)
	RS	Realschule		
	RSB	Realschule für Behinderte	AL	keine d. Schule (Ausländer)
	G	Gesamtschule	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)
	OS	Orientierungsstufe	N	Nichtschüler (Externer)
	FW	Freie Waldorfschule		
KOL	DSchlüssel * KO VON_SCHULART *			
	VmE	Vorkurs mit Erfolg	Ag	Abendgymnasium
	VoE	Vorkurs ohne Erfolg	Ko	Kolleg
	VS	Volksschule	SO	sonst. deutsche Schule
	BFS	Berufsfachschule	AS	keine deutsche Schule (Aus-siedler)
	GY	Gymnasium		
	RS	Realschule	AL	keine d. Schule (Ausländer)
	WS	Wirtschaftsschule	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)
RS	DSchlüssel * RS VON_SCHULART *			
	VS	Volksschule	FW	Freie Waldorfschule
	SVS	Volksschule für Behinderte	WS	Wirtschaftsschule
	RS	Realschule	SO	sonst. deutsche Schule
	AR	Abendrealschule	AS	keine d. Schule (Aussiedler)
	RSB	Realschule für Behinderte	AL	keine d. Schule (Ausländer)
	GY	Gymnasium	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)
	G	Gesamtschule	N	Nichtschüler (Externer)
	OS	Orientierungsstufe		

SVS DSchlüssel * SV VON_SCHULART *

A	Schulanfänger	WS	Wirtschaftsschule
VS	Volksschule	BS	Berufliche Schule
RS	Realschule	SO	sonstige deutsche Schule
RSB	Realschule für Behinderte	N	Nichtschüler (nur für externe QA-Teilnehmer)
SVS	Volksschule für Behinderte		
GY	Gymnasium	AS	keine deutsche Schule (Aus-siedler)
G	Gesamtschule		
OS	Orientierungsstufe	AL	keine d. Schule (Ausländer)
FW	Freie Waldorfschule *)	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)

*) Externe QA-Teilnehmer einer Freien Waldorfschule sind als SO zu erfassen.

VS DSchlüssel * VS VON_SCHULART *

E	Einschulung	WS	Wirtschaftsschule
VS	Volksschule (auch Montessori-Schule)	BS	Berufs(fach)schule
SVS	Volksschule für Behinderte	SO	sonstige allgemein bildende deutsche Schule
RS	Realschule	SOB	sonstige berufliche Schule
RSB	Realschule für Behinderte	N	Nichtschüler
GY	Gymnasium	AS	keine d. Schule (Aussiedler)
IG	int./teilint. Gesamtschule	AL	keine d. Schule (Ausländer)
OS	schulartunabh. Orient.stufe	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)
FW	Freie Waldorfschule		

WS DSchlüssel * WS VON_SCHULART *

VS	Volksschule	G	integ./teilinteg. Gesamtschule
SVS	VS für Behinderte	FW	Freie Waldorfschule
WS	Wirtschaftsschule	SO	sonst. deutsch. Schule
RS	Realschule	AS	keine deutsche Schule (Aus-siedler)
RSB	Realschule für Behinderte		
GY	Gymnasium	AL	keine d. Schule (Ausländer)
OS	Orientierungsstufe	AO	keine d. Schule (sonst. Grund)

128 VON_JGST

von Jahrgangsstufe

Schülerdaten Seite 4

Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS

Ganzzahl (0 bis 255)

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Einzutragen ist die Jahrgangsstufe, die am Stichtag der Amtlichen Schuldaten vor dem Eintritt in die aktuelle Schule besucht wurde. **Beachte:** Es kann eine andere Jahrgangsstufe sein als die, die der Schüler unmittelbar vor dem Eintritt in die aktuelle Schule besuchte (wenn nämlich zwischenzeitlich nochmals ein Schulwechsel oder ein Rücktritt erfolgt ist).

Das Merkmal ist leer zu lassen

- wenn ein Schüler im Vorjahr keine Schule besucht hat oder eine Zuordnung zu einer Jahrgangsstufe nicht möglich ist (in Einzelfällen bei Neueintritten von Aussiedlern oder Ausländern),
- bei **externen Prüfungsteilnehmern** (VS, SVS) und bei **Nichtschülern**,
- bei Ersteinschulungen (VS, SVS). Wenn der Schüler am letzten Stichtag der Amtlichen Schuldaten bereits eingeschult war, aber anschließend nochmals zurückgestellt wurde, ist die Jahrgangsstufe 1 einzutragen.

Besonderheit der Förderschulen: hat der Schüler eine Jgst. 1A (Diagnose-/Förderklasse etc.) besucht, ist 15 einzutragen.

129 SCHUL_VORBILD

Schulische Vorbildung/mittlerer Abschluss

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, KOL, RS

National 4

Schulische Vorbildung (höchster bisher erreichter Schulabschluss) bzw. mittlerer Schulabschluss.

Das Merkmal wird bei den BOS, BS, FOS, KOL insbesondere auch für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Bei BOS und FOS kann das Merkmal auch bei den Daten der Abschlussprüfung erfasst werden.

BAS DSchlüssel * BA SCHUL_VORBILD *

HS	Hauptschule	HSq	Hauptschule mit Quali
RW	Realschule/Wirtschaftssch.	RWq	Realschule/WS mit Quali
GY	Gymnasium o. Oberst.reife	GYq	Gymnasium mit Quali
SO	sonstige	SOq	sonstige mit Quali

BFS DSchlüssel * BF SCHUL_VORBILD *

VSo	erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss
SVS	Abschluss der Schule zur individuellen Lernförderung
HSo	Hauptschulabschluss ohne Quali
HSq	Hauptschulabschluss mit Quali
M	Mittlerer Schulabschluss (bei diesem Schlüssel ist zusätzlich die Angabe „erworben an/durch“ notwendig)
F	Fachgebundene Fachhochschulreife
H	Fachhochschulreife
FH	Fachgebundene Hochschulreife
AH	Allgemeine Hochschulreife
SO	sonstiger Abschluss

BOS DSchlüssel * BO SCHUL_VORBILD *

VSo	erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	GY3	Gymn. Jgst. 13
HSo	Hauptschule ohne Quali	BP	Besondere Prüfung bestanden
HSq	Hauptschule mit Quali	QB	Quabi
F10	freiwillig 10. Hauptschule	BS	Berufsschule (HS)
RS1	Realschule Wpflgr. I	BSo	Berufsschule (SO)
RS2	Realschule Wpflgr. II	BFS	Berufsfachschule (HS)
RS3	Realschule Wpflgr. III	BFo	Berufsfachschule (SO)
RS	Realschule	FA	Fachschulreife (HS)
WSH	Wirtschaftssch. H-Zweig	FAo	Fachschulreife (SO)
WSM	Wirtschaftssch. M-Zweig	M	Mittlerer Schulab. sonst.
WS	Wirtschaftssch.	F	Fachgebundene Fachhochschulreife
GY0	Gymn. Jgst. 10 bestanden	H	Fachhochschulreife
GY1	Gymn. Jgst. 11	SO	sonstiger Abschluss
GY2	Gymn. Jgst. 12		

BS DSchlüssel * BS SCHUL_VORBILD *

VSo	erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	F	Fachgebundene Fachhochschulreife
SVS	Abschluss Schule individuelle Lernförderung	H	Fachhochschulreife
HSo	Hauptschule ohne Quali	FH	Fachgebundene Hochschulreife
HSq	Hauptschule mit Quali	AH	Allgemeine Hochschulreife
M	Mittlerer Schulabschluss	SO	sonstiger Schulabschluss

FAK DSchlüssel * FA SCHUL_VORBILD *

M	Mittlerer Schulabschluss (bei diesem Schlüssel ist zusätzlich die Angabe „erworben an/durch“ notwendig)
F	Fachgebundene Fachhochschulreife
H	Fachhochschulreife
FH	Fachgebundene Hochschulreife
AH	Allgemeine Hochschulreife
SO	sonstiger Abschluss

FOS DSchlüssel * FO SCHUL_VORBILD *

RS1	Realschule Wpflgr. I	F10	Freiwillige 10. Hauptsch.
RS2	Realschule Wpflgr. II	FA	Fachschulreife (HS)
RS3	Realschule Wpflgr. III	FAo	(Fachschulreife (SO)
RS	Realschule	QB	Quabi
WSH	Wirtschaftssch. H-Zweig	BS	Berufsschule (HS)
WSM	Wirtschaftssch. M-Zweig	BSO	Berufsschule (SO)
WS	Wirtschaftsschule	MAB	Mittlerer Abschluss BS
GY0	Gymn. Jgst. 10 bestanden	BFS	Berufsfachschule (HS)
GY1	Gymn. Jgst. 11	BFO	Berufsfachschule (SO)
GY2	Gymn. Jgst. 12	VBO	Vorklasse BOS
GY3	Gymn. Jgst. 13	SO	sonstiger Abschluss
BP	Besondere Prüf. bestanden		

FS DSchlüssel * FS SCHUL_VORBILD *

HSo	Hauptschulabschluss ohne Quali		
HSq	Hauptschulabschluss mit Quali		
M	Mittlerer Schulabschluss (bei diesem Schlüssel ist zusätzlich die Angabe „erworben an/durch“ notwendig)		
F	Fachgebundene Fachhochschulreife		
H	Fachhochschulreife		
FH	Fachgebundene Hochschulreife		
AH	Allgemeine Hochschulreife		
SO	sonstiger Abschluss		

KOL DSchlüssel * KO SCHUL_VORBILD *

VSo	erfüllte Schulpflicht ohne Abschluss	MAF	mittlerer Abschluss BFS
		M	sonstiger mittlerer Schulabschluss
HSo	Hauptschule ohne Quali		
HSq	Hauptschule mit Quali	F	Fachgebundene Fachhochschulreife
GYm	GY mit mittlerem Abschluss		
QB	Quabi	H	Fachhochschulreife
MAB	mittlerer Abschluss BS	SO	sonstiger Abschluss

RS
(nur Abendrealschule)

DSchlüssel * RS SCHUL_VORBILD *

VSo	(AR) erfüllte Schulpflicht ohne Abschluss		
HSo	(AR) Hauptschule ohne Quali		
HSq	(AR) Hauptschule mit Quali		
SO	(AR) sonstiger Abschluss		

130 BERUF_VORBILD

Berufliche Vorbildung

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BAS, BOS, FOS, KOL

National 2

Das Merkmal wird bei den BOS insbesondere auch für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

BAS DSchlüssel * BA BERUF_VORBILD *

BM	BS mit Quabi u. Quali	FH	BFS mit Hauptschulabschluss
BO	BS mit Quabi o. Quali	SO	sonst. mit Quabi o. Quali
FM	BFS m. Quabi u. Quali	SM	sonst. mit Quabi u. Quali
FO	BFS m. Quabi o. Quali	SH	sonst. mit Hauptschulabschluss
BH	BS mit Hauptschulabschluss		

BOS DSchlüssel * BO BERUF_VORBILD *

BA	einschläg. Berufsausbildung	BT	einschlägige Berufstätigkeit
----	-----------------------------	----	------------------------------

FOS DSchlüssel * FO BERUF_VORBILD *

-	keine	SE	sozial. Berufserfahrung (5j.)
AA	agrar. Berufsausbildung (2j.)	TA	techn. Berufsausbildung (2j.)
AE	agrar. Berufserfahrung (5j.)	TE	techn. Berufserfahrung (5j.)
GA	gestalt. Berufsausbildung (2j.)	WA	wirtsch. Berufsausbild. (2j.)

		GE gestalt. Berufserfahrung (5j.)	WE wirtsch. Berufserfahrung (5j.)
		SA sozial. Berufsausbildung (2j.)	
KOL	DSchlüssel * KO BERUF_VORBILD *		
	BA	anerk. Ausb.Beruf (2-jährig)	BT Berufstät. (3jährig)
	BL	Laufbahn-Anst.Prüf.	H Familienhaush.
	BS	schul. Berufsausb.	SO Soldat (Offz./UOfz)
131 AUSB_BEGINN	Ausbildungsbeginn Schularten: BFS, BS, FS Datum (kurz) 1980 .. 2079 Beginn der Ausbildung; bei BFS und FS Beginn der fachpraktischen Ausbildung.		Schülerdaten Seite 3
132 AUSB_ENDE	Ausbildungsende Schularten: BFS, BS, FS Datum (kurz) 1980 .. 2079 Ende der Ausbildung; bei BFS und FS Ende der fachpraktischen Ausbildung.		Schülerdaten Seite 3
133 AUSB_ART	Art der Ausbildung/Zeitform des zuletzt besuchten Unterrichts Schularten: BS, FAK National 4 Die Art der Ausbildung wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.		Schülerdaten Seite 3
	BS	DSchlüssel * BS AUSB_ART *	
	AUAU	Ausb.m.Ausbildungsvertrag	OBA ohne Berufst. u. Arbeitsl.
	AUPR	Ausb.m.Prakt. Vertrag	TAR Teiln. Lehrg. Arbeitsverw.
	BGJk	Berufsgrundsch./koop.	TAV Tn.Lehrg. AV verd. Unterr.
	BGJs	Berufsgrundsch./schul.	UAR Ungelernte Arbeitskräfte
	BVJ	Berufsvorbereitungsjahr	UM Umschüler mit Vertrag
	MF	Mithelf. Familienangehör.	PR Praktikant (EQJ-Maßnahme)
	FAK	Fachakademien können mit diesem Merkmal die Zeitform des zuletzt besuchten Unterrichts erfassen. DSchlüssel * FA AUSB_ART*	
	V	Vollzeit	T Teilzeit
	-	keine Angabe erforderlich	
134 AUSB_DAUER	Ausbildungsdauer Schularten: BS, KOL National 3 Dauer des Ausbildungsverhältnisses in Jahren (z. B. 1,5).		Schülerdaten Seite 3
135 AUSB_BERUF	Ausbildungsberuf (Berufskennzahl) Schularten: BS, FOS, KOL National 5		Schülerdaten Seite 3
	BS	Jedem Schüler einer Berufsschule kann über die Berufskennzahl ein Ausbildungsberuf aus der Datei der Ausbildungsberufe zugeordnet werden. Es werden nur solche Berufskennzahlen akzeptiert, die in der Datei der Ausbildungsberufe enthalten sind. Bei Eingabe einer dort noch nicht vorhandenen Berufskennzahl wird das Fenster zur Pflege der Datei der Ausbildungsberufe eingeblendet.	
	FOS	Fachoberschulen können im Merkmal Ausbildungsberuf den aktuellen Bereich der fachpraktischen Ausbildung führen.	

DSchlüssel * FO AUSB_BERUF *

MA	Maschinenbau	EINZH	Einzelhandel
ELO	Elektrotechnik	GROSS	Groß- und Außenhandel
BAU	Bauwesen	IND	Industrie
C/B	Chemie/Biologie	VERS	Versicherungen
PH	Physik	WI	Wirtschafts- u. steub.B.
VERM	Vermessung	VERW	Verwaltung
PAP	Papierherstellung	SOZPF	Sozialpfl. Bereich
KUT	Kunststofftechnik	SOZPD	Sozialpäd. Bereich
HOLZT	Holztechnik	SOZVW	Sozialverwaltungsbereich
FLUGT	Flugtechnik	OBJ	Objektdesign
LA/GA	Landwirtschaft/Gartenbau	GRAFI	Grafikdesign
FORST	Forsttechnik	TEXTL	Textildesign
BANK	Banken	SO	sonstiger

KOL Bei den Kollegs können die Schlüssel der Ausbildungsberufe im schuleigenen Schlüsselverzeichnis festgelegt werden.

DSchlüssel_Int * AUSB_BERUF *

Baack	Bäcker	FspK	Fremdsprachenkorrespondent
...	...		

136 AUSB_BETRIEB

Ausbildungsbetrieb
Schularten: BFS, BS, FS
National 6, indiziert

Schülerdaten Seite 3

Es ist ein Betriebeschlüssel aus der Datei der Betriebe einzugeben. Jedem Schüler wird dadurch ein Ausbildungsbetrieb aus der Datei der Betriebe zugeordnet.

Es werden nur solche Betriebeschlüssel akzeptiert, die vorher in der Datei der Betriebe festgelegt wurden.

137 BEHINDERUNG1
138 BEHINDERUNG2

Behinderung 1 (bestimmender Förderschwerpunkt) Schülerdaten Seite 5
Behinderung 2
Schularten: BS (Sonderberufsschule), SVS
je National 3

Bei Förderschulen ist die Behinderung 1 zugleich der bestimmende Förderschwerpunkt.

BS D Schlüssel * BS BEHINDERUNG *

LB	lernbehindert	SB	sehbehindert
GB	geistigbehindert	EH	bes. erziehungsbedürftig
KB	körperbehindert	Kr	Kranke
GH	gehörlos	-	kein Förderbedarf
SH	schwerhörig	GKB	geistigbehindert/körperbehindert
Sp	sprachbehindert	GBS	geistigbehindert/BL/SB
BL	blind	GHS	geistigbehindert/GH/SH

SVS D Schlüssel * SV BEHINDERUNG *

SB	Sehen
SH	Hören
KB	körperliche und motorische Entwicklung
GB	geistige Entwicklung
Sp	Sprache
LB	Lernen (nicht für SVE)
EH	soziale und emotionale Entwicklung
ES	Entwicklungsverzögerung und Sprachauffälligkeit (nur für SVE)
Kr	Kranke (nicht für SVE)
-	kein Förderbedarf

139 PFLEGEAUFWAND	<p>Pflegeaufwand Schularten: SVS National 2</p> <p>DSchluessel * SV PFLEGEAUFWAND *</p> <table><tr><td>N normal</td><td>E erhöht</td><td>H besonders hoch</td></tr></table>	N normal	E erhöht	H besonders hoch	Schülerdaten Seite 5	
N normal	E erhöht	H besonders hoch				
140 KOSTEN_ABLAUF	<p>Ablauf Kostenübernahme Schularten: SVS National 4</p> <p>Einzutragen ist das Jahr, in dem die Kostenübernahme abläuft.</p>	Schülerdaten Seite 5				
141 DIAGNOSE_JAHR	<p>letzte Diagnose Schularten: SVS National 4</p> <p>Einzutragen ist das Jahr, in dem die letzte Diagnose stattfand.</p>	Schülerdaten Seite 5				
142 TEST_JAHR	<p>letzter Test Schularten: SVS National 4</p> <p>Einzutragen ist das Jahr, in dem der letzte Test stattfand.</p>	Schülerdaten Seite 5				
143 KRANKENKASSE	<p>Krankenkasse Schularten: BS (Sonderberufsschule), SVS National 3</p> <p>DSchluessel_Int * KRANKENKASSE *</p> <table><tr><td>AOK</td><td>Allg. Ortskrankenkasse</td><td>...</td><td>...</td></tr></table>	AOK	Allg. Ortskrankenkasse	Schülerdaten Seite 5
AOK	Allg. Ortskrankenkasse			
144 BEHIND_GRAD	<p>Grad der Schädigung Schularten: SVS Ganzzahl (0 bis 255)</p> <p>Grad der Beeinträchtigung bzw. Hörschädigung in %.</p>	Schülerdaten Seite 5				
145 VERS_AUSBR	<p>Versetzungs-Ausbildungsrichtung Schularten: BOS, FOS, GY, KOL, WS (Ausbildungsrichtung) RS (Wahlpflichtfächergruppe) SVS (Schule für ... Behinderung, Deutsch/D. als Zweitsprache) VS (Deutsch/Deutsch als Zweitsprache) National 3</p> <p>Das Merkmal wird bei der Planung für das nächste Schuljahr benötigt. Es enthält einen evtl. zum kommenden Schuljahr zutreffenden Wechsel der Ausbildungsrichtung/Wahlpflichtfächergruppe/etc. (vgl. Merkmal 59), der bei der Erfassung der neuen Unterrichtsdaten erfasst wird („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“).</p> <p>Der erfasste Wechsel wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt (bzw. die aktuelle Ausbildungsrichtung, wenn kein Wechsel erfasst wurde) und kann dort auch geändert werden.</p>	Schülerdaten Seite 5				
146 VERS_FREMDSPR	<p>Versetzungs-Fremdsprache Schularten: KOL, GY National 3</p> <p>In diesem Merkmal wird die Fremdsprache gespeichert (vgl. Merkmal 60), die für das kommende Schuljahr bei der Erfassung der neuen Unterrichtsdaten erfasst wird („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“).</p> <p>Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und</p>	Schülerdaten Seite 5				

dort als Fremdsprache gekennzeichnet wurden.

Die erfasste Fremdsprache wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und kann dort auch geändert werden.

147 VERS_WPF1

Versetzungs-Wahlpflichtfach 1 ... 4

Schülerdaten Seite 5

148 VERS_WPF2

Schularten: FAK(4), FOS(1), GY(1), RS(2), SVS(4), VS(3), WS(2)

149 VERS_WPF3

je National 3

150 VERS_WPF4

In diesen Merkmalen werden für das kommende Schuljahr die Änderungen der Wahlpflichtfächer (vgl. [Merkmal 65](#)) gespeichert („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“).

Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen (bzw. ##, wenn im neuen Schuljahr ein bisheriges Wahlpflichtfach ersatzlos nicht mehr besucht werden soll). Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als Wahlpflichtfach gekennzeichnet wurden.

Die aus den bisherigen Wahlpflichtfächern und den erfassten Änderungen resultierenden Wahlpflichtfächer des neuen Schuljahrs werden auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und können dort auch geändert werden.

151 _VERS_WPF

Versetzungs-Wahlpflichtfächer

/

Schularten: FAK, SVS, VS, WS

National 16

Das Merkmal enthält die Wahlpflichtfächer des kommenden Schuljahrs, die aus den bisher besuchten Wahlpflichtfächern und den fürs neue Schuljahr erfassten Änderungen resultieren.

Das Merkmal wird beim Erfassen der Änderungen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“) automatisch geführt.

Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz ‘[Kombimerkmale](#)’.

152 VERS_KLASSE

Versetzungs-Klasse

Schülerdaten Seite 5

Schularten: alle

National 12, indiziert

In diesem Merkmal wird die Klasse gespeichert (vgl. [Merkmal 53](#)), die für das kommende Schuljahr bei der Erfassung der Klassenzuteilung erfasst wird („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“).

Es werden nur solche Klassenbezeichnungen akzeptiert, die vorher in der Datei der Klassen erfasst wurden.

Die Klasse wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und kann dort auch geändert werden.

153 VERS_WDH

Versetzungs-Wiederholung

Schülerdaten Seite 5

Schularten: BAS, BFS, BOS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS

National 1

In diesen Merkmalen wird der Wiederholungsgrund gespeichert (vgl. [Merkmal 92](#)), der ggf. für das kommende Schuljahr bei der Erfassung der neuen Unterrichtsdaten erfasst wird („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“). Die Wiederholungsjahrgangsstufe wird bei der Ausführung der Versetzung automatisch ergänzt.

Der Wiederholungsgrund wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und kann dort auch geändert werden.

154 SORTIERUNG

Sortierung

Schülerdaten Seite 3

Schularten: alle

National 1

Der Merkmalsinhalt ist leer, wenn das Kontrollkästchen ‘in Klasse einsortieren’ angekreuzt ist, der Schüler also in die Klasse einsortiert werden soll. Der Merkmalsinhalt ist ~, wenn der Schüler nicht einsortiert werden

soll, d. h. am Ende der Klasse angefügt werden soll.

155 SCHALTER1
156 SCHALTER2
157 SCHALTER3

Zurzeit nicht verwendet.

158 MERKER1
159 MERKER2
160 MERKER3
161 MERKER4

Merker 1 ... 4
 Schularten: alle
 je National 1

Schülerdaten Seite 3

In diesen Merkmalen können kurzfristig benötigte Informationen über den Schüler vermerkt werden, z. B. die Teilnahme an einem Schulwettbewerb, das im Schulorchester gespielte Instrument, etc. Die Zulässigkeit der Speicherung der Informationen ist vorweg zu klären (vgl. [Abschnitt 1.6](#)).

DSchlüssel_Int * MERKER1... MERKER4 *

S	Brustschwimmen	K	Klarinette
...	...		

162 _HIST_ERST

Datum der Ersterfassung
 Schularten: alle
 Datum (kurz) 1980 .. 2079

/

In diesem Merkmal wird automatisch das Datum der Ersterfassung des Schülers gespeichert (das Merkmal ist leer, wenn der Schüler bereits vor dieser Verwendung des Merkmals ersterfasst wurde).
 Das Merkmal wird in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.

163 _HIST_AEND

Datum der letzten Änderung
 Schularten: alle
 Datum (kurz) 1980 .. 2079

/

In diesem Merkmal wird automatisch das Datum der letzten Änderung der Daten des Schülers gespeichert.

164 FREMDSPRACHE4

4. Fremdsprache
 Schularten: GY
 National 3

Schülerdaten Seite 3

Eintrag der 4. Fremdsprache bzw. einer Fremdsprache in der Kursphase der Oberstufe des Gymnasiums. Vgl. [Merkmal 60](#).

165 FSPR1_KURSNR
166 FSPR2_KURSNR
167 FSPR3_KURSNR
168 FSPR4_KURSNR

Kursnummer Fremdsprache 1 ... 4
 Schularten: BFS(3), BOS(2), BS(2), FAK(2), FOS(2), FS(2), GY(4), KOL(2), RS(2), SVS(1), VS(2), WS(1)
 je National 2

Schülerdaten Seite 3

Kommen in einer Fremdsprache mehrere parallel laufende Kurse zustande, so können diese durch eine Kursnummer unterschieden werden. Bei der Kursnummer sind Ziffern und/oder Buchstaben zulässig.
 Mit Hilfe der Kursnummern können Kurslisten erstellt werden, und es kann für die Amtlichen Schuldaten mit Hilfe des Statistikprogramms die Anzahl der Kurse ermittelt werden.

Vor Eingabe der Kursnummern ist es zweckmäßig, die Kurse in der Datei der Kurse aufzunehmen. Es werden aber auch Kursnummern akzeptiert, die nicht in der Datei der Kurse festgelegt wurden.
 Ein Eintrag 0 bedeutet, dass der Schüler den Kurs an einer anderen Schule besucht.

169 REL_ETH_KURSNR

Kursnummer Religion/Ethik
 Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
 National 2

Schülerdaten Seite 3

Kommen in Religion/Ethik mehrere parallel laufende Kurse zustande, so können diese durch eine Kursnummer unterschieden werden. Bei der

Kursnummer sind Ziffern und/oder Buchstaben zulässig.
 Mit Hilfe der Kursnummern können Kurslisten erstellt werden.
 Vor Eingabe der Kursnummern ist es zweckmäßig, die Kurse in der Datei der Kurse aufzunehmen. Es werden aber auch Kursnummern akzeptiert, die nicht in der Datei der Kurse festgelegt wurden.
 Ein Eintrag 0 bedeutet, dass der Schüler den Kurs an einer anderen Schule besucht.

170 GRUND_ETHIK

Grund für Ethikbesuch/kein Religionsunterricht Schülerdaten Seite 3
 Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
 National 1

Besucht ein Schüler den Ethikunterricht/keinen Religionsunterricht, so ist in diesem Merkmal anzugeben, warum der Ethikunterricht bzw. kein Religionsunterricht besucht wird. Die Angabe wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

DSchlüssel * AL GRUND_ETHIK *

A Abmeldung RU	R Religionslosigkeit
K da kein RU	

DSchlüssel * BS GRUND_ETHIK *

A Abmeldung RU (EUG)	K da kein Religionsunterricht
B befreit nach BSO	R Religionslosigkeit

171 NACHHOLF1_BIS

Nachholfrist für Fach 1 ... 3

Schülerdaten Seite 4

172 NACHHOLF2_BIS

Schularten: GY, RS, WS

173 NACHHOLF3_BIS

Datum (kurz) 1980 .. 2079

In diese Merkmale können die Nachholfristen für die Fächer mit Nachholfrist ([Merkmale 100 - 102](#)) eingetragen werden.

174 VERS_REL_ETH

Versetzungs-Religion/Ethik

Schülerdaten Seite 5

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
 National 3

In diesem Merkmal wird ein beabsichtigter Wechsel in Religion/Ethik gespeichert, der für das kommende Schuljahr bei der Erfassung der neuen Unterrichtsdaten erfasst wird („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“). Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als Religion/Ethik gekennzeichnet wurden.

Der erfasste Wechsel wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt (bzw. der bisherige Religions-/Ethikunterricht, wenn kein Wechsel erfasst wurde) und kann dort auch geändert werden.

175 VERS_GRUND_ETH

Versetzungs-Grund-Ethik

Schülerdaten Seite 5

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
 National 1

In diesem Merkmal wird für einen beabsichtigten Wechsel in Ethikunterricht der Grund für den Besuch des Ethikunterrichts gespeichert. Bei einem Wechsel von Ethikunterricht zu Religionsunterricht muss nichts erfasst werden: der Grund für den bislang besuchten Ethikunterricht wird bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende automatisch gelöscht.

Die für den Grund des Ethikbesuchs zulässigen Schlüssel [siehe Merkmal 170](#).

Der erfasste Grund für den Besuch des Ethikunterrichts wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und kann dort auch geändert werden.

176 UEBERSPR_JGST

Übersprungene Jahrgangsstufe

Schülerdaten Seite 4

Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS

Ganzzahl (0 bis 255)

In diesem Merkmal ist eine ggf. übersprungene Jahrgangsstufe zu erfassen; sonst bleibt das Merkmal leer.

177 BETRIEB_1

Praktikumsbetrieb 1 ... 5

Schülerdaten Seite 3

178 BETRIEB_2

Schularten: FAK (5), FOS (3), SVS (2), VS (2), WS(2)

179 BETRIEB_3

je National 6

180 BETRIEB_4

Es sind Betriebschlüssel aus der Datei der Betriebe einzugeben. Jedem Schüler werden dadurch Praktikumsbetriebe aus der Datei der Betriebe zugeordnet.

181 BETRIEB_5

Es werden nur solche Betriebschlüssel akzeptiert, die vorher in der Datei der Betriebe festgelegt wurden.

182 BEGINN_BETRIEB1

Beginn Betrieb 1 ... 5, Ende Betrieb 1 ... 5

Schülerdaten Seite 3

183 ENDE_BETRIEB1

Schularten: FAK (5), FOS (3), SVS (2), VS (2), WS(2)

...

Datum (kurz) 1980 .. 2079

190 BEGINN_BETRIEB5

Beginn bzw. Ende des Praktikums in Betrieb 1 ... 5

191 ENDE_BETRIEB5

192 LEISTUNGSKURS1

Leistungskurs 1... 2

Schülerdaten Seite 3

193 LEISTUNGSKURS2

Schularten: KOL, GY

je National 3

Leistungskurse oder beabsichtigte Leistungskurse des Schülers.

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als Leistungskursfächer gekennzeichnet wurden.

Bei der Programmauslieferung sind folgende Fächer als Leistungskursfächer gekennzeichnet:

GY

B	Biologie	L	Latein
C	Chemie	M	Mathematik
D	Deutsch	Mu	Musik
DFs	Deutsch als Fremdsprache	Ph	Physik
E	Englisch	Po	Portugiesisch
EV	Ev. Religionslehre	RK	Kath. Religionslehre
F	Französisch	Ru	Russisch
G	Geschichte	S	Sport
Geo	Geographie	SKG	Sozialkunde/Geschichte
Gr	Griechisch	Sk	Sozialkunde
ISR	Israel. Religionslehre		
It	Italienisch	Ung	Ungarisch
Ku	Kunst	WR	Wirtschafts- und Rechtslehre

KOL

B	Biologie	Gr	Griechisch
C	Chemie	L	Latein
D	Deutsch	M	Mathematik
E	Englisch	Ph	Physik
EK	Erdkunde	RK	Kath. Religionslehre
EV	Ev. Religionslehre	S	Sport
F	Französisch	Sp	Spanisch
G	Geschichte	WR	Wirtschafts- und Rechtslehre

194 ZUZUG_ART

Zuzugsart

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BS, SVS, VS

National 2

Bei Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist die Art des Zuzugs zu erfassen; sonst bleibt das Merkmal leer.

Bei den VS wird das Merkmal insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

DSchlüssel * AL ZUZUG_ART *

AU	Aussiedler	KF	Kriegsflüchtling
AY	Asylant	AS	Ausländer (nicht Asylbewerber)
AB	Asylbewerber	SO	sonstiger Zuzug
AD	Asylbewerber geduldet		

Das Herkunftsland kann in [Merkmal 256](#) erfasst werden.

195 ZUZUG_DATUM

Zuzugsdatum
Schularten: alle
Datum (kurz) 1980 .. 2079

Schülerdaten Seite 1 bzw. 4

Bei Schülern mit nicht deutschem Geburtsland ist in diesem Merkmal (BS, SVS, VS Seite 4, Sonstige Schularten Seite 1) das Datum des Zuzugs in die BRD zu erfassen.

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

196 VORJAHR_K_ART

Vorjahres-Klassenart
Schularten: alle
National 5

Schülerdaten Seite 3

Bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende wird in diesem Merkmal automatisch die bisherige Klassenart des Schülers (bei SVS: der Förderschwerpunkt des Schülers) gespeichert (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt), da diese noch für die Amtlichen Schuldaten benötigt wird.

Sofern das Merkmal bei einigen Schularten bei den Schülerdaten nicht angezeigt wird, kann es trotzdem in definierbaren Listen und Berichten ausgewertet werden und erforderlichenfalls mit einer Sammeländerung oder in der Schülertabelle geändert werden.

197 VORJAHR_K_UART

Vorjahres-Unterrichtsart
Schularten: alle bis auf VS
National 1

Schülerdaten Seite 4

Bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende wird in diesem Merkmal automatisch die bisherige Unterrichtsart des Schülers (bei SVS: die bisherige Klassenart des Schülers) gespeichert (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt); sie wird bei BS, BFS, BOS, FAK, FS, FOS für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Das Merkmal wird bei den Schülerdaten nicht angezeigt (Ausnahme: BS), kann aber in definierbaren Listen und Berichten ausgewertet werden und erforderlichenfalls mit einer Sammeländerung oder in der Schülertabelle geändert werden.

198 VORBILD_SCHUL

Schulart der Vorbildung
Schularten: BFS, FAK, FS, RS
National 3

Schülerdaten Seite 4

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten im Zusammenhang mit dem höchsten bisher erworbenen Schulabschluss ([Merkmal 129](#)) benötigt.

BFS

DSchlüssel * BF VORBILD_SCHUL *

Wenn bei der schulischen Vorbildung der Schlüssel „M“ erfasst ist, dann muss bei „erworben an/durch“ einer der folgenden Schlüssel erfasst werden.

RS	Abschlusszeugnis der Realschule/Realschule f. Behinderte
HS	Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule
GY	Erlaubnis zum Vorrücken in die Jgst. 11 des Gymnasiums
BP	erfolgreiche besondere Prüfung
BSH	Abschlusszeugnis der BS; zuvor Hauptschule besucht
BSA	Abschlusszeugnis der BS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht

BFH	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor Hauptschule besucht
BFA	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
WS	Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule
SH	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor Hauptschule besucht
SA	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
SO	sonstiger mittlerer Schulabschluss

FAK DSchlüssel * FA VORBILD_SCHUL *

Wenn bei der schulischen Vorbildung der Schlüssel „M“ erfasst ist, dann muss bei „erworben an/durch“ einer der folgenden Schlüssel erfasst werden.

RS	Abschlusszeugnis der Realschule/Realschule f. Behinderte
HS	Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule
GY	Erlaubnis zum Vorrücken in die Jgst. 11 des Gymnasiums
BP	erfolgreiche besondere Prüfung
QB	qualifizierender beruflicher Bildungsabschluss
BSH	Abschlusszeugnis der BS; zuvor Hauptschule besucht
BSA	Abschlusszeugnis der BS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
BFH	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor Hauptschule besucht
BFA	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
WS	Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule
VBO	Vorklasse BOS
SH	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor Hauptschule besucht
SA	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
FOS	Fachoberschule
BOS	Berufsoberschule
SO	sonstiger mittlerer Schulabschluss

FS DSchlüssel * FS VORBILD_SCHUL *

Wenn bei der schulischen Vorbildung der Schlüssel „M“ erfasst ist, dann muss bei „erworben an/durch“ einer der folgenden Schlüssel erfasst werden.

RS	Abschlusszeugnis der Realschule/Realschule f. Behinderte
HS	Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule
GY	Erlaubnis zum Vorrücken in die Jgst. 11 des Gymnasiums
BP	erfolgreiche besondere Prüfung
QA	Zeugnis über den qualifizierenden beruflichen Bildungsabschluss
BSH	Abschlusszeugnis der BS; zuvor Hauptschule besucht
BSA	Abschlusszeugnis der BS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
BFH	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor Hauptschule besucht
BFA	Abschlusszeugnis der BFS; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
WS	Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule
VBO	Zeugnis über den erfolgreichen Besuch der Vorklasse der BOS
SH	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor Hauptschule besucht
SA	sonst. Zeugnis der FS-Reife; zuvor sonst. allg. bild. Schule besucht
SO	sonstiger mittlerer Schulabschluss

RS DSchlüssel * RS VORBILD_SCHUL *
(nur Abendrealschule)

VS	Volksschule	GY	Gymnasium
RS	Realschule	SO	sonstige Schulart
WS	Wirtschaftsschule		

199 VERSICHERUNGSNR

Versicherungsnummer

Schülerdaten Seite 5

Schularten: BS (Sonderberufsschulen)

National 15

Das Merkmal kann an Sonderberufsschulen (vgl. Merkmal 'Schultyp' auf Seite 1 der Schuldaten) zum Eintragen einer Versicherungsnummer verwendet werden.

200 _ZEUGNIS_ID	Zeugnis-ID Schularten: alle Numerisch 0 Dezimalstellen Sofern für einen Schüler ein Zeugnisdatensatz existiert, wird in diesem Merkmal seine eindeutige Kennung gespeichert (_Z_ID , Merkmal 1, Abschnitt Y.2.13). Das Merkmal wird programmintern verwendet, um zu überprüfen, ob die Verknüpfungen der Schülerdatensätze mit den Zeugnisdatensätzen in Ordnung sind. Es wird in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt.	/
201 _VERSETZUNG1	Schalter für Versetzung Schularten: alle National 1 Das Merkmal für die Steuerung der Versetzung am Schuljahresende wird derzeit nicht verwendet.	/
202 VERS_DIFF_SPORT	Versetzungs-Diff.Sport Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS National 3 In diesem Merkmal wird für das kommende Schuljahr die Änderung des besuchten differenzierten Sports gespeichert („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“). Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen (bzw. ##, wenn im neuen Schuljahr der bisherige differenzierte Sport ersatzlos nicht mehr besucht werden soll). Es werden nur Eingaben akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden und dort als ‘Differenz. Sportart’ gekennzeichnet wurden. Die erfasste Änderung wird auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt (bzw. der bisherige differenzierte Sport, wenn keine Änderung erfasst wurde).	neue Unterrichtsdaten erfassen
203 VERS_WF1	Versetzungs-Wahlfach 1 ... 4	Schülerdaten Seite 5
204 VERS_WF2	Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS	
205 VERS_WF3	je National 3	
206 VERS_WF4	In diesen Merkmalen werden für das kommende Schuljahr die Änderungen der Wahlfächer (vgl. Merkmal 74) gespeichert („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“). Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen (bzw. ##, wenn im neuen Schuljahr ein bisheriges Wahlfach ersatzlos nicht mehr besucht werden soll). Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als Wahlfach gekennzeichnet wurden. Die aus den bisherigen Wahlfächern und den erfassten Änderungen resultierenden Wahlfächer des neuen Schuljahrs werden auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und können dort auch geändert werden.	
207 VERS_WF	Versetzungs-Wahlfächer Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS National 16 Das Merkmal enthält die Wahlfächer des kommenden Schuljahrs, die aus den bisher besuchten Wahlfächern und den fürs neue Schuljahr erfassten Änderungen resultieren. Das Merkmal wird beim Erfassen der Änderungen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr“) automatisch geführt. Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz ‘ Kombimerkmale ’.	/
208 VORJAHR_JGST	Vorjahres-Jahrgangsstufe Schularten: alle	Schülerdaten Seite 4

Ganzzahl (0 bis 255)

In diesem Merkmal wird die beim letzten Stichtag der Amtlichen Schuldaten besuchte Jahrgangsstufe (vgl. [Merkmal 54](#)) vermerkt.

Bei ausgetretenen Schülern wird in diesem Merkmal bei einem Austritt nach dem Stichtag die zum Zeitpunkt des Austritts besuchte Jahrgangsstufe vermerkt, bei einem Austritt zwischen Schuljahresbeginn (1.8.) und dem Stichtag die am Ende des vorangegangenen Schuljahrs besuchte Jahrgangsstufe.

Das Merkmal wird bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende automatisch fortgeschrieben (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt).

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Bei Neuzugängen an VS, GY, RS, Schulen besonderer Art (integrierte Gesamtschulen), SVS, WS, schulartunabhängige Orientierungsstufe kann das Merkmal leer bleiben (das Statistikprogramm verwendet bei Neuzugängen an diese Schularten das Merkmal 128 'VON_JGST').

Besonderheit der Förderschulen: hat der Schüler eine Jgst. 1A (Diagnose-/Förderklasse etc.) besucht, ist 15 einzutragen.

209 VORJAHR_AUSBR

Vorjahres-Ausbildungsrichtung

Schülerdaten Seite 4

Schularten: GY, WS

National 3

In diesem Merkmal wird die Ausbildungsrichtung (vgl. [Merkmal 59](#)) des Vorjahres vermerkt. Das Merkmal wird bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende automatisch fortgeschrieben (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt).

210 KLASSENZIEL

Klassenziel

Schülerdaten Seite 4, Zeugnisdaten

Schularten: BAS, BFS, BOS, (BS), FAK, FOS, GY, KOL, RS, VS, WS

National 1

Der Merkmalsinhalt wird beim Erfassen/Ändern von Zeugnisdaten automatisch vom Merkmal Z_KLASSENZIEL übernommen (bei BS wird das Merkmal nur bei den Zeugnisdaten geführt).

Das Merkmal wird bei den Schülerdaten nochmals geführt, damit auch ohne Verwendung des Zeugnisprogramms das Klassenziel für die Amtlichen Schuldaten erfasst oder geändert werden kann.

alle außer BS

DSchlüssel * AL Z_KLASSENZIEL *

- Vorr. erhalten/nicht gefährdet	P Vorrücken auf Probe
A Notenausgleich gewährt	O Abschlussprüfung ohne Erfolg
N Vorrücken nicht erhalten	

BS

DSchlüssel * BS Z_KLASSENZIEL *

- erfolgreich m. Anr. (BGJ)	N ohne Erfolg
O ohne Erfolg m. Anr. (BGJ)	

211 KONTOINHABER

Kontodaten

Schülerdaten Seite 5

212 BLZ

Schularten: alle

213 KONTONUMMER

National 30, 8, 14, 5, 5

214 TARIF

215 LASTSCHRIFT

Die Merkmale können an Privatschulen (d.h. an Schulen mit Schulträger =T oder Aufwandsträger =P, vgl. [Merkmale 32 und 33](#) der Schuldaten) zur Abrechnung des Schulgeldes verwendet werden.

Bei anderen Schulen können die Merkmale zur Abrechnung von Bücher- oder Papierkosten verwendet werden.

Beachte dabei: die Angabe der Bankverbindung für diese Zwecke ist freiwillig. Die Erziehungsberechtigten sind darauf besonders hinzuweisen. Die in der Schülerdatei erfasste Bankverbindung darf nicht für andere Zwecke verwendet werden, insbesondere nicht für Elternspenden.

216 LRS_STOERUNG	<p>Lese- und Rechtschreibstörung Schularten: BFS, BOS, BS, FOS, GY, RS, VS, WS National 1</p> <p>Das Kontrollkästchen ist zu aktivieren, wenn beim Schüler eine Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie, Dyslexie) attestiert wurde.</p> <p>DSchlüssel * AL LRS_STOERUNG *</p> <p>0: Nein 1: Ja</p> <p>Im Merkmal 255 kann vermerkt werden, bis zu welchem Datum ein Attest für die Lese- und Rechtschreibstörung vorliegt.</p>	Schülerdaten Seite 3
217 LRS_SCHWAECH	<p>Lese- und Rechtschreibschwäche Schularten: BFS, BOS, BS, FOS, GY, RS, VS, WS National 1</p> <p>Das Kontrollkästchen ist zu aktivieren, wenn beim Schüler eine Lese- und Rechtschreibschwäche attestiert wurde.</p> <p>DSchlüssel * AL LRS_SCHWAECH *</p> <p>0: Nein 1: Ja</p> <p>Im Merkmal 255 kann vermerkt werden, bis zu welchem Datum ein Attest für die Lese- und Rechtschreibschwäche vorliegt.</p>	Schülerdaten Seite 3
218 AUFNPR_F1 ... 222 AUFNPR_F5	<p>Fächer der Aufnahmeprüfung derzeit nicht verwendet je National 3</p>	/
223 AUFNPR_N1 ... 227 AUFNPR_N5	<p>Noten der Aufnahmeprüfung Schularten: BOS, FOS je National 1</p> <p>Es werden derzeit nur die ersten drei Merkmale für Noten einer Aufnahmeprüfung verwendet.</p>	Schülerdaten Seite 5
228 WEITF1 ... 232 WEITF5	<p>Pflichtfächer mit mehreren Unterrichtsrgruppen Schularten: VS je National 3</p> <p>In diesen Merkmalen können Pflichtfächer vermerkt werden, die in einer Klasse in mehreren Gruppen (Kursen) unterrichtet werden. Die zugehörigen Kurse können in den Merkmalen 234-238 geführt werden.</p>	Schülerdaten Seite 3
233 _WEITF	<p>Pflichtfächer mit mehreren Unterrichtsrgruppen Schularten: VS National 20</p> <p>Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten weiteren Pflichtfächer. Es wird beim Erfassen der weiteren Pflichtfächer automatisch geführt und daher in den Fenstern der Schülerdaten nicht angezeigt. Zum Aufbau des Merkmals und zu seiner Anwendung in Suchformaten siehe Abschnitt 10.2, Absatz 'Kombimerkmale'.</p>	/
234 WEITF1_NR ... 238 WEITF5_NR	<p>Kursnummer weiteres Pflichtfach Schularten: VS je National 2</p> <p>Wird in einer Klasse Pflichtunterricht in mehreren Gruppen (Kursen) unterrichtet (vgl. Merkmale 228-232), so können in diesen Merkmalen die Kursnummern erfasst werden.</p>	Schülerdaten Seite 3
239 M_KURS	<p>Besuch eines M-Kurses Schularten: VS</p>	Schülerdaten Seite 3

	National 1	
	Das Kontrollkästchen ist anzukreuzen, wenn der Schüler einen M-Kurs (nicht eine M-Klasse!) besucht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	
	DSchlüssel * AL M_KURS *	
	0: Nein	1: Ja
240 SOPAED_FOERD	Sonderpädagogische Förderung Schularten: BS, GY, RS, VS, SVS, WS National 2	Schülerdaten Seite 5
	Nur Schüler, die im Rahmen mobiler sonderpädagogischer Dienste betreut werden, erhalten einen Eintrag.	
	Das Merkmal wird bei GY, RS, WS, VS für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	
AL	DSchlüssel * AL SOPAED_FOERD *	
	L Lernen K körperliche u. motorische Entw. S Sprache H Hören E Emotion. u. soz. Entwicklung SE Sehen G Geistige Entwicklung	
241 SCHBESJAHR	Schulbesuchsjahr Schularten: VS National 2	/
	Das Merkmal wird intern geführt, damit in definierbaren Listen das Schulbesuchsjahr ausgegeben werden kann. Es kann außerhalb der definierbaren Listen nicht ausgewertet werden.	
242 BERUFSNUMMER	Berufsnummer Schularten: BFS, FAK, FS National 5	Schülerdaten Seite 3
	Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt	
	DSchlüssel * BF BERUFSNUMMER *	
	01010 Kaufmann für Bürokommunikation ...	
	DSchlüssel * FA BERUFSNUMMER *	
	01010 Betriebswirt (staatlich geprüft) ...	
	DSchlüssel * FS BERUFSNUMMER *	
	FW0101 Holzbetriebswirt (staatlich geprüft) ...	
243 VORJAHR_AUSJ	Ausbildungsjahr des Vorjahres Schularten: BFS, FS Ganzzahl (0 bis 255)	Schülerdaten Seite 4
	In diesem Merkmal wird das Ausbildungsjahr vermerkt, das der Schüler im letzten Schuljahr besuchte.	
	Das Merkmal wird bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende automatisch fortgeschrieben (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt).	
	Dieses Merkmal wird insbesondere für den Entlassenenbogen der Amtlichen Schuldaten benötigt.	
	Bei Neuzugängen kann das Merkmal leer bleiben.	
244 ABSCHL_BERUF	Abschluss der beruflichen Bildungsganges Schularten: BFS, FAK, FS National 2	Schülerdaten Seite 4

In diesem Merkmal wird der Abschluss des beruflichen Bildungsganges erfasst. Das Merkmal wird für den Entlassenenbogen der Amtlichen Schuldaten benötigt.

BFS DSchlüssel * BF ABSCHL_BERUF *

VE	vollständig mit Erfolg durchlaufen	VO	vollständig ohne Erfolg
U	noch nicht vollständig abgelegt	A	Abbruch vor Beendigung
NF	Fortsetzung an anderer Schule		

FAK DSchlüssel * FA ABSCHL_BERUF *

VE	vollständig mit Erfolg durchlaufen	VO	vollständig ohne Erfolg
U	noch nicht vollständig abgelegt	A	Abbruch vor Beendigung
NF	Fortsetzung an anderer Schule		

FS DSchlüssel * FS ABSCHL_BERUF *

VE	vollständig mit Erfolg durchlaufen	VO	vollständig ohne Erfolg
U	noch nicht vollständig abgelegt	A	Abbruch vor Beendigung
NF	Fortsetzung an anderer Schule		

245 SPRACHLERNKL

Besuch einer Sprachlernklasse

Schülerdaten Seite 3

Schularten: VS

National 1

Das Kontrollkästchen ist anzukreuzen, wenn der Schüler eine Sprachlernklasse besucht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

DSchlüssel * AL SPRACHLERNKL *

0: Nein	1: Ja
---------	-------

246 DUMMY

National 0

Das Merkmal wird nur zur Listentrennung in Ersterfassungs-, Vorbelegungsmasken, in der Schülertabelle und der Sammeländerung benutzt.

247 VORBILD_SCHUL2

Schulart der Vorbildung

Schülerdaten Seite 4

Schularten: BS, KOL

National 3

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten im Zusammenhang mit dem höchsten bisher erworbenen Schulabschluss ([Merkmal 129](#)) benötigt.

BS DSchlüssel * BS VORBILD_SCHUL2 *

Schulart, die unmittelbar vor dem höchsten bisher erreichten Schulabschluss besucht wurde.

VS	Hauptschule	WS	Wirtschaftsschule
SVS	VS zur sonderpäd. Förd.	FOS	Fachoberschule
RS	Realschule	BS	Berufsschule
RSB	Realschule sonderpäd. Fö.	SBS	BS zur sonderpäd. Förderung
GY	Gymnasium	SO	Sonstige Schule

KOL

VS	Hauptschule	WS	Wirtschaftsschule
RS	Realschule	SO	sonstige allgemein bildende Schule
GY	Gymnasium		

248 FSP1_ABG

abgelegte Fremdsprache

Schülerdaten Seite 3

...

Schularten: GY

251 FSP4_ABG

National 1

Die ggf. in der Jahrgangsstufe 11 abgelegte Fremdsprache kann durch ein Ankreuzfeld markiert werden. Diese Fremdsprache wird bei den Amtlichen Schuldaten nicht gemeldet (Merkmal bleibt leer).

252 UNTERBRINGUNG

Heimunterbringung
Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS
National 1

Schülerdaten Seite 3

Nur bei Schülern zu erfassen, die während des Schulbesuchs in einem Schülerheim/Internat untergebracht sind.

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Bei beruflichen Schulen wird eine Heimunterbringung im [Merkmal 56](#) verwaltet.

DSchlüssel * AL UNTERBRINGUNG *

- kein Heim/Internat
- H in einem mit der Schule verbundenen Schülerheim/Internat
- N in einem nicht mit der Schule verbundenen Schülerheim/Internat

253 BETREUUNG1

Ganztägige Betreuung/Förderung
Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS
National 1

Schülerdaten Seite 3

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Er wird dort erhoben bei Schülern im Primar- und Sekundarbereich I, die an einem der folgenden Angebote teilnehmen:

- Ganztagsschulbetrieb: Der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt.
- Ganztagsangebote: Bildung- und Betreuungsangebote, die unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen. Die Schüler haben sich zur vollständigen oder teilweisen Teilnahme verpflichtet. Hinsichtlich des zeitlichen Umfangs wird unterschieden zwischen
 - Angeboten, bei denen Unterricht und Betreuung zusammen mindestens drei Wochentage von täglich mindestens sieben Zeitstunden (Mindestumfang gemäß KMS) umfassen; hierzu gehören insbesondere Angebote gemäß KMBek Nr. IV/4-S7369-4/28702 vom 16.5.2002;
 - Angeboten unter dem vorstehend beschriebenen Mindestumfang (z. B. Hausaufgabenbetreuung, die nur an zwei Wochentagen stattfindet).
- Mittagsbetreuung an Volksschulen: Die Schüler werden gemäß KMBek. Nr. IV/2-S1680-4/78006 vom 4.6.1993 im Anschluss an den Unterricht bis mindestens 13 Uhr betreut.

DSchlüssel * AL BETREUUNG *

- kein Ganztagsschulbetrieb/-angebot/Mittagsbetreuung
- G Ganztageesschulbetrieb
- Ganztagsangebot mit Mindestumfang
- S ... an der Schule
- T ... in einem angeschlossenen Tagesheim
- H ... in einer angeschlossenen heilpädagogischen Tagesstätte
- E ... in einer sonstigen angeschlossenen Einrichtung
- N Ganztagsangebot unter dem Mindestumfang
- V Mittagsbetreuung an Volksschulen

254 BETREUUNG_ORG

Organisation der Betreuung
Schularten: SV, VS
National 3

Schülerdaten Seite 3

In diesem Merkmal kann zusätzlich die Organisation der ganztägigen Betreuung und Förderung erfasst werden.

DSchlüssel_Int * BETREUUNG_ORG *

H16 Hausaufgabenbetreuung bis 16:00

... ..

255 LRS_BIS	Attest Lese-/Rechtschreibschwäche Schularten: BFS, BOS, BS, FOS, GY, RS, VS, WS Datum (kurz) 1980 .. 2079 In diesem Merkmal kann vermerkt werden, bis zu welchem Datum ein Attest für Lese-/Rechtschreibschwäche bzw. Lese-/Rechtschreibstörung vorliegt.	Schülerdaten Seite 3								
256 ZUZUG_STAAT	Herkunftsland Schularten: BS, SVS, VS National 3 In diesem Merkmal kann vermerkt werden, aus welchem Land der Schüler kommt. Es wird dabei das Schlüsselverzeichnis der Staatsangehörigkeiten (vgl. Merkmal 14) verwendet.	Schülerdaten Seite 4								
257 AISTR_SCHULNR	Austritt an Schule Schularten: alle National 4 In diesem Merkmal kann gespeichert werden, an welche Schule ein Schüler austritt. Es werden die bei den Herkunftsschulen erfassten Schulnummern verwendet (vgl. Merkmal 127).	Schülerdaten Seite 4								
258 ZEITFORM	Zeitform der Betreuung an SVE Schularten: SVE National 1 DSchlüssel * SV ZEITFORM * <table><tr><td>G</td><td>ganztags (nur zulässig bei Ganztagsgruppen)</td></tr><tr><td>V</td><td>vormittags ohne anschließenden Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)</td></tr><tr><td>M</td><td>vormittags mit anschließendem Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)</td></tr><tr><td>N</td><td>nachmittags (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)</td></tr></table>	G	ganztags (nur zulässig bei Ganztagsgruppen)	V	vormittags ohne anschließenden Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)	M	vormittags mit anschließendem Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)	N	nachmittags (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)	Schülerdaten Seite 5
G	ganztags (nur zulässig bei Ganztagsgruppen)									
V	vormittags ohne anschließenden Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)									
M	vormittags mit anschließendem Besuch einer der Einrichtung angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)									
N	nachmittags (nur zulässig bei Halbtagsgruppen)									
259 GEBORENE	Geburtsname Schularten: BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, KOL National 30 Es kann ein vom Familiennamen abweichender Geburtsname erfasst werden.	Schülerdaten Seite 2								
260 VORJAHR_AUSB_BE	Vorjahres-Ausbildungsberuf Schularten: BS National 5 In diesem Merkmal wird der Ausbildungsberuf (vgl. Merkmal 135) des Vorjahres vermerkt. Das Merkmal wird bei der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende automatisch fortgeschrieben (auch wenn der Schüler dabei in eine Austrittsklasse kommt).	Schülerdaten Seite 4								
261 AUSB_BERUF_W	gewünschter Ausbildungsberuf Schularten: BS National 5 In diesem Merkmal kann bei Schülern ohne Ausbildungsplatz der angestrebte Beruf erfasst werden.	Schülerdaten Seite 3								
262 GEBURTSLAND	Geburtsland Schularten: alle National 3	Schülerdaten Seite 1								

In diesem Merkmal ist das Geburtsland einzutragen, sofern es nicht Deutschland ist. Es sind dieselben Schlüssel wie bei der Staatsangehörigkeit (vgl. [Merkmal 14](#)) zu verwenden. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

263 MUTTERSPRACHE

nicht-deutsche Verkehrssprache in der Familie
Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS
National 3

Schülerdaten Seite 1

In diesem Merkmal ist nur dann ein Eintrag vorzunehmen, wenn in der Familie des Schülers überwiegend eine nicht deutsche Sprache gesprochen wird.

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

Beachte: Die Ermittlung der Sprache bzw. Sprachengruppe in der Familie darf nur in der Schule durch Befragung der Schüler bzw. Eltern erfolgen.

DSchlüssel * AL MUTTERSPRACHE *

Ara	Arabisch	Ru	Russisch
Bos	Bosnisch	Rum	Rumänisch
CCP	Sprache eines Staates ehemalige Sowjetunion	Se	Serbisch
Chi	Chinesisch	SO	sonstige nichtdeutsche Sprache
Gr	Griechisch	Sp	Spanisch
It	Italienisch	Tsh	Tschechisch
Kro	Kroatisch	Tuk	Türkisch
Kur	Kurdisch	Vie	Vietnamesisch
Per	Persisch	YU	Sprache eines Staates ehemaliges Jugoslawien
Pln	Polnisch		
Po	Portugiesisch		

**264 VOR_AUSTR_DATUM
265 WIEDEREINTRITT**

Vorübergehender Austritt
Datum des Wiedereintritts
Schularten: BOS, FOS
Datum (kurz) 1980 .. 2079

Schülerdaten Seite 4

Bei Nichtbestehen der Probezeit werden die betroffenen Schüler mit Austrittsdaten versehen und gleich oder erst am Ende des Schuljahrs in eine Austrittsklasse versetzt. Treten sie im nächsten Schuljahr erneut an, können sie aus dieser unter Aktualisierung ihrer Daten in die dann passende Klasse zurückgeholt werden. Für die Rentenversicherungsbescheinigung ist die Zeit vom Austritt nach Bestehen der Probezeit bis zum Wiedereintritt nicht relevant. Diese Zeit kann in den Merkmalen des vorübergehenden Austritts und des Wiedereintritts vermerkt werden.

**266 ANCHR3_PLZ
267 ANCHR3_ORT
268 ANCHR3_STR
269 ANCHR3_TEL**

Postleitzahl, Wohnort, Straße/Hausnummer, Telefon Anschrift (3)
Schularten: FS
National 8, 30, 30, 25

Schülerdaten Seite 5

In diesen Merkmalen kann die Anschrift vermerkt werden, die für die Anmeldung des Schülers relevant ist, sofern sie von den auf Seite 1 erfassten Anschriften verschieden ist.

**270 E_MAIL1
271 E_MAIL2**

E-Mail-Adresse 1, 2
Schularten: alle
National 50

Schülerdaten Seite 1

In diesen Merkmalen können zu den Anschriften zugehörige E-Mail-Adressen vermerkt werden. Bei Abwicklung von Schriftverkehr per E-Mail ist zu beachten, dass E-Mails leichter abfangbar und manipulierbar sind als konventioneller Schriftverkehr. Insbesondere Ordnungsmaßnahmen dürfen nicht per E-Mail versandt werden. Fundstellen spezieller Hinweise zur Internetnutzung in der Schule siehe [Abschnitte 1.5 und 1.6](#).

272 E_MAIL3	E-Mail-Adresse 3 Schularten: FS National 50 E-Mail-Adresse zur Anschrift, die für die Anmeldung des Schülers relevant ist.	Schülerdaten Seite 5												
273 BUECHERGELD	Büchergeld Schularten: alle National 1 In diesem Merkmal kann die Bezahlung des Büchergeldes verwaltet werden. DSchluessel * AL BUECHERGELD * <table><tr><td>B</td><td>Bargeldzahlung</td><td>S</td><td>Selbstkauf der Bücher</td></tr><tr><td>L</td><td>Lastschrift-Einzugsverf.</td><td>U</td><td>Büchergeld überwiesen</td></tr><tr><td>F</td><td>Antrag auf Befreiung</td><td>-</td><td>keine Angabe</td></tr></table>	B	Bargeldzahlung	S	Selbstkauf der Bücher	L	Lastschrift-Einzugsverf.	U	Büchergeld überwiesen	F	Antrag auf Befreiung	-	keine Angabe	Schülerdaten Seite 5
B	Bargeldzahlung	S	Selbstkauf der Bücher											
L	Lastschrift-Einzugsverf.	U	Büchergeld überwiesen											
F	Antrag auf Befreiung	-	keine Angabe											
274 AUSB_BERUF_ALT	Berufsnummer 1. Ausbildung Schularten: BS National 5 In diesem Merkmal kann für Umschüler die Berufsnummer des 1. Ausbildungsberufes erfasst werden.	Schülerdaten Seite 2												
275 KAMMER_ID	Kammer-Identnummer Schularten: BS National 13 In diesem Merkmal kann die Kammer-Identnummer des Auszubildenden für die Übermittlung der Durchschnittsnote im Abschlusszeugnis erfasst werden.	Schülerdaten Seite 3												
276 JOA_FRAGEBOGEN	JoA-Fragebogen Schularten: BS, SVS, VS National 3 In diesem Merkmal kann die berufliche Orientierung des Jugendlichen ohne Ausbildung erfasst werden.	Schülerdaten Seite 4												
277 GASTSCHUEL_BIS	Gastschüler bis Schularten: SVS, VS Datum (kurz) 1980..2079 In diesem Merkmal kann das Ende eines befristeten Gastschulverhältnisses erfasst werden.	Schülerdaten Seite 2												

Y.2.11 Schulen

Daten der in der Datei geführten Schulen.

Die Datei wird bei allen Schularten benötigt.

Die Datei kann unter „Datei - Schule(n)“ gepflegt werden.

Die Schuldaten werden insbesondere bei der Erstellung von Zeugnissen, bei der Gewinnung der Amtlichen Schuldaten, in Listenüberschriften und Serienbriefen benötigt.

1 S_SCHULE

Schulart
Schularten: alle
National 4, indiziert

Schuldaten Seite 1

Die Schulart beginnt mit einem (bis zu dreistelligen) Schlüssel

BAS	Berufsaufbauschule	GY	Gymnasium und Spätberufenen-Gymnasium
BFS	Berufsfachschule		
BOS	Berufsoberschule	KOL	Kolleg u. Abendgymnasium

BS	Berufsschule	RS	Realschule u. Abendrealschule
FAK	Fachakademie	SVS	Förderschule
FOS	Fachoberschule	VS	Volksschule
FS	Fachschule	WS	Wirtschaftsschule

(Die Schlüssel der Schularten sind in der Datei der Schularten festgelegt, die unter „Pflege - Schularten“ angesehen, aber von der Schule nicht verändert werden kann.)

Die vierte Stelle kann benützt werden, um mehrere Schulen mit gleicher Schulart erfassen zu können.

Beispiele:

- Es soll eine Berufsfachschule für Hauswirtschaft und eine Berufsfachschule für Kinderpflege mit unterschiedlichen Schulnummern erfasst werden. Dann verwendet man beispielsweise für die eine Schule BFSH und für die andere BFSK.
- Es soll eine Grundschule und eine Hauptschule mit unterschiedlichen Schulnummern erfasst werden. Dann verwendet man beispielsweise für die eine Schule VS G und für die andere VS H.

Das Merkmal muss einen eindeutigen Eintrag haben. Ohne das Merkmal kann eine Schule nicht in der Datei der Schulen gespeichert werden.

2 S_NUMMER

Schulnummer
Schularten: alle
National 4, indiziert

Schuldaten Seite 1

Es ist die Schulnummer einzutragen, die vom Kultusministerium vergeben wird. Es können auch zwei Schulen mit unterschiedlicher Schulart, aber gleicher Schulnummer erfasst werden (z. B. Berufsschule und Berufsaufbauschule).

Ohne Schulnummer kann eine Schule nicht in der Datei der Schulen gespeichert werden.

3 S_AMTL_BEZ1

Amtl. Schulbezeichnung 1, 2

Schuldaten Seite 1

4 S_AMTL_BEZ2

Schularten: alle
je National 80

Es stehen 3 Zeilen für die amtliche Bezeichnung der Schule zur Verfügung (3. Zeile: Merkmal 76). In den Zeugnissen können alle drei Zeilen ausgedruckt werden.

5 S_BEZ_LISTEN

Schulbezeichnung für Listen
Schularten: alle
National 50

Schuldaten Seite 1

Für Listenüberschriften kann eine kürzere Schulbezeichnung erfasst werden.

6 S_NAME_GENITIV

Schulbezeichnung im Genitiv
Schularten: alle
National 50

Schuldaten Seite 1

Für bestimmte Formulare, z. B. Schulbesuchsbescheinigungen, ist der Genitiv der Schulbezeichnung erforderlich (evtl. nur der Genitiv der Kurzform).

7 S_PLZ

Postleitzahl, Ort, Straße der Schule

Schuldaten Seite 1

8 S_ORT

Schularten: alle

9 S_STRASSE

National 5, 30, 30

10 S_TELEFON1

Telefon 1, 2 der Schule

Schuldaten Seite 1

11 S_TELEFON2

Schularten: alle
je National 18

Im Merkmal der 2. Telefonnummer kann auch eine Fax-Nummer etc. erfasst werden. Für eine E-Mail-Adresse ist Merkmal 96 vorgesehen.

12 S_SCHULJAHR	Schuljahr Schularten: alle National 7 Eintrag des aktuellen Schuljahres in der Form 2002/03.	Schuldaten Seite 2					
13 S_ZEUGNISDATUM	Zeugnisdatum Schularten: alle Datum (kurz) 1980 .. 2079 Zeugnisdaten können auch bei den einzelnen Klassen erfasst werden. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn kein einheitliches Zeugnisdatum erfassbar ist (z. B. an Berufsschulen). Beim Zeugnisdruck wird der Monat automatisch im Wortlaut ausgegeben. DSchluessel * AL MONAT * <table><tr><td>01</td><td>Januar</td><td>...</td><td>12</td><td>Dezember</td></tr></table>	01	Januar	...	12	Dezember	Schuldaten Seite 2
01	Januar	...	12	Dezember			
14 S_Z_UNTERZ1 15 S_Z_UNTERZ2 16 S_Z_UNTERZ3 17 S_Z_UNTERZ4 18 S_Z_UNTERZ5	Zeugnisunterzeichner 1... 5 Schularten: alle je National 30 Bis zu fünf Zeugnisunterzeichner können eingegeben werden. Für jede Klasse lässt sich dann bei den Klassendaten angeben, wer das Zeugnis unterschreiben soll. In der Regel wird man den Schulleiter und den Stellvertreter eintragen.	Schuldaten Seite 2					
19 S_TITEL_UNTERZ1 ... 23 S_TITEL_UNTERZ5	Amtsbezeichnung Zeugnisunterzeichner 1 ... 5 Schularten: alle je National 30	Schuldaten Seite 2					
24 S_ORTSTEIL	Ortsteil Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, GY, KOL, RS, SVS, WS National 30	Schuldaten Seite 3					
25 S_GEMEINDE	Gemeinde Schularten: alle National 30 Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3					
26 S_LANDKREIS	Landkreis Schularten: alle National 30 Bleibt bei kreisfreien Städten leer. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3					
27 S_REGIERUNGSBEZ	Regierungsbezirk Schularten: alle National 13 Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3					
28 S_ZENTRUMSNR	Zentrumsnummer Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, WS National 4 In diesem Merkmal ist ggf. die vierstellige Nummer des Schulzentrums zu erfassen, dem die Schule angeschlossen ist; andernfalls bleibt das Merkmal leer. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schul-	Schuldaten Seite 3					

	daten benötigt.	
29 S_SCHULAMT	Staatliches Schulamt Schularten: VS National 30 Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3
30 S_VERBAND_SITZ	Sitzgemeinde Schulverband Schularten: VS National 30 Bei Verbandsschulen ist die Sitzgemeinde einzutragen; sonst bleibt das Merkmal leer. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3
31 S_KRANKE	Anschluss an Krankenanstalt Schularten: BFS Logisch Einzutragen ist, ob die Schule mit einer Krankenanstalt verbunden ist oder nicht. Das Merkmal wird bei BFS des Gesundheitswesens insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen: 1: mit einer Krankenanstalt verbunden 0: nicht mit einer Krankenanstalt verbunden	Schuldaten Seite 3
32 S_SCHULTRAEGER	Schulträger Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, GY, KOL, RS, SVS, WS National 1 Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3
BAS	DSchlüssel * BA S_SCHULTRAEGER * S Staat B Bezirk L Landkreis G Gemeinde T sonstiger Träger	
BFS, FAK, FS	DSchlüssel * BF S_SCHULTRAEGER * S Staat B Bezirk L Landkreis G Gemeinde V Schulverband T sonstiger Träger	
BOS	DSchlüssel * BO S_SCHULTRAEGER * S Staat G Gemeinde V Schulverband T sonstiger Träger	
BS	DSchlüssel * BS S_SCHULTRAEGER * S Staat B Bezirk L Landkreis G Gemeinde V Schulverband T sonstiger Träger	
FOS	DSchlüssel * FO S_SCHULTRAEGER * S Staat G Gemeinde V Schulverband T sonstiger Träger	
GY, KOL, RS, WS	DSchlüssel * GY S_SCHULTRAEGER * S Staat L Landkreis G Gemeinde V Schulverband T sonstiger Träger	
	Bei GY, KOL, RS ist bei Wahl von T (=sonstiger Träger) durch Aktivieren der entsprechenden Optionsschaltfläche noch anzugeben, ob es sich um einen katholischen, evangelischen oder sonstigen Träger handelt.	

SVS	DSchlüssel * SV S_SCHULTRAEGER *	
	S Staat	T sonstiger Träger
	B Bezirk	
33 S_AUFWANDSTR	Träger des Schulaufwands	Schuldaten Seite 3
	Schularten: alle	
	National 1	
	Zu erfassen ist der Träger des Schulaufwands. Schulaufwand ist der nicht zum Personalaufwand gehörende übrige Aufwand (Art. 3 Abs. 1 BaySchFG).	
	Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	
BAS, BFS,FAK, FS	DSchlüssel * BA S_AUFWANDSTR *	
	S Staat	G Gemeinde
	B Bezirk	V Schulverband
	L Landkreis	T sonstiger Träger
BOS	DSchlüssel * BO S_AUFWANDSTR *	
	B Bezirk	V Schulverband
	L Landkreis	T sonstiger Träger
	G Gemeinde	
BS	DSchlüssel * BS S_AUFWANDSTR *	
	S Staat	G Gemeinde
	B Bezirk	V Schulverband
	L Landkreis	T sonstiger Träger
FOS	DSchlüssel * FO S_AUFWANDSTR *	
	B Bezirk	V Schulverband
	L Landkreis	T sonstiger Träger
	G Gemeinde	
GY, KOL, RS, WS	DSchlüssel * GY S_AUFWANDSTR *	
	S Staat	V Schulverband
	L Landkreis	T sonstiger Träger
	G Gemeinde	
SVS	DSchlüssel * SV S_AUFWANDSTR *	
	S Staat	V Schulverband
	B Bezirk	Ö Gemeinde (öffentlich-rechtliche)
	L Landkreis	T sonstiger Träger
	G Gemeinde	
VS	DSchlüssel * VS S_AUFWANDSTR *	
	G Gemeinde	Ö Gemeinde (öffentlich-rechtliche)
	V Schulverband	P privater (sonstiger) Träger
	W Verwaltungsgemeinschaft	
34 S_SONST_TRAEGER	Name des sonst. Trägers	Schuldaten Seite 3
	Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FS, SVS, WS	
	National 50	
	Ggf. ist der Name des sonstigen Schulträgers zu erfassen; sonst bleibt das Merkmal leer.	
35 S_AUFW_TRAEGER	Name d. sonst. Aufwandsträgers	Schuldaten Seite 3
	Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, KOL, SVS, WS	
	National 50	
	Ggf. ist der Name des sonstigen Aufwandsträgers zu erfassen; sonst bleibt das Merkmal leer.	

36 S_AUFW_TRGR_NR

Schlüssel des Aufwandsträgers

Schuldaten Seite 3

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS
National 6

Bei den KOL wird das Merkmal am Bildschirm als 'Gemeindeschlüssel' bezeichnet.

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt (nicht bei BFS). Der Eintrag hängt von der Art des Aufwandsträgers ab ([Merkmal 33](#)):

B	Bezirk:	Regierungsbezirksschlüssel (1-stellig)
L	Landkreis:	Kreisschlüssel (3-stellig)
G, Ö	Gemeinde:	Gemeindeschlüssel (6-stellig)
V	Schulverband:	Zweckverbandsnummer (6-stellig)
W	Verwaltungsgemeinschaft:	Schlüssel der Verw.Gem. (3-stellig)

37 S_STATUS_PRIV

Status private Schule

Schuldaten Seite 3

Schularten: alle

National 1

Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

BAS, BOS, BS,
FAK, FOS, FS, KOL

DSchlüssel * BA S_STATUS_PRIV *

0 genehmigt 1 staatlich anerkannt

BFS

DSchlüssel * BF S_STATUS_PRIV *

1 staatlich anerkannt 2 Ergänzungsschule
0 genehmigt

FOS

DSchlüssel * FO S_STATUS_PRIV *

1 staatlich anerkannt 0 staatlich genehmigt

GY, RS

DSchlüssel * GY S_STATUS_PRIV *

0 nicht staatl. anerkannt 1 staatlich anerkannt

VS, SVS, WS

DSchlüssel * VS S_STATUS_PRIV *

0 nicht staatl. anerkannt 1 staatlich anerkannt

Die Eingabe erfolgt bei diesen Schularten mit einem Kontrollkästchen.

38 S_ANSCHLUSS_AN

Anschluss an andere Schule

Schuldaten Seite 3

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FS, WS

National 3

BFS, BOS, BS,
FAK, FS, WS

DSchlüssel * AL S_ANSCHLUSS_AN *

0 nein 1 ja

Der Eintrag erfolgt mit Optionsschaltflächen (BFS, BOS, BS, FAK, FS) bzw. über ein Kontrollkästchen (WS).

BAS

DSchlüssel * BA S_ANSCHLUSS_AN *

BFS Berufsfachschule BS Berufsschule

39 S_ANDERE_1

Bezeichnung andere Schule 1, 2

Schuldaten Seite 3

40 S_ANDERE_2

Schularten: BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FS, WS

je National 50

In diese Merkmale ist ggf. die Bezeichnung der Schule einzutragen (Schulname 1. und 2. Zeile), mit der die Schule verbunden ist.

41 S_KRANKENANST

Krankenanstalt

Schuldaten Seite 3

Schularten: BFS

National 50

In dieses Merkmal ist ggf. der Name der Krankenanstalt einzutragen, mit

	der die Schule verbunden ist.	
42 S_ANRECHNUNG	<p>Anrechnung anderer Beruf Schularten: BFS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule laut Anrechnungsverordnung auf die Ausbildungszeit in einem anderen Ausbildungsberuf angerechnet wird oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: wird angerechnet 0: wird nicht angerechnet</p>	Schuldaten Seite 4
43 S_ABSCHLUSS1	<p>Abschluss in anderem Beruf (S) Schularten: BFS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule durch Schulabschluss zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führt oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: führt zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf 0: führt nicht zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf</p>	Schuldaten Seite 4
44 S_ABSCHLUSS2	<p>Abschluss in anderem Beruf (P) Schularten: BFS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule durch eine Prüfung der zuständigen Stelle nach BBiG zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führt oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: führt zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf 0: führt nicht zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf</p>	Schuldaten Seite 4
45 S_ABSCHLUSS3	<p>Berufsabschluss Schularten: BFS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule zu einem schulrechtlich geregelten Berufsabschluss führt oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: führt zu einem schulrechtlich geregelten Schulabschluss 0: führt nicht zu einem schulrechtlich geregelten Schulabschluss</p>	Schuldaten Seite 4
46 S_BEFR_BS	<p>Befreiung Besuch Berufsschule Schularten: BFS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule vom Besuch der Berufsschule befreit oder nicht. Die Anzahl der Schüler, die gleichzeitig eine Berufsschule besuchen, kann der Datei der Schüler entnommen werden. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: befreit vom Berufsschul-Besuch 0: befreit nicht vom BS-Besuch</p>	Schuldaten Seite 4
47 S_ZENTRUM	<p>Berufsbildungszentrum Schularten: BS Logisch</p> <p>Einzutragen ist, ob die Schule ein Berufsbildungszentrum ist oder nicht. Die verbundenen Schulen (alle anderen Schulen, die selbst kein Zentrum sind) werden aus der Datei der Schulen entnommen. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen:</p> <p>1: Schule ist Berufsbildungszentrum 0: Schule ist kein BBZ</p>	Schuldaten Seite 3

48 S_SONDERBS	Sonderberufsschule Schularten: BS Logisch Einzutragen ist, ob die Schule eine Sonderberufsschule mit Förderschwerpunkt Lernen ist oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen: 1: Schule ist Sonderberufsschule mit Förderschwerpunkt Lernen 0: Schule ist keine Sonderberufsschule mit Förderschwerpunkt Lernen	Schuldaten Seite 3
49 S_TAGESHEIM	Anschluss Tagesheim Schularten: GY, RS, SVS, WS Logisch Anzugeben ist, ob der Schule ein Tagesheim angeschlossen ist oder nicht. Die Anzahl der Tagesheimschüler kann der Datei der Schüler entnommen werden. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: Tagesheim angeschlossen 0: kein Tagesheim angeschlossen	Schuldaten Seite 3
50 S_INTERNAT	Anschluss Internat Schularten: GY, RS, SVS, VS, WS Logisch Anzugeben ist, ob der Schule ein Internat oder Heim angeschlossen ist oder nicht. Die Anzahl der Heimschüler kann der Datei der Schüler entnommen werden. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: Internat angeschlossen 0: kein Internat angeschlossen	Schuldaten Seite 3
51 S_GANZTAGS	Ganztagsunterricht Schularten: GY, RS, WS Logisch Anzugeben ist, ob an der Schule Ganztagsunterricht stattfindet oder nicht. Die Anzahl der Ganztagesgeschüler kann der Datei der Schüler entnommen werden. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: Ganztagsunterricht 0: kein Ganztagsunterricht	Schuldaten Seite 3
52 S_SCHULTYP	Schultyp Schularten: alle National 2 Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. DSchlüssel * AL S_SCHULTYP * -- übrige Schulen 01 Abendschule BFS DSchlüssel * BF S_SCHULTYP * -- übrige Schulen 01 Abendschule BG Gesundheitswesen BS DSchlüssel * BS S_SCHULTYP * -- Berufsschule SB Sonderberufsschule GY DSchlüssel * GY S_SCHULTYP * -- übrige Gymnasien 02 Spätberufenenschule 01 Außenstelle SB SB integrierte Gesamtschule OS SB schulartunab. Orientierungsstufe RS DSchlüssel * RS S_SCHULTYP * -- übrige RS 09 RS für Sehbehinderte 04 RS für Körperbehinderte AR Abendrealschule	Schuldaten Seite 1

05	RS für Gehörlose	SB	SB integrierte Gesamtschule
06	RS für Schwerhörige	OS	SB schulartunab. Orientierung
08	RS für Blinde		

VS DSchlüssel * VS S_SCHULTYP *

ST	staatlich	SB	SB integrierte Gesamtschule
NS	nicht staatlich	OS	SB schulartunab. Orientierung

WS DSchlüssel * WS S_SCHULTYP *

01	dreistufige WS	05	zwei- u. dreistufige WS
02	vierstufige WS	06	zwei- und vierstufige WS
03	drei- u. vierstufige WS	07	zwei-, drei- u. vierstufige WS
04	zweistufige WS		

53 S_AMBULANT

Anzahl ambulant betreuter Schüler

Schuldaten Seite 3

Schularten: SVS

Kurzzahl 0 Dezimalstellen

Einzutragen ist die Anzahl der Schüler, die im Rahmen ambulanter oder mobiler Dienste betreut werden. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

54 S_AUFGELOEST

Schule aufgelöst

Schuldaten Seite 3

Schularten: FOS, GY, KOL, RS, SVS, WS

Logisch

Einzutragen ist, ob die Schule aufgelöst ist oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen.

1: aufgelöst 0: nicht aufgelöst

55 S_NICHTVOLL

Nichtvollanstalt

Schuldaten Seite 3

Schularten: GY

Logisch

Einzutragen ist, ob die Schule eine Nichtvollanstalt ist oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen.

1: Nichtvollanstalt 0: Vollanstalt

56 S_RUECK_M

Anzahl rückgestellter männlicher Schüler

Schuldaten Seite 3

Schularten: VS

Kurzzahl 0 Dezimalstellen

Anzahl der zum laufenden Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellten männlichen Schüler. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

57 S_RUECK_W

Anzahl rückgestellter weiblicher Schüler

Schuldaten Seite 3

Schularten: VS

Kurzzahl 0 Dezimalstellen

Anzahl der zum laufenden Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellten weiblichen Schüler. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.

58 S_ID

Schul-ID

/

Schularten: alle

Sequenz, indiziert

Die Schul-ID (Satzkennung in der Datei der Schuldaten) wird von der Datenbank bei Erfassung einer neuen Schule vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird in den Fenstern der Schuldaten nicht angezeigt.

59 S_ABSCHLUSS4	Voraussetzung Berufsabschluss Schularten: BFS Logisch Einzutragen ist, ob der Besuch der Schule Voraussetzung zu einem bestimmten Berufsabschluss ist oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen: 1: ist Voraussetzung 0: ist keine Voraussetzung	Schuldaten Seite 4
60 S_MAEDCHEN	Mädchenschule Schularten: GY, RS National 1 Anzugeben ist, ob die Schule eine Mädchenschule ist (bei Realschulen: Mädchenschule/Knabenschule/Mädchen- und Knabenschule). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. GY DSchlüssel * GY S_MAEDCHEN * N Nein J ja Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. RS DSchlüssel * RS S_MAEDCHEN * M Mädchenschule G Mädchen- u. Knabenschule K Knabenschule	Schuldaten Seite 3
61 S_DAUER	Mindestdauer in Jahren Schularten: BFS, KOL, RS (Schultyp AR) Ganzzahl (0 bis 255) Einzutragen ist die Mindestdauer dieser Schule in Jahren. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt.	Schuldaten Seite 3
62 S_VOR_PRUEFUNG	Vorsitzender Prüfungsausschuss Schularten: BFS, BOS, FOS, RS, WS National 30 Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird beim Druck der Abschlusszeugnisse benötigt. In der Regel ist der Schulleiter zu erfassen.	Schuldaten Seite 2
63 S_TITEL_VOR_P	Titel Vorsitzender des Prüfungsausschusses Schularten: BFS, BOS, FOS, RS, WS National 30 Amtsbezeichnung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.	Schuldaten Seite 2
64 S_NR_AUSST	Nummer Außenstelle Schularten: BS National 1 Bei Berufsschulen ohne Außenstelle(n) muss dieses Feld leer bleiben. Nur für Berufsschulen mit Außenstellen: Die Hauptstelle muss die Ziffer 0 eintragen. Die Außenstelle(n) müssen die Ziffern 1 bis 9 verwenden. Beachten Sie dabei, dass keine Ziffer ausgelassen werden darf.	Schuldaten Seite 3
65 S_AUSBILD_HUM	Humanistisches Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine humanistische Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3

66 S_AUSBILD_NEU	Neusprachliches Gymnasium Schularten: BOS, GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine neusprachliche Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3
67 S_AUSBILD_MAT	Math.-nat. Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3
68 S_AUSBILD_MUS	Musisches Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine musische Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3
69 S_AUSBILD_WRW	Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3
70 S_AUSBILD_SOZ	Sozialwissenschaftliches Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung geführt wird oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: wird geführt 0: wird nicht geführt	Schuldaten Seite 3
71 S_GEMEINDEKENNZ	Gemeindekennzahl des Schulortes Schularten: alle National 6 Gemeindekennzahl der Schule nach amtlichem Schlüsselverzeichnis (vgl. Abschnitt Y.5). Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. DSchluesel_Int * GEMEINDEKENNZ * 780117 Buchenberg 780146 Wiggensbach	Schuldaten Seite 1
72 S_BBZ_1 73 S_BBZ_2	Schulname BBZ 1, 2 Schularten: BS	Schuldaten Seite 3

	je National 50 1. bzw. 2. Zeile des Schulnamens des Berufsbildungszentrums.	
74 S_EINR_KRANKE	Einrichtungen für Kranke Schularten: SVS Logisch Einzutragen ist, ob der Schule Einrichtungen für Kranke angeschlossen sind oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: angeschlossen 0: nicht angeschlossen	Schuldaten Seite 3
75 S_KL_KRANKE	Klassen für Kranke Schularten: SVS Logisch Einzutragen ist, ob der Schule Klassen für Kranke angeschlossen sind oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: angeschlossen 0: nicht angeschlossen	Schuldaten Seite 3
76 S_AMTL_BEZ3	Amtl. Schulbezeichnung 3 Schularten: alle National 80 Dritte Zeile für die amtliche Bezeichnung der Schule (vgl. Merkmale 3, 4).	Schuldaten Seite 1
77 S_ZEUGNISDATUM2 78 S_ZEUGNISDATUM3	Reserve (z.B. für das Zwischen-Zeugnis, Abschlusszeugnis) / Zurzeit nicht verwendet. Datum (kurz) 1980 .. 2079	
79 S_AUSBILD_EUR	Europäisches Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule der Schulversuch Europäisches Gymnasium stattfindet oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
80 S_AUSBILD_8JG	8-jähriges Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule der Schulversuch 8-jähriges Gymnasium stattfindet oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
81 S_AUSBILD_RUM	Reform Unter- und Mittelstufe Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule der Schulversuch 'Reform der Unter- und Mittelstufe' stattfindet oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
82 S_RUECK_LB	Zurückgestellte lernbehinderte Schulanfänger Schularten: SVS Kurzzahl 0 Dezimalstellen	Schuldaten Seite 3

	Anzahl der zum laufenden Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellten lernbehinderten Kinder.	
83 S_RUECK_R	Reserve für weitere Aufgliederung zurückgestellter Schulanfänger Zurzeit nicht verwendet. Kurzzahl 0 Dezimalstellen	/
84 S_SCHULAMT_NR	Schulamtsnummer Schularten: VS National 3 Es ist die amtliche Schulamtsnummer einzutragen.	Schuldaten Seite 3
85 S_RELIGION	Religionsunterricht Schularten: BFS, BS, RS (Abendrealschule) Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule Religionslehre/Ethik Pflichtunterricht ist oder nicht. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: kein Pflichtfach 0: Pflichtfach	Schuldaten Seite 3 (bei BFS Seite 4)
86 S_R1	Zurzeit nicht verwendet.	/
87 S_UNTERZ1_G 88 S_UNTERZ2_G 89 S_UNTERZ3_G 90 S_UNTERZ4_G 91 S_UNTERZ5_G	Geschlecht Zeugnisunterzeichner 1 ... 5 Schularten: alle je National 1 Vgl. Merkmale 14 ... 18 .	Schuldaten Seite 2
92 S_VORSITZ_G	Geschlecht Vorsitzender Prüfungsausschuss Schularten: BFS, BOS, FOS, RS, WS National 1 Vgl. Merkmal 62 .	Schuldaten Seite 2
93 S_AUSBILD_VMU	Schulversuch am Musischen Gymnasium Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule der Schulversuch am musischen Gymnasium stattfindet oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
94 S_AUSBILD_FHB	Förderklassen für Hochbegabte Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule Förderklassen für Hochbegabte eingerichtet sind oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: eingerichtet 0: nicht eingerichtet	Schuldaten Seite 3
95 S_AUSBILD_BIL	Klassen mit bilinguaem Unterricht Schularten: GY Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule Klassen mit bilinguaem Unterricht eingerichtet sind oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: eingerichtet 0: nicht eingerichtet	Schuldaten Seite 3

96 S_E_MAIL	E-Mail-Adresse der Schule Schularten: alle National 40	Schuldaten Seite 1
97 S_HEILTAG	Heilpädagogische Tagesstätte Schularten: SVS Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine heilpädagogische Tagesstätte eingerichtet ist oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: eingerichtet 0: nicht eingerichtet	Schuldaten Seite 3
98 S_SONBETR	Sonstige ganztägige Betreuung Schularten: SVS Logisch Einzutragen ist, ob an der Schule eine sonstige ganztägige Betreuung stattfindet oder nicht. Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
99 S_HOMEPAGE	Adresse der Schul-Homepage Schularten: alle National 40	Schuldaten Seite 1
100 S_ANSPRECH	Ansprechpartner für Rückfragen zur Statistik Schularten: alle National 30	Schuldaten Seite 3
101 S_ANSPRECH_TEL	Telefon für Rückfragen zur Statistik Schularten: alle National 18	Schuldaten Seite 3
102 S_ANSPRECH_TAG	am besten erreichbar für Rückfragen zur Statistik Schularten: alle National 60 Der Eintrag erfolgt formlos, z. B. Dienstag 10.15-11.00, Do 13.00-14.00	Schuldaten Seite 3
103 S_BIL_ENGL	Bilinguale Module in Englisch Schularten: GY Logisch Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
104 S_BIL_SON	Bilinguale Module in sonstigen Fremdsprachen Schularten: GY Logisch Das Merkmal wird insbesondere für die Amtlichen Schuldaten benötigt. Die Eingabe erfolgt mit einem Kontrollkästchen. 1: findet statt 0: findet nicht statt	Schuldaten Seite 3
105 S_U_BEGINN	Unterrichtsbeginn Schularten: BS Datum (kurz) 1980 .. 2079 In diesem Merkmal kann das Datum des 1. Schultags vermerkt werden.	Schuldaten Seite 2

106 S_LOGO	Schulbild Schularten: alle Picture In diesem Merkmal kann ein Schullogo zur Verwendung in Ausweisen, Schreiben der Schule etc. gespeichert werden. Das Logo kann in der Windows-üblichen Weise eingefügt werden, sobald das Fenster im Bearbeitungsmodus ist (dazu ggf. zuerst in ein beliebiges anderes Eingabefeld des Fensters, z. B. Schuljahr, klicken).	Schuldaten Seite 2
107 S_HU_SL	Handschriftliche Unterschrift Schulleiter Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) Soll das Zwischenzeugnis vom Schulleiter handschriftlich unterschrieben werden, muss das Kontrollkästchen angekreuzt werden.	Schuldaten Seite 2
108 S_HU_KL	Handschriftliche Unterschrift Klassenleiter Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) Soll das Zwischenzeugnis vom Klassenleiter handschriftlich unterschrieben werden, muss das Kontrollkästchen angekreuzt werden.	Schuldaten Seite 2
109 S_SIEGEL	Schulsiegel Schularten: alle Picture In diesem Merkmal kann das Schulsiegel zur Verwendung in Ausweisen und Zeugnissen der Schule gespeichert werden. Das Siegel kann in der Windows-üblichen Weise eingefügt werden, sobald das Fenster im Bearbeitungsmodus ist (dazu ggf. zuerst in ein beliebiges anderes Eingabefeld des Fensters, z. B. Schuljahr, klicken).	Schuldaten Seite 2
110 S_KONTOINHABER	Bezeichnung des Kontoinhabers Schularten: alle National 27 In den Merkmalen 110 bis 113 kann die Kontoverbindung der Schule, z. B. für das Bedrucken von Überweisungsträgern, erfasst werden.	Schuldaten Seite 1
111 S_KONTONUMMER	Kontonummer Schularten: alle National 10	Schuldaten Seite 1
112 S_BLZ	Bankleitzahl Schularten: alle National 8	Schuldaten Seite 1
113 S_BANK	Name des Kreditinstituts Schularten: alle National 27	Schuldaten Seite 1
Y.2.12 Verkehrsmittel/Buslinien	Daten der Verkehrsmittel. Die Datei kann an BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS zur Abwicklung von Kostenerstattungen oder zur Organisation von Schulbussen verwendet werden. Die Datei kann unter „Datei - Verkehrsmittel“ gepflegt werden. Den Schülern können über die Schlüssel der Verkehrsmittel bis zu 3 Verkehrsmittel zugeordnet werden	

1 VKM_ID	Verkehrsmittel-ID Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS Sequenz, indiziert Die VKM-ID (Satzkennung in der Datei der Verkehrsmittel) wird von der Datenbank bei Erfassung eines neuen Verkehrsmittels vergeben und nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird im Fenster der Verkehrsmittel nicht angezeigt.	/						
2 VKM_SCHLUESSEL	Verkehrsmittel Schlüssel Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS National 3, indiziert An jedes Verkehrsmittel muss ein eindeutiger Schlüssel vergeben werden. Der Schlüssel kann aus Ziffern und Buchstaben bestehen. Ohne Schlüssel kann ein Verkehrsmittel nicht in der Datei der Verkehrsmittel gespeichert werden. Mit den Verkehrsmittel-Schlüsseln können jedem Schüler bis zu 3 Verkehrsmittel zugeordnet werden (einzutragen auf Seite 2 der Schülerdaten).	Verkehrsmittel						
3 VKM_BEZEICHNUNG	Verkehrsmittel Bezeichnung Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS National 25 Bezeichnung des Verkehrsmittels (z.B. Buslinie Maier 1). Ohne Bezeichnung kann ein Verkehrsmittel nicht in der Datei der Verkehrsmittel gespeichert werden.	Verkehrsmittel						
4 VKM_TAG1	Verkehrsmittel Wochentag 1... 5	Verkehrsmittel						
5 VKM_TAG2	Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS							
6 VKM_TAG3	je National 2							
7 VKM_TAG4	Es kann eingetragen werden, an welchen Wochentagen das Verkehrsmittel zum Einsatz kommt.							
8 VKM_TAG5	DSchluesel * AL WOCHENTAG * <table><tr><td>MO Montag</td><td>MI Mittwoch</td><td>FR Freitag</td></tr><tr><td>DI Dienstag</td><td>DO Donnerstag</td><td>SA Samstag</td></tr></table>	MO Montag	MI Mittwoch	FR Freitag	DI Dienstag	DO Donnerstag	SA Samstag	
MO Montag	MI Mittwoch	FR Freitag						
DI Dienstag	DO Donnerstag	SA Samstag						
9 VKM_FAHRZEIT1	Verkehrsmittel Fahrzeit 1 ... 5	Verkehrsmittel						
10 VKM_FAHRZEIT2	Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS							
11 VKM_FAHRZEIT3	je National 1							
12 VKM_FAHRZEIT4	Für jeden Wochentag kann die Fahrzeit eingetragen werden.							
13 VKM_FAHRZEIT5	DSchluesel * AL FAHRZEIT * <table><tr><td>V vormittags</td><td>N nachmittags</td></tr><tr><td>U vor- und nachmittags</td><td></td></tr></table>	V vormittags	N nachmittags	U vor- und nachmittags				
V vormittags	N nachmittags							
U vor- und nachmittags								
14 VKM_PLATZZAHL	Verkehrsmittel Platzzahl Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS National 2 Anzahl der Sitzplätze für Schüler.	Verkehrsmittel						
15 VKM_BES_VORR1	Verkehrsmittel besondere Vorrichtung 1 ... 3	Verkehrsmittel						
16 VKM_BES_VORR2	Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS							
17 VKM_BES_VORR3	je National 2 Besondere Vorrichtung für das Verkehrsmittel. Schlüssel und Entschlüsselungen können von der Schule entsprechend den Gegebenheiten selbst festgelegt werden. DSchluesel_Int *VKM_VORRICHTUNG * <table><tr><td>H Hebebühne</td><td>...</td><td>...</td></tr></table>	H Hebebühne				
H Hebebühne						

18 VKM_TELEFON

Verkehrsmittel Telefon

Verkehrsmittel

Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
National 25

Es kann eine Telefonnummer und/oder ein Ansprechpartner eingetragen werden. Das Merkmal ist beispielsweise zweckmäßig, wenn kurzfristig ein weiterer Schüler mitgenommen werden muss.

19 VKM_SORT

Verkehrsmittel Sortierung

/

Schularten: BFS, BS, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS
Numerisch 0 Dezimalstellen, indiziert

Das Merkmal enthält die für die Verkehrsmittel gewählte Sortierung. Es wird im Fenster der Verkehrsmittel nicht angezeigt.

Y.2.13 Zeugnisdaten

Zeugnisdaten der Schüler.

Die Datei kann bei allen Schularten zur Zeugniserstellung verwendet werden.

Die Datei kann unter „Zeugnis - Erfassen/Ändern“ bzw. unter „Zeugnis - Abschlussprüfung“ gepflegt werden.

Die Datei der Zeugnisdaten ist relational mit der Datei der Schülerdaten verknüpft. Jedem Schülerdatensatz wird genau ein Zeugnisdatensatz zugeordnet, wenn für den Schüler erstmals „Zeugnis - Vorbereitung“ aufgerufen wird (oder bei SVS und VS auch „Zeugnis - Abschlussprüfung“).

1 _Z_ID

Zeugnis-ID

/

Schularten: alle
Sequenz, indiziert

Die Zeugnis-ID (Satzkennung in der Datei der Zeugnisdaten) wird von der Datenbank vergeben, wenn für einen Schüler erstmals „Zeugnis - Vorbereitung“ aufgerufen wird (oder bei SVS und VS auch „Zeugnis - Abschlussprüfung“).

Die Zeugnis-ID wird nur für programminterne Zwecke benötigt. Sie wird in den Fenstern der Zeugnisdaten nicht angezeigt.

2 Z_SCHUELER_ID

Schüler-ID

/

Schularten: alle
Numerisch 0 Dezimalstellen, indiziert

In diesem Merkmal wird automatisch die eindeutige Kennung des Schülers in der Datei der Schülerdaten gespeichert (Z_SCHUELER_ID, Merkmal 3, Abschnitt Y.2.10). Das Merkmal wird programmintern verwendet, um zu überprüfen, ob die Verknüpfungen der Schülerdatensätze mit den Zeugnisdatensätzen in Ordnung sind. Es wird in den Fenstern der Zeugnisdaten nicht angezeigt.

3 Z_ART

Zeugnisart

Zeugnis - Vorbereitung

Schularten: alle
National 1

Zeugnis - Erfassen/Ändern

Beim Vorbereiten der Zeugnisdatei zur Datenerfassung wird das Merkmal mit der gewünschten Zeugnisart vorbesetzt. Die vorbesetzte Zeugnisart kann beim Erfassen/Ändern der Zeugnisdaten abgeändert werden (vgl. [Abschnitt 14.10](#)).

DSchlüssel * AL Z_ART *

Z	Zwischenzeugnis	E	Entlassungszeugnis
J	Jahreszeugnis	U	Übertrittszeugnis
A	Abschlusszeugnis	B	Bescheinigung

4 Z_FAECHERSPIEG

Nummer des Fächerspiegels

Zeugnis - Vorbereitung

Schularten: alle

Zeugnis - Erfassen/Ändern

National 3

Beim Vorbereiten der Zeugnisdatei wird der Fächerspiegel bei den BOS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS aus der Jahrgangsstufe, Ausbildungsrichtung etc. des Schülers vorbesetzt, bei den BAS, BFS, BS, FAK, FS wird als Vorbesetzung der Fächerspiegel aus den Klassendaten übernommen. Die Vorbesetzung beim einzelnen Schüler kann bei Bedarf abgeändert werden. Es können dabei nur Fächerspiegel erfasst werden, die vorher in der Datei der Fächerspiegel („Zeugnis - Fächerspiegel“) definiert wurden.

5 Z_BEMERKUNG1

Zeugnisbemerkung 1

Zeugnis - Erfassen/Ändern

Schularten: alle

National 3500

Bemerkung über Mitarbeit, Verhalten und Veranlagung des Schülers. Die Bemerkung wird im oberen Bereich des Zeugnisses ausgedruckt (Bemerkung für den unteren Zeugnisbereich: Merkmal 11).

6 Z_NOTEN

Zeugnisnoten Pflichtfächer

/

Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale 111-140 verwendet).

National 30

7 Z_NOTEN_WPF

Zeugnisnoten Wahlpflichtfächer

/

Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale 83-85 verwendet).

National 5

8 Z_FPA

Fachpraktische Ausbildung

Zeugnis - Erfassen/Ändern

Schularten: FOS

National 1

Bemerkung über das Durchlaufen der Fachpraktischen Ausbildung.

DSchlüssel * FO Z_FPA *

S mit sehr gutem Erfolg O ohne Erfolg

G mit gutem Erfolg - entfällt

M mit Erfolg

9 Z_SPORT_BEFR

Sportbefreiung

Zeugnis - Erfassen/Ändern

Schularten: BFS, FAK, FS, GY, RS, SVS, VS, WS

National 1

Es ist zu erfassen, ob der Schüler vom Unterricht im Fach Sport befreit war. Der Eintrag wird beim Zeugnisdruck automatisch in eine Bemerkung umgesetzt.

Bei BOS, FOS, RS kann die Sportbefreiung auch bei den Daten der Abschlussprüfung erfasst werden.

DSchlüssel * AL Z_SPORT_BEFR *

V voll befreit T teilweise befreit - keine Befreiung

10 Z_KLASSENZIEL

Klassenziel/Gefährdung

Zeugnis - Erfassen/Ändern

Schularten: alle

National 1

Bemerkung über das Erreichen des Klassenziels (Jahreszeugnis) bzw. die Gefährdung (Zwischenzeugnis).

Klassenziel alle außer BS

DSchlüssel * AL Z_KLASSENZIEL *

- Vorr. erhalten/n. gefährdet

P Vorrücken auf Probe

A Notenausgleich gewährt

O Abschlussprüfung ohne Erfolg

N Vorrücken nicht erhalten

Klassenziel BS	DSchlüssel * BS Z_KLASSENZIEL *
	- erfolgreich m. Anr. (BGJ) N ohne Erfolg
	O ohne Erfolg m. Anr. (BGJ)
Gefährdung alle	DSchlüssel * AL Z_GEFAEHRDUNG *
	- nicht gefährdet S sehr gefährdet
	B bei weiterem Absinken gefährdet V Vorrücken nicht mehr möglich
	G gefährdet
11 Z_BEMERKUNG2	Zeugnisbemerkung 2 Zeugnis - Erfassen/Ändern Schularten: alle National 2000 Bemerkung über Wahlunterricht, Sportbefreiung usw. Die Bemerkung wird im unteren Zeugnisbereich ausgedruckt.
12 Z_ABWEISUNG	Abweisung Zeugnis - Erfassen/Ändern Schularten: alle National 1 In diesem Merkmal wird die Abweisung nach Art. 53, 54, 55 BayEUG vermerkt, bzw. im Zwischenzeugnis die Gefahr der Abweisung. DSchlüssel * AL Z_ABWEISUNG *
	- nein 5 Art. 55 BayEUG
	3 Art. 53 BayEUG 8 Art. 53 und Art. 55 BayEUG
	4 Art. 54 BayEUG
13 Z_SILBEN	Silben pro Minute / Zurzeit nicht verwendet. Kurzzahl 0 Dezimalstellen
14 Z_ANSCHLAEGE	Anschläge pro Minute / Zurzeit nicht verwendet. Kurzzahl 0 Dezimalstellen
15 Z_ABGELEGTFACH1	Abgelegtes Fach 1... 4 /
16 Z_ABGELEGTFACH2	Schularten: RS, WS
17 Z_ABGELEGTFACH3	je National 3
18 Z_ABGELEGTFACH4	Abgelegtes Fach für Abschlusszeugnisse. Die Merkmale werden derzeit nicht benutzt. Die Eingabe der abgelegten Fächer erfolgt bei den Zeugnisbemerkungen.
19 Z_ABGELEGTNOTE1	Note abgelegtes Fach 1 ... 4 /
20 Z_ABGELEGTNOTE2	Schularten: RS, WS
21 Z_ABGELEGTNOTE3	je National 1
22 Z_ABGELEGTNOTE4	Noten in den abgelegten Fächern. Die Merkmale werden derzeit nicht verwendet.
23 Z_ABGELEGTJGST1	Jgst. abgelegtes Fach 1 ... 4 /
24 Z_ABGELEGTJGST2	Schularten: RS, WS
25 Z_ABGELEGTJGST3	Ganzzahl (0 bis 255)
26 Z_ABGELEGTJGST4	Jahrgangsstufe in den abgelegten Fächern. Die Merkmale werden derzeit nicht verwendet.
27 Z_INT_EXT_TEILN	interner/externer Teilnehmer / Zurzeit nicht verwendet. National 2

28 Z_ABSCHL_PRUEF	Teilnehmer Abschlussprüfung Zurzeit nicht verwendet. National 1	/
29 Z_ERG_PRUEF	Teilnehmer Ergänzungsprüfung Schularten: BOS, FOS National 3 In diesem Merkmal wird programmintern vermerkt, in welchem Fach der Schüler evtl. eine Ergänzungsprüfung ablegt.	/
30 Z_TEXT1	Weiterer Zeugnistext	/
31 Z_TEXT2	Schularten: BS, BFS	
32 Z_TEXT3	je National 4 Weiterer Zeugnistext, z. B. Berufsabschluss. Die Merkmale werden derzeit nicht verwendet.	
33 Z_ERSTELLUNG	Datum der Zeugniserstellung Schularten: alle Datum (kurz) 1980 .. 2079 Das Merkmal wird nur programmintern verwendet.	/
34 Z_DURCHSCHNITT	Durchschnittsnote Schularten: BFS, BS, FS, VS National 4 Die Durchschnittsnote (z. B. 2,11) wird im Abschlusszeugnis der BFS, BS, FS und beim Übertrittszeugnis der VS benötigt.	Zeugnis - Erfassen/Ändern
35 Z_FAECHERSPIEGN	Zurzeit nicht verwendet.	/
36 Z_DATUM	Zeugnisdatum Schularten: alle Datum (kurz) 1980 .. 2079 Das Zeugnisdatum wird bei der Zeugnisvorbereitung vorbesetzt, kann aber beim einzelnen Schüler noch geändert werden.	Zeugnis - Erfassen/Ändern
37 Z_BFOE_ZEUGART	Merkmale zur Begabtenförderung	/
38 Z_BFOE_SCHART	Zurzeit nicht verwendet.	
39 Z_BFOE_ZJAHR		
40 Z_BFOE_GRUPPE		
41 Z_BFOE_SCHNITT		
42 Z_BFOE_RANG		
43 Z_NOTE_ENGL	Abschlusszeugnis BS Note Englisch Schularten: BAS, BS National 1 In diesem Merkmal wird ggf. die Englischnote nach §35a BSO gespeichert, beim Abschlusszeugnis der BAS die Note in Sozialkunde.	Zeugnis - Erfassen/Ändern
44 Z_ZEUG_ENGL	Abschlusszeugnis BS Zeugnisart für Englisch Schularten: BS National 250 In diesem Merkmal wird ggf. gespeichert, welches Zeugnis (incl. Datum) für die Englischnote nach §35a BSO relevant ist.	Zeugnis - Erfassen/Ändern
45 Z_DEUTSCH_Z	Quali - Deutsch/Deutsch als Zweitsprache Schularten: SVS, VS National 3	Zeugnis - Abschlussprüfung

In diesem Merkmal wird vermerkt, ob der Quali in Deutsch (D) oder in Deutsch als Zweitsprache (DZ) abgelegt wird. Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen.

46 Z_ENGLISCH_M_S

Quali - Englisch/Muttersprache/PCB/GSE Zeugnis - Abschlussprüfung
Schularten: SVS, VS

bzw. M10 Prüfungsfach Englisch/Muttersprache
Schulart: VS

National 3

Quali:

Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als 'Quali:Englisch/Mutterspr./PCB/GSE' angekreuzt wurden.

M10:

Je nachdem ob das Ankreuzfeld 'Muttersprache' im Fenster zur Abwicklung der Prüfung aktiviert wird oder nicht, wird 1 (=Muttersprache) oder 0 (=Englisch) eingetragen. Bei Wahl von Muttersprache kann diese im [Merkmal 65](#) erfasst werden.

47 Z_WPF

Quali - Wahlpflichtfach
Schularten: SVS, VS

Zeugnis - Abschlussprüfung

bzw. M10 Prüfungsfach Arbeitslehre/Wahlpflichtfach

Schularten: VS

National 3

Quali:

Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als 'Quali:GTB/KtB/HSB' angekreuzt wurden (bzw. bei externen Prüfungsteilnehmern als 'Quali:GTB/KtB/HSB' oder als 'Rel/Eth/S/Mu/Ku/Inf/St/WTG/BuF' angekreuzt wurden.)

M10:

Je nachdem welche der beiden Optionsschaltflächen 'Arbeitslehre' oder 'Wahlpflichtfach' im Fenster zur Abwicklung der Prüfung aktiviert wird, wird 'AL' oder das beim Schüler erfasste Wahlpflichtfach 'GTB', 'KBB' oder 'HSB' eingetragen. Sind beim Schüler fälschlicherweise mehrere Wahlpflichtfächer erfasst, wird '??' eingetragen.

48 Z_REL_ETC

Quali - Religion/Ethik/Sport/Musik/
Kunst/Informatik/Kurzschrift/Werken
und Textiles Gestalten/Buchführung

Zeugnis - Abschlussprüfung

Schularten: SVS, VS

National 3

Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als 'Quali:Rel/Eth/S/Mu/Ku/Inf/St/WTG/BuF' angekreuzt wurden.

49 Z_EINZELFACH1

Quali - Einzelfach 1 ... 3

Zeugnis - Abschlussprüfung

50 Z_EINZELFACH2

Schularten: SVS, VS

51 Z_EINZELFACH3

je National 3

Es sind Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fächer akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt und dort als 'Quali:einzelnes Fach' angekreuzt wurden.

52 Z_GR_MATHEMATIK

Quali - Prüfungsgruppe Mathematik...

Zeugnis - Abschlussprüfung

53 Z_GR_ARBEITSL

Schularten: SVS, VS

54 Z_GR_DEUTSCH

55 Z_GR_ENGLISCH	je National 3	
56 Z_GR_WPF	Bei jedem Prüfungsfach des Quali	
57 Z_GR_REL_ETC	- Mathematik	
58 Z_GR_EINZEL1	- Arbeitslehre	
59 Z_GR_EINZEL2	- Deutsch/Deutsch als Zweitsprache	
60 Z_GR_EINZEL3	- Englisch/Muttersprache/PCB/GSE (bei externen Prüfungsteilnehmern auch Religion/Ethik/Sport/Musik/Kunst/Informatik/Kurzschrift/Werken und Textiles Gestalten)	
	- Religion/Ethik/Sport/Musik/Kunst/Informatik/Kurzschrift/Werken und Textiles Gestalten	
	- Einzelfach 1 ... 3	
	können bei den Schülern eventuell gebildete Prüfungsgruppen erfasst werden. Es ist jeweils ein beliebiger Eintrag möglich, der die Fachkurzbezeichnung nicht enthalten muss.	
61 Z_PUNKTE	Quali - Notensumme nach § 33 Abs. (6) und § 36 Abs. (3) VSO Schularten: SVS, VS National 3	/
	Die erreichte Notensumme wird aus den erfassten Fächern und Noten automatisch errechnet (vgl. dazu auch Abschnitt 15.3.2) und kann unmittelbar nicht geändert werden.	
62 Z_GESAMTNOTE	Quali - Gesamtbewertung nach § 33 Abs. (6) und § 36 Abs. (3) VSO Schularten: SVS, VS National 4	/
	Die erreichte Gesamtbewertung (z. B. 2,16) wird aus den erfassten Fächern und Noten automatisch errechnet (vgl. dazu auch Abschnitt 15.3.2) und kann unmittelbar nicht geändert werden.	
63 Z_PRUEF_STAND	Quali - Prüfungsstand Schularten: SVS, VS bzw. M10 Prüfungsstand Schulart: VS National 120	/
	Der Prüfungsstand (vgl. dazu auch Abschnitt 15.3.2 bzw. 15.4.2) wird aus den erfassten Fächern und Noten automatisch errechnet und kann unmittelbar nicht geändert werden.	
64 Z_AKTIVIERT	Quali - Schüler aktiviert Schularten: SVS, VS National 1	Zeugnis - Abschlussprüfung
	In diesem Merkmal wird vermerkt, ob ein Schüler aktiviert oder deaktiviert ist. Näheres zur Deaktivierung von potentiellen QA-Teilnehmern siehe Abschnitt 15.3.2 . Die Eingabe erfolgt mit Optionsschaltflächen: 1: aktiviert 0: deaktiviert	
65 Z_SPORTDISZ1	Quali - Sportdisziplin 1, 2 Schularten: SVS, VS bzw. M10 - Muttersprache Schulart: VS je National 20	Zeugnis - Abschlussprüfung
66 Z_SPORTDISZ2	Quali: Bei einem Schüler mit Sport als QA-Fach können in diesen Merkmalen bis zu zwei Sportdisziplinen erfasst werden. M10: Wird die Abschlussprüfung in einer Muttersprache abgelegt (vgl. Merk-	

	mal 46), kann diese im Merkmal Z_SPORTDISZ1 erfasst werden.	
67 Z_FSP_A	Abschlussprüfung - Fächerspiegel Schularten: BOS, FOS, RS National 3	Zeugnis - Abschlussprüfung
	Beim Vorbereiten der Zeugnisdatei (Zeugnisart 'Abschlussprüfung') wird der Fächerspiegel der Abschlussprüfung aus der Ausbildungsrichtung etc. des Schülers vorbesetzt. Die Vorbesetzung kann beim einzelnen Schüler bei Bedarf abgeändert werden. Es können dabei nur Fächerspiegel erfasst werden, die vorher in der Datei der Fächerspiegel („Zeugnis - Fächerspiegel“) definiert wurden.	
68 Z_VONSCHULART	Abschlussprüfung - Herkunftsschulart Zurzeit nicht verwendet. National 3	/
69 Z_FACH4	Abschlussprüfung - 4. Prüfungsfach Schularten: BOS, FOS National 3	/
	Das 4. Prüfungsfach wird beim Eingeben der Daten der Abschlussprüfung aus der Ausbildungsrichtung und der Unterrichtsart des Schülers berechnet.	
70 Z_HERK_NOTE	Prüfungsnote National 4	Zeugnis Erfassen/Ändern
	Bei der Fachschule kann eine Prüfungsnote (z.B. 2,11) erfasst und optional in die Durchschnittsnote eingerechnet werden.	
71 Z_VORKL_NOTE	Abschlussprüfung - Noten der Prüfungsfächer im Vorkurs Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale Z_86-Z_89 verwendet). National 4	/
72 Z_JAHRESNOTE	Abschlussprüfung - Jahresnoten Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale Z_01-Z_15 verwendet). National 30	/
73 Z_SCHR_NOTE	Abschlussprüfung - Prüfungsnoten schriftlich Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale Z_21-Z_35 verwendet). National 8	/
74 Z_MDL_NOTE	Abschlussprüfung - Prüfungsnoten mündlich Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale Z_41-Z_55 verwendet). National 30	/
75 Z_GESAMT_NOTE	Abschlussprüfung - Gesamtnoten Zurzeit nicht verwendet (es werden die Merkmale Z_61-Z_75 verwendet). National 30	/
76 Z_BESTEHEEN	Abschlussprüfung - Bestehen Schularten: BOS, FOS, RS National 2	Zeugnis - Abschlussprüfung
	In diesem Merkmal ist die Bemerkung über das Bestehen der Abschlussprüfung zu erfassen.	

BOS	DSchlüssel * BO Z_BESTEHEN *	
	B	bestanden
	BA	mit internem Ausgleich § 45
	BN	mit Notenausgleich § 33
FOS	DSchlüssel * FO Z_BESTEHEN *	
	B	bestanden
	BA	mit internem Ausgleich § 45
	BN	mit Notenausgleich § 33
RS	DSchlüssel * RS Z_BESTEHEN *	
	B	bestanden
	BN	mit Notenausgleich § 63
	F	befreit nach § 56
77 Z_SCHNITT	Abschlussprüfung - Durchschnitt	
	Zurzeit nicht verwendet.	
	Kurzzahl 2 Dezimalstellen	
78 Z_WIEDERHOL	Abschlussprüfung - Wiederholer	
	Schularten: BOS, FOS	
	National 1	
	In dieses Merkmal ist einzutragen, ob ggf. eine Wiederholung vorliegt oder nicht. Einträge in den Wiederholungsmerkmalen der Schülerdaten werden nicht automatisch übernommen.	
BOS	DSchlüssel * BO Z_WIEDERHOL *	
	0	keine Wiederholung
	1	Wiederholung 12. Jgst
	2	Wiederholung 13. Jgst
FOS	DSchlüssel * FO Z_WIEDERHOL *	
	0	keine Wiederholung
	1	Wiederholung 11. Jgst
	2	Wiederholung 12. Jgst.
79 Z_VORK	Abschlussprüfung - Vorjahresklasse	
	Schularten: BOS, FOS	
	National 1	
	In dieses Merkmal ist einzutragen, welche Klasse im Vorjahr besucht wurde.	
BOS	DSchlüssel * BO Z_VORK *	
	1	BOS 12. Jgst
	2	direkt in 13. Jahrgangsstufe
	F	FOS 12. Jgst
FOS	DSchlüssel * FO Z_VORK *	
	F	FOS 11. Klasse
	K	keine FOS/BOS
80 Z_WEIT_FACH1	Weiteres Fach 1 ... 3	
	Schularten: BAS(2), BFS(3), BOS(2), BS(2), FAK(1), FS(1), FOS(2),	
	GY(2), KOL(2), RS(1)	
	je National 3	
81 Z_WEIT_FACH2	Weiteres Pflichtfach, das nicht im Fächerspiegel aufgeführt ist.	
	Es ist ein Fachschlüssel aus der Datei der Fächer einzutragen. Es werden nur Fachschlüssel akzeptiert, die vorher in der Datei der Fächer festgelegt wurden.	
82 Z_WEIT_FACH3		

83 Z_WEIT_NOTE1	Note für weiteres Fach 1 ... 3	Zeugnis - Erfassen/Ändern																												
84 Z_WEIT_NOTE2	Schularten: BAS(2), BFS(3), BOS(2), BS(2), FAK(1), FS(1),FOS(2),																													
85 Z_WEIT_NOTE3	GY(2), KOL(2), RS(1), VS(3), WS(1) je National 1																													
	Note für weiteres Fach, das nicht im Fächerspiegel aufgeführt ist (bei den VS und WS für die Wahlpflichtfächer bzw. das Wahlpflichtfach).																													
86 Z_WEIT_ZUSATZ1	Zusatz für Fach 1 ... 3	/																												
87 Z_WEIT_ZUSATZ2	Zurzeit nicht verwendet.																													
88 Z_WEIT_ZUSATZ3	je National 1																													
	In diesem Merkmal kann ggf. ein Zusatz für das weitere Fach stehen (z.B. Nummer der Fremdsprache o. Ä.).																													
89 Z_VERSAEUMNISSE	Anzahl der Versäumnisse Schularten: BS National 4 Anzahl der Versäumnisse, z.B. 12,5	Zeugnis - Erfassen/Ändern																												
90 Z_UNENTSCHULD	Anzahl unentschuldigter Versäumnisse Schularten: BS National 4	Zeugnis - Erfassen/Ändern																												
91 Z_FACHKLASSE	Fachklasse/Berufsfeld Schularten: BAS, BS National 6 Falls bei einem Schüler die Fachklassenbezeichnung im Zeugnis von der bei den Klassendaten erfassten Fachklassenbezeichnung abweicht, kann die Abweichung in diesem Merkmal erfasst werden.	Zeugnis - Erfassen/Ändern																												
92 Z_BERUFSFELD	Berufsabschluss Schularten: BFS (nur Abschlussprüfung), FS National 6 Bei jedem Schüler muss in diesem Merkmal der Berufsabschluss erfasst werden. DSchlüssel * BF Z_BERUFSABSCHL * <table><tr><td>-</td><td>kein Berufsabschluss</td><td>KPFi</td><td>Kinderpflegerin</td></tr><tr><td>HWHi</td><td>Hauswirtschaftshelferin</td><td>KPF</td><td>Kinderpfleger</td></tr><tr><td>HWH</td><td>Hauswirtschaftshelfer</td><td>SOZi</td><td>Sozialbetreuerin</td></tr><tr><td>HWi</td><td>Hauswirtschaftlerin</td><td>SOZ</td><td>Sozialbetreuer</td></tr><tr><td>HW</td><td>Hauswirtschaftler</td><td></td><td></td></tr></table> DSchlüssel * FS Z_BERUFSABSCHL * <table><tr><td>BT</td><td>Bautechniker</td><td>BTi</td><td>Bautechnikerin</td></tr><tr><td>ET</td><td>Elektrotechniker</td><td>ETi</td><td>Elektrotechnikerin</td></tr></table>	-	kein Berufsabschluss	KPFi	Kinderpflegerin	HWHi	Hauswirtschaftshelferin	KPF	Kinderpfleger	HWH	Hauswirtschaftshelfer	SOZi	Sozialbetreuerin	HWi	Hauswirtschaftlerin	SOZ	Sozialbetreuer	HW	Hauswirtschaftler			BT	Bautechniker	BTi	Bautechnikerin	ET	Elektrotechniker	ETi	Elektrotechnikerin	Zeugnis - Erfassen/Ändern
-	kein Berufsabschluss	KPFi	Kinderpflegerin																											
HWHi	Hauswirtschaftshelferin	KPF	Kinderpfleger																											
HWH	Hauswirtschaftshelfer	SOZi	Sozialbetreuerin																											
HWi	Hauswirtschaftlerin	SOZ	Sozialbetreuer																											
HW	Hauswirtschaftler																													
BT	Bautechniker	BTi	Bautechnikerin																											
ET	Elektrotechniker	ETi	Elektrotechnikerin																											
93 Z_FORMULAR	Name des Zeugnisformulars Schularten: alle National 10 Das Merkmal stellt den Bezug zu den Einstellungen für Zeugnisformulare her. Es wird nur programmintern verwendet.	/																												
94 Z_SELBER	Untere Bemerkungen selber erstellen Schularten: alle Ganzzahl (0 bis 255) In diesem Merkmal wird vermerkt, ob die unteren Zeugnisbemerkungen frei formuliert sind oder nicht. 0: vom Programm erstellt 1: frei formuliert	Zeugnis - Erfassen/Ändern																												

95 Z_VERMERKE	Zeugnis-Vermerk Schularten: BAS, BFS, BS Ganzzahl (0 bis 255)	Zeugnis - Erfassen/Ändern
	In diesem Merkmal werden Vermerke zum Zeugnis gespeichert. Sie werden mittels Optionsschaltflächen bzw. Kontrollkästchen ausgewählt.	
BAS	Vermerke nur im Abschlusszeugnis 0: kein Vermerk	
BFS, BS	Vermerke im Jahreszeugnis und im Abschlusszeugnis 0: kein Vermerk 1: erfolgreicher HS-Abschluss 2: mittlerer Schulabschluss (bei BS nur im Abschlusszeugnis)	
96 Z_ANKREUZ1	Ankreuzfeld 1 ... 4 im Zeugnis	Zeugnis - Erfassen/Ändern
97 Z_ANKREUZ2	Schularten: BS, VS	
98 Z_ANKREUZ3	Ganzzahl (0 bis 255)	
99 Z_ANKREUZ4	In diesen Merkmalen werden Zeugnisvermerke gespeichert, die im Zeugnisformular durch Aktivieren (Ankreuzen) festgelegt werden.	
BS	Jahreszeugnis 'Anrechnungsvermerk drucken'	
VS	Übertrittszeugnis Eignung GY, Eignung MuG, Eignung RS/WS, Eignung HS	
100 Z_WF_NOTE1	Note Wahlfach 1... 4	Zeugnis - Erfassen/Ändern
...	Schularten: alle	
103 Z_WF_NOTE4	je National 1	
104 Z_DATUM_AL	Reserve	/
105 Z_TEXT_60	Reserve	/
106 Z_QA_FAECHER	Quali -Fächer + Gruppen Schularten: SVS, VS bzw. M10-Fächer Schulart: VS National 72 Quali: Das Merkmal enthält alle beim Schüler erfassten QA-Fächer und -Gruppen. Es wird beim Erfassen der QA-Daten automatisch geführt und kann daher nicht unmittelbar geändert werden. Zum Aufbau des Merkmals und zur Anwendung des Merkmals in Suchformaten siehe Abschnitt 15.3.4, Absatz ' Z_QA_FAECHER '. M10: Das Merkmal enthält bei jedem Schüler die Fächer der Abschlussprüfung. Es wird beim Erfassen der M10-Daten automatisch geführt und kann daher nicht unmittelbar geändert werden. Zum Aufbau des Merkmals und zur Anwendung des Merkmals in Suchformaten siehe Abschnitt 15.4.4, Absatz ' Z_QA_FAECHER '.	/
107 Z_ANKREUZ5	Ankreuzfeld 5 ... 7 im Zeugnis	Zeugnis - Erfassen/Ändern
108 Z_ANKREUZ6	Schularten: BS, VS	
109 Z_ANKREUZ7	Ganzzahl (0 bis 255)	
	In diesen Merkmalen werden Zeugnisvermerke gespeichert, die im Zeugnisformular durch Aktivieren (Ankreuzen) festgelegt werden.	
110 Z_ANKREUZ8	Ankreuzfeld 8 im Zeugnis Schularten: BS Ganzzahl (0 bis 255)	Zeugnis - Erfassen/Ändern

Ist dieses Merkmal im Jahreszeugnis angekreuzt, dann kann für Jugendliche ohne Ausbildung neben dem Jahreszeugnis für jedes Fach auch ein Zertifikat gedruckt werden.

111 Z_NOTE01

Zeugnisnote Pflichtfach 01 ... 30

Zeugnis - Erfassen/Ändern

...

Schularten: alle

140 Z_NOTE30

je National 1

DSchlüssel * AL NOTE *

-	Entwertung	2	gut	5	mangelhaft
.	leer	3	befriedigend	6	ungenügend
1	sehr gut	4	ausreichend	k	keine Note (fehlende Leistung)

141 Z_01

Punkte/Noten mit Tendenzen

Zeugnis - Abschlussprüfung

...

Schularten: BOS, FOS, RS, SVS, VS

230 Z_90

je National 2

Die Verwendung der Merkmale beim Quali ist in [Abschnitt 15.3.4](#) näher beschrieben, die Verwendung der Merkmale in der Abschlussprüfung der 10. Klassen der Volksschulen in [Abschnitt 15.4.4](#).

231 Z_SCHWERPUNKT

Berufsfeldschwerpunkt

Zeugnis Erfassen/Ändern

Schularten: FS

National 6

Falls bei einem Schüler der Berufsfeldschwerpunkt im Zeugnis von der bei den Klassendaten erfassten Berufsfeldschwerpunktbezeichnung abweicht, kann die Abweichung in diesem Merkmal erfasst werden.